

Manfred Lagler-Regall



Kreislauf des Lebens in einem Herzen vereint

(Die alten und neuen Häuser)

(eine Art Traktat in Prosaskizzen)

Impressum:

8. Auflage

Copyright 2015/2018/2019/2020

Melk, St. Pölten, Wien, Weiten

im Eigenverlag

Druck/Kopie/Buchbindung:

Copyshop BBO St. Pölten-Wenzel-Kaska Straße 2

für Erna

für Erwin

für Edeltraud

für unsere Familien Lagler und Schierhuber

für Christian

für Florian

für Harald

für Herbert

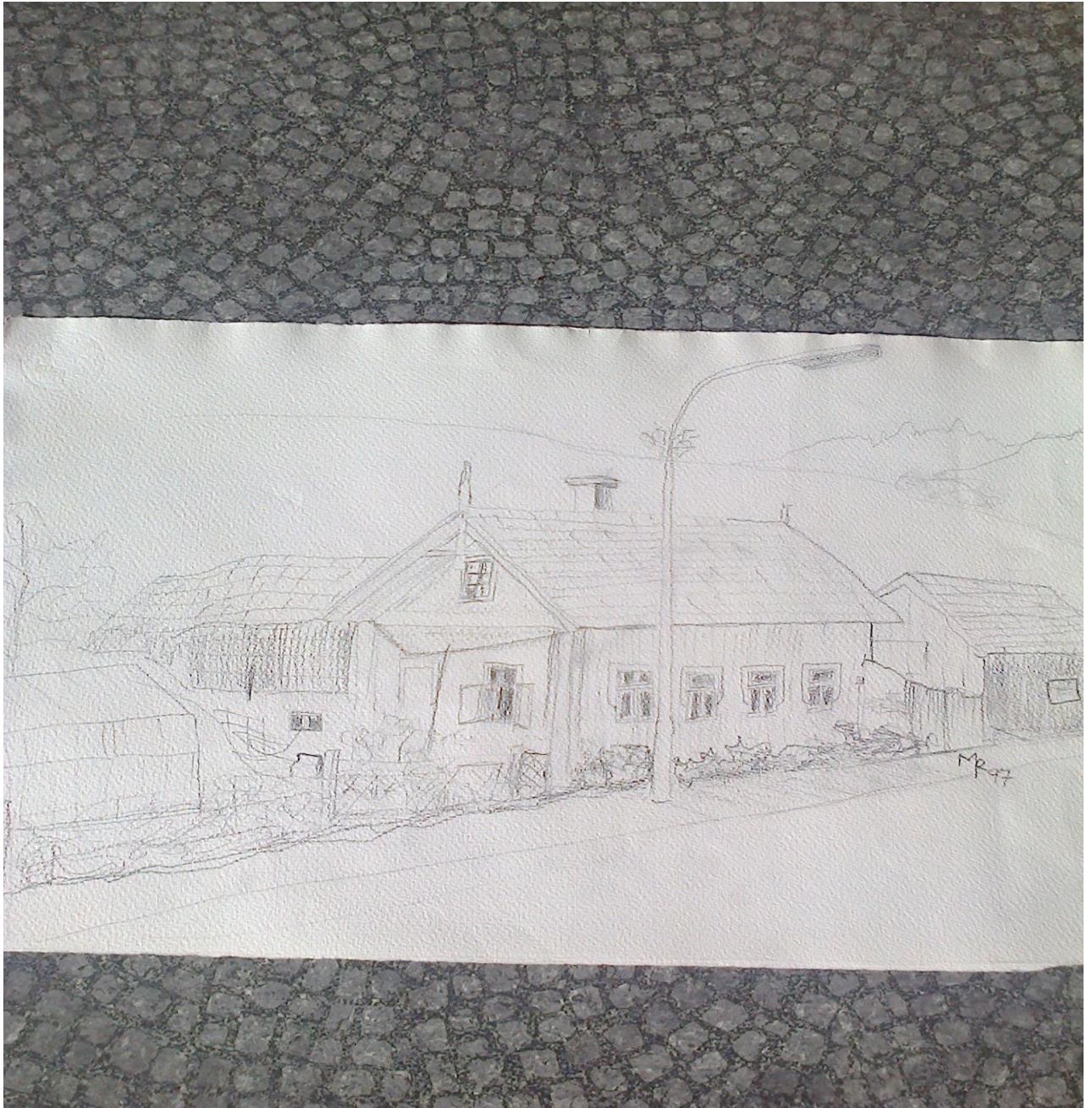
für Robert

für Andrea

für Bettina

und viele andere Menschen, die ich hier nicht alle nennen oder aufzählen will, aber auch Tiere und Pflanzen, die mir besondere Lebensfreude und immer noch Lust am Leben schenken.

Erster Teil erstes Haus



1)

Im Jahre 1965 wurde das Universum mit einem Alter von 13,7 Milliarden Jahren gemessen und berechnet. Damals bin ich als Embryo im Bauch meiner Mutter entstanden, und Ende des Jahres bin ich zur Welt gekommen. Ich war schneller auf der Erde als die Amerikaner auf dem Mond. Meine Mutter war damals noch Fabrikarbeiterin in einer Gummiwarenfabrik. Sie war damals ca. ein Drittel so alt wie sie jetzt ist. Jetzt ist sie aber krank und hat starke Rückenschmerzen, an welchen sie leidet. Diese Schmerzen kommen von übermäßiger, einseitiger, schwerer Arbeit im Haus und Garten, weil sie sehr fleißig, geschickt, und eifrig, immer wieder ist.

Es ist ihr gelungen ihre Leidenschaft den Garten zu gestalten und zu betreuen als Berufung zu leben. Erna ist eine überaus begeisterte Gärtnerin, trotzdem versteht sie sich auch auf Kochen und anderen Hausarbeiten wie Nähen, Bügeln und Wäschewaschen. Sie ist eine geschickte, kluge Frau, die ihrem Ehemann, meinem Vater, Erwin, nun schon genau 50 Jahren treu geblieben ist.

Da sie jetzt in ihrem vierten und größten Haus in einem kleinen Ort im südlichen Waldviertel lebt, ist sie erneut herausgefordert ihr Leben nach den baulichen Gegebenheiten einzurichten. Flexibilität ist eine besondere, gute Eigenschaft von ihr, die sie auch heute noch immer an den Tag legt. Im ersten Haus lebte sie ca. 20 Jahre, in einer Mietwohnung in der Villa Albine in Weiten lebte sie 7 Jahre und im dritten Haus, welches ihr Ehemann als junger Maurer selbst baute, 33 Jahre, und im nun vierten Haus, dem größten, das sie gemeinsam mit ihren Kindern, meiner Schwester und mir bauten, lebt sie nun auch bereits acht Jahre.

Ich als ihr Sohn stelle fest, dass meine Eltern besonders fleißige Menschen sind, die ihr Leben lang großteils der Handarbeit widmeten. Ich aber bin jedoch ein Mensch, der sich gerne der Wissenschaften bedienen würde, wenn er sie studiert hätte, der gerne interessante Aufsätze schreiben würde, oder literarische Texte verfassen könnte, oder kreative, schöne, ästhetische Bilder malen und fotografieren würde, oder an seinem Computer Berechnungen diverser Art und Weise vollführt, und nur als Ausgleich gelegentlich Handarbeiten als Tischler oder andere, niedrigere oder primitivere Arbeiten (putzen mag er nicht so gerne) machen würde.

Umgebend von drei Hügeln, nämlich im Norden der Wachtberg (720m), im Osten der Schießgrub (648m) und im Südwesten der Hausberg (605m), liegt der kleine Ort, „Am Schuß“ auf 340m Seehöhe in der Gemeinde Weiten im Südlichen Waldviertel von Niederösterreich, unser Heimatort.

Dort stehen unsere zwei Elternhäuser und das Großelternhaus, das von der aus Kosovo-stammenden Familie F. Ende der 90-er Jahre gekauft und bis auf die Grundmauern niedergerissen und umgebaut worden ist. Beim zweiten, neuen Haus in der neuen Siedlung, wo früher unsere Großeltern einen Acker bewirtschafteten, hat sich mein Vater erfolgreich verwirklicht, der den Lehrberuf Maurer erlernte, woran wir von 1992-2006 arbeiteten, und dieses nun bereits seit acht Jahre bewohnen. Alle drei Häuser stehen in unmittelbarer Nähe des Weitenbaches, der dort das Weitenttal durchfließt.

Am Schuß wurde das Erste Mal urkundlich erwähnt im Jahre 1430. Ca. damals zur selben Zeit starb ein Einsiedler in Riva, sein Name war Manfred, also mein eigentlicher Namenspatron, welchen die katholische Kirche am 27. Januar, einen Tag vor dem Gedenktag von Thomas von Aquin, dem Priesterpatron verehren. Gestern fand ich in der Bibliothek der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten drei kleine Bücher zum Berg der Seligpreisungen im Heiligen Land, in die ich kurz eine Viertelstunde hineingelesen habe. Diese drei Bücher stehen symbolisch für die „drei kleinen Berge“, die unseren kleinen, ruhigen und idyllischen Heimatort umgeben, und auch für unsere ehemaligen im Besitz unserer Familie gestandenen drei Häuser in unserem Heimatort „Am Schuß“. Der Ortsname kommt von einer unterschlächtigen Mühle herabfallendem, herunterschießendem Wasser, so erklärte uns diese Namensherkunft unser Volksschullehrer Herr Knapp.

Lieber Gott, vielen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass wir gemeinsam durch unsere Arbeit uns diese vorzüglichen Wohnsituationen schaffen konnten! Amen.

Er sagt zu mir und gibt mir den Rat. „Ich solle nicht so viel Verschiedenes machen!“ Da er meint, dass ich dann in einer Sache oder Arbeit nicht richtig erfolgreich werden kann. Das mag zwar eine wahre Feststellung über mein momentanes Lebensverhalten sein. Jedoch ich fürchte, dass ich mich wahrscheinlich wieder nur teilweise und bedingt an seinen gut gemeinten Rat halten werde. Oder nicht? „Mach es anders, oder.....?“, will ich es mir einprägen, aber wer weiß wie lange ich dieser Suggestion meine Zustimmung erkläre. Da nur kleine Schritte zum Erfolg führen, soll ich mich bemühen, kleinere Schritte setzen, damit

ich auf dem Weg zum Du nicht immer wieder stolpere und stürze. Aber da gibt es auch noch andere Probleme. Außerdem bin ich für diese oder andere Tätigkeit nicht entsprechend qualifiziert, so dass ich diese nicht ausüben kann oder darf. Aber es gibt aber auch Arbeiten - ich als mit allgemeiner höherer Schulbildung Ausgebildeter mit musikalischem Zweig habe einen Maturaabschluss – die mir nicht mehr so wichtig sind, und die ich nicht gerne machen will. Vielmehr muss ich wieder Neues machen, und ich muss wieder lernen für Gottes Lohn also Arbeiten verrichten, ohne dafür Lohn oder ein Gehalt zu bekommen.

2)

Die Qualität des Lebens steigt, wenn der Mensch für sich selbst auch genügend Zeit hat, damit die Balance, nach außen zu gehen und von innen her Halt zu suchen, gewahrt bleibt. Das beschreibt sehr klar meiner Meinung nach Peter Paul Kaspar, in dem er schreibt: „Der wahre Weg nach innen führt hinaus - der wahre Weg nach außen kommt von innen.“ Ich denke, dass Jesus Christus uns mit der Liebesformel „Liebe den nächsten wie dich selbst!“, so dies gleichfalls aufgetragen hat. In diesem Sinne bleibt uns, Menschen, nur diese Einsicht zu erkennen, damit wir drinnen und draußen unser gemeinsames Glück finden. Nur wenn das so einfach gesagt oder niedergeschrieben ist, in der Praxis ist das nicht immer so einfach.

Das will ich hiermit anhand einer kurzen Geschichte demonstrieren. Es war ein junger Mensch, der brav als Schüler lernte und sehr ehrgeizig war. Er besuchte auch eine höhere Schule, die er aber dann schon mit viel Mühe und Nachhilfeunterricht für die sprachlichen Unterrichtsfächer mit einer positiv bestandenen Reifeprüfung absolvierte. Er studierte keine wissenschaftliche Disziplin nach der Matura oder Abitur, sondern begann eine EDV-Ausbildung und einen Vermessungstechnikabiturientenlehrgang, welchen er mit Erfolg meisterte. Mit diesem Rüstzeug begann er dann einige Jahre erfolgreich zu arbeiten, aber eigentlich würde er gerne auch als kreativ Schaffender oder als Pädagoge oder Wissenschaftler glücklich werden, was ihm vorerst verwehrt bleibt, und ihm mit seinen künstlerischen Ambitionen wenig oder bescheidenen geringen Erfolg bescherte. Da er dann seinen gut bezahlten Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst als Landesverwaltungsvertragsbediensteter verliert, weil er krank wurde, beginnt er mehr und mehr an sich und seinen Fähigkeiten zu zweifeln und wird schließlich zum psychisch kranken Patienten. Da er immer wieder durch mangelnde Begeisterung seiner vielfältigen Arbeiten nachging, wurde er unglücklich und wurde so zu einem „Versager“. Dieser junge Mann hat verlernt glücklich zu sein oder nur seinen inneren

Frieden zu finden, in dem er auf seine Stärken vergessen hatte zu schauen. Sein anfänglicher Überehrgeiz als Schüler führte später dann zu ständigen Überforderungen als Erwachsener, weil er eben nur für die Schule und nicht für das Leben lernte, und wie es Neil Postman formulierte: „Das Verschwinden der Kindheit“- dieses Phänomen am Ende des 20. Jahrhunderts – vielen jungen Menschen ähnlich es so erfahren oder ergehen kann, wenn sie nur zum Beispiel den kurzfristigen Erfolg - viel Geld verdienen - beruflich, und - den schnellen Sex - privat, verfolgen oder nachlaufen würden. Denn nur für das Gelingen der nächsten Prüfung als Schüler zu lernen, ist auf Dauer gesehen nicht das Beste oder Klügste!! Oder??

Daher hat er, Franz L., nun beschlossen. Er schreibt an seinem Codex-Regall, weil er etwas Bleibendes zurücklassen möchte. Die Vorbilder dieses Codex-Regall sind dabei der Codex-Argenteus, Codex-Vaticanus und der Codex-Sinaiticus. Doch unterscheidet sich das Codex-Regall im Besonderen darin, dass dieser nicht hauptsächlich die hl. Schrift oder das Wort Gottes beinhaltet, sondern dass es sich hiermit um einen autobiographischen, religiösen, interessanten Traktat handeln möge. Das Suchen nach purer Lust begann sich zum Frust zu entwickeln, daher ist Heilung dringend erforderlich. Denn Sexsucht ist ein Unterfangen, das nicht immer lustig ist. Daher wagt er ein neues Abenteuer in Sachen Wissenslust. Er, Franz L., beginnt italienisch zu lernen, „a quattro gambe“ also auf allen vieren, weil er wissensdurstig ist. „La servitù, in molti casi, non è una violenza dei padroni, ma una tentazione dei servi.“ (Indro Montanelli (1909-2001) „Oftmals wird das Dienen nicht mit Gewalt von den Herrschenden erzwungen, sondern beruht auf einer Versuchung derer, die zu dienen bereit sind.“ Franz L. will diese Sprachen erlernen, weil es von großem Wert ist, wenn man sich in einer anderen Sprache, in die man nicht hineingeboren ist, auch ausdrücken kann. Daher sucht er sich auch eine Privatlehrerin, die ihm dabei helfen soll. Denn „viribus unitis“ - mit vereinten Kräften - geht das leichter.

Der Wahrheit auf der Spur ist er hoffentlich. Denn es ist vieles passiert, was Franz L. eigentlich nicht wollte. Sein Pessimismus und viele Versuchungen haben ihn angeleitet und verführt. Das war ein schwerer Fehler, den er nun bereut. Trotzdem er immer wieder nach Rückschlägen sich aufrappelte, wurde Franz L. nicht so richtig glücklich oder zufrieden. Als ihm ein Geistlicher begegnete, sagte ihm Franz L. folgendes: „Ich habe so viele Charismen also Begabungen von meinem Schöpfer (Gott) von klein auf bis heute geschenkt bekommen. Aber nicht einmal ich selbst bin bereit diese mehr zu schätzen, weil mehr und mehr meine Mitmenschen (Gesellschaft) meine Person geringerschätzen und

meine Arbeit nicht entsprechend gewürdigt werden. Ich behaupte daher, dass größtenteils mein Umfeld mich krank gemacht hat.“ Daraufhin legte der Schriftgelehrte ihm den Katechismus der Katholischen Kirche vor, in dem Franz L. sich lesend einige Stunden und Tage „vergräbt“.

3)

Daraufhin schreibt er, Franz L. das, was er glaubt, gelernt zu haben, in einer „Vater-Unser-Katechese“ zusammengefasst nieder.

Die Erkenntnis Gottes sehen und hören wir im Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi (eine „Mini-katechese zum Vaterunser-Gebet“) von Franz L.

I) Vater unser im Himmel

"Wir beginnen mit der Anrede "Vater"... "Nun müssen wir genauer zusehen, um festzustellen, daß das Vatersein Gottes für uns nach der Botschaft Jesu zwei Dimensionen aufweist. Gott ist zunächst unser Vater, insofern er unser Schöpfer ist." Die zweite Dimension besagt, dass Christus in einzigartiger Weise „Bild Gottes“ sei. Die Kirchenväter sagen von da aus, dass Gott, als er den Menschen „nach seinem Bild“ schuf, im Voraus auf Christus hingeblickt und den Menschen nach dem Bild des „neuen Adam“, des maßstäblichen Menschen geschaffen hat. (6) "Wir müssen von Jesus her erst lernen, was "Vater" eigentlich bedeutet. In den Reden Jesu erscheint der Vater als der Quell alles Guten, als der Maßstab des recht ("vollkommen") gewordenen Menschen." (1)

Daher können wir es wagen, uns voll Vertrauen dem Vater zu nähern, weil Jesus, unser Erlöser, uns vor das Angesicht des Vaters führt und sein Geist uns zu Kindern Gottes macht. Jesus lehrt uns im „Vater unser“ dem im Himmel (eine Daseinsweise wie das Haus des Vaters, der die Erhabenheit und die Heiligkeit Gottes symbolisiert) thronenden Vater anzurufen, weil der Mensch gewordene Sohn Gottes ihn uns geoffenbart hat, und weil sein Geist ihn uns zu erkennen gibt. Mit dem Gebet des Herrn werden wir uns also bewusst, dass wir im Sohn Kinder des Vaters sind, daher spüren alle Getauften den dringlichen Aufruf mit allen und für alle Menschen zu beten, damit sie den einzigen, wahren Gott erkennen und zur Einheit zusammenfinden. (siehe Katechismus der kath. Kirche S.206)

II) Geheiligt werde dein Name

An dieser Stelle wird überraschend sichtbar, worum es im Beten wirklich geht: nicht um dies oder das, sondern daß Gott sich uns schenken will - das ist die Gabe aller Gaben, das "allein Notwendige".

Durch den Sohn finden wir den Vater. "Wer mich sieht, sieht den Vater", sagt Jesus im Abendmahlsaal zu Philippus auf dessen Bitte hin: "Zeige uns den Vater" (Joh 14, 8 f.) "Herr, zeige uns den Vater", sagen wir immer wieder zu Jesus, und die Antwort ist immer wieder der Sohn: Durch ihn, nur durch ihn lernen wir den Vater kennen. (4) Den Namen Gottes heiligen ist vor allem ein Lob, das Gott als den Heiligen anerkennt. Gott hat Mose seinen heiligen Namen geoffenbart. Er hat gewollt, dass sein Volk ihm geweiht sei als ein heiliges Volk, in dem er wohnt, und wir mögen mit

unserem Gebet Gottes Namen zu heiligen und darum flehen, dass der Name Gottes von jedem Menschen erkannt und gepriesen werde.

III) Dein Reich komme

Wir, Christen, sind aufgefordert zuerst das Reich (Gottes) und seine Gerechtigkeit zu suchen und wir anerkennen dabei den Primat Gottes. Denn die Kirche bittet um das endgültige Kommen des Reiches Gottes durch die Wiederkunft Christi in Herrlichkeit, damit wir im Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi den wahren und einzigen Gott sehen, hören und erkennen können.

IV) Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden

Es liegt mir daran, diese seine außerordentliche Botschaft auszusprechen: "Gott ist Liebe."...Was immer das persönliche Lebensschicksal sein mag, das der Einzelne hinter sich hat, welche enttäuschende Erlebnisse ihm das Leben auch bereitet hat, an einem darf er nie zweifeln: Im Himmel ist ein guter Vater, der um ihn weiß, und der ihn liebt." (7) Es ist der Wille des Vaters, „dass alle Menschen gerettet werden“ (1 Tim 2,4) Jesus ist gekommen, um den Heilswillen des Vaters vollkommen zu erfüllen.

V) Unser tägliches Brot gib uns heute

Alles ist von Gott geschaffen, weder (die platonisch verstandenen) Ideen noch die Materie sind ewig. (5) Die Erkenntnis Gottes sehen und hören wir im Leben, Sterben und Auferstehung Jesu Christi, daher bitten wir um die tägliche Nahrung, die alle für ihren Lebensunterhalt brauchen. Außerdem bitten wir um die Gnade, dass durch die Gerechtigkeit und das Teilen der Überfluss, der einen den Nöten der anderen abhelfe. „Aber sprich noch ein Wort, so wird meine Seele gesund!“ Da betrifft diese Bitte auch den Hunger nach dem Wort Gottes, den Hunger nach dem in der Eucharistie empfangenen Leib Christi sowie den Hunger nach dem Heiligen Geist. Lukas spezifiziert das "Gute", das der Vater gibt, indem er sagt: "...wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten." (3) Die hl. Notburga von Eben (von Rattenberg) war Dienstmagd am Hof Graf Heinrich I. auf der Rottenburg bei Rotholz im Tiroler Unterinntal, und sie lebte im 13. und 14. Jahrhundert. Sie gab Essensreste, die übrig blieben, an Arme und Kranke. „Unser tägliches Brot gib uns heute!“ Diesen Absatz des „Vater unser“ hat diese Volksheilige zutiefst wahrgenommen und sie hat sehr verantwortlich gehandelt, darum wurde sie auch von Pius IX. (1862) als Heilige bestätigt. Nur das tägliche Notwendige, was wir für Leib und Seele brauchen, möge uns Menschen, Gott, auch heute im 21. Jahrhundert geben! Hl. Notburga bitt für uns!

VI) Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Die fünfte Vaterunser-Bitte geht davon aus, dass es eine Welt gibt, in der Schuld an der Tagesordnung steht. Wir leben in einer Zeit der Krisen (z.B. Energiekrise, Finanzkrise, Klimakrise, Umweltkrise, usw.) Es ist nicht primär wichtig, wer, als einzelner, Schuld daran hat. Wir, Menschen, alle machen uns mehr oder weniger schuldig untereinander, und wir „verletzen Wahrheit und Liebe und stellen sich so dem Gott entgegen, der die Wahrheit und Liebe ist.“ (S. 191,192 Benedikt XVI. „Jesus von Nazareth“ Band I) Gott ist ein Gott, der in erster Linie vergibt, und „die Vergebung kann nur in denjenigen eindringen, nur in dem wirksam werden, der selbst ein Vergebender ist.“ (S. 192 Benedikt XVI. „Jesus von Nazareth“ Band I) Denn die Barmherzigkeit dringt nur dann in unser Herz ein, wenn wir vergeben

können, auch unseren Feinden. Außerdem hat die Vergebung an der göttlichen Barmherzigkeit teil und ist ein Höhepunkt des christlichen Betens. (siehe Katechismus der katholischen Kirche S.209, 595) "Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute" (2)

VII) Und führe uns nicht in Versuchung

„Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.“ (Mk 1, 12-13) „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“ (Mk 14, 38) Diese zwei Stellen aus dem Markusevangelium spannen einen großen Bogen vom Leben Jesu in der Wüste (noch vor seinem Wirken in Galiläa) bis zum Gebet in Getsemani bevor Jesus gefangen genommen worden ist. Wir bitten Gott Vater, uns nicht allein und in der Gewalt der Versuchung zu lassen. Wir bitten den Geist, dass wir unterscheiden lernen zwischen der Prüfung, die im Guten wachsen lässt, und der Versuchung, die in die Sünde und in den Tod führt. Diese Bitte vereint uns mit Jesus, der die Versuchung durch sein Gebet überwunden hat. Sie erfleht die Gnade der Wachsamkeit und der Beharrlichkeit bis zum Ende. (siehe Katechismus der katholischen Kirche S.209, 596)

VIII) Sondern Erlöse uns von dem Bösen

Die siebte Bitte und letzte und vierte Wir-bitte nach drei Du-Bitten lässt uns bitten, dass die menschliche Familie von Satan und seinen Werken befreit werde. Auch bitten wir um das kostbare Geschenk des Friedens und um die Gnade des beharrlichen Wartens auf das Kommen Christi, der uns endgültig vom Bösen befreien wird. (siehe Katechismus der katholischen Kirche S.209, 597) Daher erkenne ich durch die besondere Zahlenreihe <2,3,4,7,10,...>, die meiner Meinung dem Gebet des Herrn zugrunde liegt, symbolisch die Größe Gottes.

IX) Denn dein ist die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit

"Die Verbindung von Musik und Religion ist für Glaubende und Nichtglaubende eine Macht, die nach oben weist." ... "Die uns - wie im bewegenden Schlußchor von Beethovens 9. Symphonie - zur Überzeugung führt: "Brüder, überm Sternenzelt muß ein guter Vater wohnen." (9) Denn wie sagt Thomas von Aquin – „Dem Menschen ist es natürlich, durch das Sinnliche zur Erkenntnis zu gelangen.“ Denn auch hier erkennen wir Gott, wenn wir die Möglichkeit haben Beethovens Musik hören zu können, falls ich die Worte Thomas von Aquin richtig auszulegen zu verstehe?

X) Amen

"Jesus, der uns Menschen das Vaterunser - das schönste Gebet - gelehrt hat, muss darum auch das höchste Wissen von Gott besessen haben." (8) Es möge diesem so geschehen!

(1) Joseph Ratzinger [Benedikt XVI.] "Jesus von Nazareth" Band I, Seite 169 ff.

(2) Matthäus 5, 44 f.

(3) Lukas 11, 13

(4) Joseph Ratzinger [Benedikt XVI.] "Jesus von Nazareth" Seite 170 ff.; Joh 14, 8 f.

(5) Anton Leichtfried, Trinitätstheologie als Geschichtstheologie Seite 78 f.

(6) Joseph Ratzinger [Benedikt XVI.] "Jesus von Nazareth" Seite 171f.

(7) Karol Wojtyła [Johannes Paul II.] Ich wünsche euch ein Wachsen herausgegeben von Gudrun Sailer - Styria Verlag Seite 31

(8) Franz Kardinal König/ Gedanken für ein erfülltes Leben hg. von Annemarie Fenzl und Heinz Nußbaumer Seite 37

(9) Franz Kardinal König/ Gedanken für ein erfülltes Leben hg. von Annemarie Fenzl und Heinz Nußbaumer Seite 39

4)

Heute ist ein besonderer Festtag in der römisch-katholischen Kirche, nämlich „Kathedra Petri“ wird gefeiert. An diesem Tag erhebt gewöhnlich der Papst einige Bischöfe zu Kardinälen. Es waren 19 Kardinäle dieses Mal, die der jetzige Papst Franziskus kreierte. Ein Leben als Kardinal wird mir sicher nicht mehr möglich sein, so denkt er, Franz L., daher übe ich mich im Dasein eines christlichen Schriftstellers und Künstlers, der aber auch in Zukunft auf das Wort Gottes mehr achtgeben möchte, damit ich meiner christlichen Erziehung Tribut zollen kann, und vielleicht doch noch ein erfülltes Leben beginnen und enden darf. Wenn Gott mich ruft, dann soll ich dazu auch bereit sein! Ich will mich auch engagieren, auch wenn der Zölibat, der Gehorsam und das Armutsgelübde mir als eine zu schwierige Bürde erscheinen, trotzdem ein Leben in Liebe, Freude und Mitmenschlichkeit von nun an weiter zu verfolgen. Diese Worte schreibt jemand, der das Gute und das Böse in der Welt und in sich verspürt, und ihm es im Gebet und in der Meditation mehr und mehr bewusst gemacht wird, das Böse zu unterlassen und das Gute zu tun. Ich weiß nicht, wie lange Zeit mir auf Erden noch verbleibt, denkt er weiterhin nach, jedoch ich kenne mich und meine Person nun nach vielen Jahren der Suche zu Gott und den Mitmenschen etwas besser, und behaupte abschließend. „Ich glaube, dass ich Gott jetzt näher bin als vor vierundzwanzig Jahren (im Jahre 1990) also zu meiner momentanen Lebensmitte!“

5)

Mein Glaube ist verwundet, weil ich diesen nicht mehr regelmäßig pflegte, daher spüre ich jetzt ein großes Aufnahmebedürfnis, um Versäumtes jetzt verspätet anzunehmen. Die Wahrheit über mich zu erfahren, gibt mir erneut Lebensfreude, wenn ich mit Gott im Gebet mich übe. Daher lässt mich der kleine Funke an Hoffnung nicht allein, denn wie schreibt Papst Benedikt XVI., „Wer glaubt, ist nie allein!“ Ich bete und arbeite wieder! Gott sei Dank!

6)

Er schreibt am Computer einen „tratulierenden“ Text mit dem Programm „Word“, aber er berechnet mit diesem auch das Alter in Tagen, Stunden,

Minuten, Sekunden und umgerechnet in den jeweiligen Planetenjahren von Personen mit dem Programm „Excel“. Genauso führt er Datenbanken mit seinen im Besitz befindlichen Medien sprich Bücher, Tonträger und Datenträger mit einer Medienverwaltungsdatenbank, einer Geburtstagskalenderdaten und einer internationalen und privaten Chronikdatendatenbank seit dem Jahr 1965. Diese Beschäftigungen sind seine Freizeitvergnügungen, auch um sich weiter zu bilden und mit seinen Computermöglichkeiten neue Erfahrungen zu sammeln, denn wozu hat man denn einen „Zusammenzähler“ oder „Summierenden“? Das Wissen sammelnd, beginnt er seine externen Informationen auf CD-ROM, Diskette, Festplatte, und Papier zu deponieren, damit er zugreifen kann, wenn er sein Wissen im Kopf auffüllen möchte, damit er sich nicht abmühen muss mit belastenden Wissen im eigenen Gehirn. Sein Motto heißt also „Wissen auslagern“ und wissen, wo man nachschauen muss, damit man eine Frage beantworten kann, sofern ihm das tägliche Leben von einer bestimmten Frage bewegt, oder er dazu angeregt wird. Den Umgang mit dem Computer verdankt er seinen Eltern, die ihm einen der ersten am Markt befindlichen Laptops (Adam Osborne gilt als Erfinder des Laptops-1981), den Epson HX-20; im Jahre 1983 zu Weihnachten schenken, und einer Ausbildung Mitte der 80er Jahre „Elektronische Datenverarbeitung und Organisation“ in Wien (Spengergasse), die er in der Mitte leider abgebrochen hatte, jedoch bemühte er sich 2002 erfolgreich wieder zu der Absolvierung des Europäischen Computerführerscheins (ECDL), der ihm das Basiswissen für die modernen Computerbedienungen ermöglichte. Durch autodidaktisches Ausprobieren und Trainieren eignete er sich sein Computerwissen an und mit dem notwendigen Rüstzeug ausgestattet, trat er zur Prüfung an einem bekannten österreichischen Erwachsenenbildungsinstitut an und absolvierte positiv den Europäischen-Computerführerschein mit Erfolg.

7)

Franz L. erkennt sie wieder, diese Frau ist doch die bekannte Schriftstellerin Doris K., die ihm da entgegen kommt; sie hat ihm das Du-Wort angeboten, trotzdem spricht er sie wieder mit „Sie“ an; er kann sich das nicht merken; sie ist auch praktizierende Katholikin, weil es ist heute Sonntag und sie sagt ihm: „Ich bin heute Kantorin im Dom!“ Sie wünscht ihm, Franz L., „Alles Gute und er soll am Schreiben dranbleiben!“ Er geht weg vom Dom und sie geht hin zum Dom!

8)

Sein Wissensdurst ist groß, daher bestellte Franz L. wieder digitale Bücher, denn er meint mit diesen leichter und auf moderne Art und Weise sich auseinander setzen zu können! Wenn er darüber nachdenkt, dann besteht das Leben aus einem ständigen Lernen, auch wenn ihm es schwer fällt sich weiter zu entwickeln, weil er manchmal enttäuschende Erlebnisse nicht mehr so leicht wie früher wegstecken kann. Daher muss er sich in Geduld üben, damit er nicht ganz verzweifelt und seinen Glauben stärken. Denn wie schreibt doch der heilige Franz von Sales, der Patron der Schriftsteller: „Hab Geduld mit allen Dingen, aber besonders mit dir selbst.“ Das „Tratruhlen“ wie Franz L. sein Schreiben nennt hat viele Vorteile, denn der „Tratruhl“ oder der Literat macht sich im Schreiben viel Wissen und Erfahrungen bewusst, dadurch verarbeitet er Neues mit bereits vorhandenem Wissen, und in seinem und dem Leser-Gedächtnis bleibt das Wissen hoffentlich assoziativ haften.

9)

Der pikante Gurkensalat, die frischen Eierschwammerl aus unserem Waldviertler Wald, die unser fleißige Vater aus dem Wald gesammelt hatte, sind hoffentlich nicht die letzten, die wir essen konnten. Der frische Geruch des Waldes nach Fichtennadeln und –harz, welchen ich nur einige wenige Male in diesem Sommer aufsuchte, ist mir noch in guter Erinnerung, und bleibt mir hoffentlich noch lange erhalten. Die angenehme Kühle dort im Wald bei den hohen Temperaturen in diesem super-heißen Sommer war wohltuend. Unser Ausflug nach Bad Hall am 15. August zu Maria Himmelfahrt, wo ich drei verschiedene Sonnenuhren an einem Tag bei Sonnenschein auch die Zeit ablesen konnte. Eine war sogar eine Analemmatische Sonnenuhr, wo der Mensch sich auf eine Datumsskala stellt und dann selbst der Zeiger bzw. der Schattenwerfer ist, eine Äquatorialsonnenuhr von Hrn. J. aus Weiten, aus meinem Heimatort, sahen wir auch. An der Südseite des Stiftes Kremsmünster sahen wir eine Wandsonnenuhr also eine Vertikale. Dann erlebte ich die Musikgruppe „Dobrek Bistro“ an einem Sommerabend in Gossam bei Emmersdorf, welche Klezmer, Jazz, Kunst und Volksmusik verbindet, und meinem Bauordenskamerad H. mit mir vereinte. Die Qual des Schreiben-Müssens ist in ihm spürbar, darum bemüht er sich einen neuen, kurzen, kreativ formulierten Satz schriftlich darzubringen. Vielerorts sind viele Menschen, die sich Schriftsteller nennen, darin aktiv Sätze mittels Wörter zu schreiben, um Geschichten zu erzählen. Einen Geschichtenerzähler erkennen sie daran verehrter Leser, dass er ihnen etwas vorliest, was er in Büchern gelesen hat, oder von jemand anderen gehört hat, der ihn damit was Neues oder nur Unterhaltendes mitteilen wollte, damit sich der Zuhörende daran mit Freude ergötzen kann.

Aber nun will ich Ihnen eine traurige, absurde, verheerende Geschichte erzählen. Diese Geschichte beginnt mit einem Glockenschlag. Ein alter, weiser Japaner erfährt einen Moment der Stille, weil es nach dem Schlag einer Glocke still geworden ist. Der Tag an dem zwei Atombomben explodierten, liegt nun 75 Jahre zurück. Viele Zehntausende Menschen mussten damals und vermutlich auch heute noch an den Atomstrahlungen sterben. Dabei hat die moderne Physik und Technik es ermöglicht, dass aus der Atomkernspaltung Energie gewonnen werden konnte. Und eben viele Atomkraftwerke wurden von den Japanern auf den japanischen Inseln seither gebaut, obwohl sie mit dieser Kernspaltung bereits die Menschen dort fast ausgerottet oder ihre Insel zerstört hatten. Und da ereignete sich folgende Katastrophe. Das schwerste Erdbeben der Geschichte Japans mit einem gewaltigen Tsunami ereignete sich. (9,0 auf der Richterskala) 70 km von der Küste der Stadt Sendai in 25km Tiefe entfernt lag das Epizentrum dieses Katastrophen-Bebens. Bis nach Tokio breitete sich das Erdbeben aus. Die Schäden sind zum Teil noch nicht sichtbar, weil das betroffene Gebiet für Einsatzkräfte noch nicht erreichbar ist. Zwei Atomkraftwerke sind auch betroffen, wobei bei einem die Kühlwasseranlage ausgefallen ist und es wird ein Supergau befürchtet.

Da plötzlich kehrt große Trauer ein. Endlos scheint die Trauer ihn erfasst zu haben, weil die Selbstwahrnehmung in ihm so sich manifestiert hat. Darüber lässt sich aber diskutieren, weil das Sein dem Schein Vorschub leistet. Das Dasein hat nämlich viele verschiedene Facetten aus Gefühlen, Eindrücken, Impressionen und Daseinsformen, die sich im innersten der Seele bemerkbar machen. Warnend weist der Psychiater und die Seelsorger immer wieder daraufhin, weil die Sünde auch etwas Trennendes ist, und die Psychose eine Krankheit im Menschen bewirkt. Er traut seinen Augen und Ohren nicht mehr, weil er Angst hat, dass er sich auch geistig verwirrt hat. Dann machte er wieder etwas was ihm Kopfweg auslösen könnte. Eine Liste der Kriege von seiner Off-Line-Wikipedia_2005 druckte er aus, weil er besonders im 100. Jahr seit dem Beginn des Ersten Weltkrieges dieses als interessant und für Wert zum Nachlesen empfinde. Trotzdem, wozu braucht er diese Informationen? Das fragte er sich. Will er vielleicht auch einen Krieg auslösen, in dem er Böses anstellen will? Nein. Das möchte er nicht beabsichtigen! „Jeder Eskapadismus ist vielversprechender als das besinnungslose Verharren im toten Konsens.“ Das sagte ihm einmal eine reife Frau und Mutter eines Kindes. Wer weiß, was Sie ihm da Wichtiges, daher wahrscheinlich aus eigener, echter, wahrer Erfahrung mitteilen wollte? Vielleicht meinte sie damit, dass wir Menschen mehr durch Diskutieren, vielleicht auch hin und wieder im Streit uns gegenseitig besser kennen lernen zu dürfen.

10)

Franz L. geht seine tägliche Runde hinauf zur Mollenburg, wo man an fünf Bänken des Jörg-Mauthe-Themen-Weges vorbeigeht, der in dieser Burg einmal Hausherr war. Er kaufte diese Burg für sich und seine Familie 1973 um 220.000 ATS, wie ich aus einer literaturwissenschaftlichen Arbeit vor kurzem erfahren konnte. Auf den Bänken sind Texte auf Metallplatten graviert, die aus dem umfangreichen Werk dieses österreichischen Schriftstellers stammen. Er denkt nach, worüber er heute wieder schreiben möchte, oder aber welche Metapher er in seinem „tratrulogischen Schreiben“ verwenden soll.

Jörg Mauthe war ein österreichischer, erfolgreicher Schriftsteller, der es verstanden hat, seine Leser spannend und interessant zu unterhalten, aber auch über vieles, was ihm beschäftigte in gewisser Weise zu informieren. Da ist sein Roman „Die große Hitze“ zu nennen, mit welchem er in den 70-er Jahren Aufsehen erregte, und es mit diesem Werk erfolgreich in die Literaturlexika der deutschen Sprache schaffte. Eine Bank geht nicht, aber ein Mensch kann seine Füße gebrauchen, um von A nach B sich zu bewegen. Dann nachdem er wieder zurück im Haus war, setzt er sich wieder zum Computer. Er recherchierte im Internet über den Bachmann-Literaturpreis 2013, wo heuer Michael K. eine Eröffnungsrede hielt, die es in sich hat, wie ich meine. Ja, aber ist denn meine Meinung gefragt? Ist nicht Michael K. auch ein erfolgreicher Schriftsteller, der Romane, Erzählungen und Essays, aber auch Reden hält, um uns alle ein wenig daran zu erinnern, was in Europa im letzten Jahrhundert so geschehen ist? Wir, die junge Generation, die im Frieden aufwachsen durfte, wir, die wir, zumindest manche davon, von unseren Eltern verwöhnt wurden, weil sie - also unsere Eltern - in den schweren, harten letzten Kriegsjahren geboren wurden, und sie mit ihren Eltern, unseren Großeltern viel Schlimmes durchmachen mussten. Sollten wir nicht alle froh sein, dass wir in Europa heutzutage ohne Krieg leben dürfen? Ja, es gibt sicherlich auch immer wieder Konflikte, die zwischen den Generationen in der Politik, in der Wirtschaft und in vielen Bereichen des menschlichen Daseins ausgetragen werden! Hoffentlich und dafür sollten wir alle beten, bleibt dieser friedliche Zustand im Großen und Ganzen uns Europäern untereinander erhalten. Denn unsere Vergangenheit hat gezeigt, dass wir unsere zukünftige Welt nur gemeinsam im Miteinander aufbauen können. Was machen seine

Gedanken hiermit mir klar? Ich hoffe nicht, dass er über diesen Autor dieses Textes urteilt, wie Marcel Reich-Ranicki einmal sagte: „Dieser Autor hat hier nichts verloren!“ In dieser obigen Eröffnungsrede spricht Michael Köhlmeier, dass die Zuhörenden „Jörg Fauser nicht vergessen sollen!“ Daher möchte ich mich jetzt, der diesen Text verfasste, daran gehen und recherchieren, wer Jörg F. war, weil ich zur Schande gestehen muss, dass ich diesen Namen noch nie gehört habe! Sorry!?! Also wer war nun Jörg F.? Ist es dieser Jörg F., von dem man diese Biografie lesen kann? War er nicht nur Schriftsteller oder Journalist, sondern war er nicht auch Reisender, Pilgernder, Städter?

11)

Franz L. schreibt an einer Arbeit über den zweiten Band von Benedikt XVI. „Jesus von Nazareth“ mit einem Computerprogramm eines elektronischen Zettelkastens - einem Open Source-Produkt - das ihm bei der Arbeit sehr behilflich ist. Den ersten Band hat er bereits mit einer Arbeit von 16, einer magischen und äquivalenten Zahl an Zetteln, abgearbeitet. Was der Sinn dieser Arbeiten sein soll, das will ich hiermit mit diesem Text aber nicht ausreichend erklären können, denn das scheint mir als Ganzes schier unmöglich! Das Schreiben allgemein ist eine nützliche Sache, weil man sich dadurch die Welt und das Leben mit Sprache bewusster auseinandersetzt, und beim Abschreiben bzw. Exzerpieren eines Buches kann man sich viele Gedanken und Absichten des Autors nachempfinden, was zur leichteren Verständlichkeit eines Diskussionsthemas, einer These, oder aber auch zu Aneignung von Wissen dieses beitragen kann. Aber das sind nicht die einzigen Gründe, warum ich diese Arbeiten mache, denkt Franz L. Ein anderer Grund ist, dass Schreiben eine Therapie ist, weil er sich schlechte Erfahrungen und Erlebnisse aus der Vergangenheit seinem Gedächtnis aufarbeiten will, um neue Kraft für das Heute um morgen Neues schöpfen zu können.

12)

M. W. schreibt. M. R. bleibt in sich stecken, weil er sich nicht wirklich selbst findet. J. S. lehrt an einer höheren Schule. D. J. heilt psychisch Kranke. Menschen machen sich wichtig, weil sie tätig sein wollen. Denn sie definieren sich durch ihre Arbeit, daher weil arbeiten sinnstiftend ist. C. U. schreibt in einer österreichischen Tageszeitung folgende Schlagzeile: „O. Bilanz lässt sich nicht schönreden“ Es geht hier um die US-amerikanische Präsidentenwahl heuer am 6.11.2012. Denn der jetzige Präsident, B. O., gilt als glänzender Redner und Rhetoriker, dem

es gelingt „Weißkopfseeadler vom Himmel und Moby Dick aus dem Meer“ reden zu können. „Der Bedarf der Amerikaner nach Charisma und schönen Reden ist nach vier Jahren O. gedeckt.“, das schreibt C.U. Und da meint ein deutsch-amerikanischer Philosoph (2004), Fritjhof. Bergmann, ist das Wichtigste, das Finden der Arbeit, die wir wirklich, wirklich wollen. „Neue Arbeit, neue Kultur!“ ist sein Motto. Er schreibt in diesem Buch mit jenem Titel. „Wir behaupten nur, dass das Verrichten einer Arbeit, die Sie, nicht jemand anders, sondern Sie selbst lieben können, mit der Sie liebevoll spielen können wie mit einem kleinen Kind, Sie dazu führen wird, das Leben zu lieben.“ Daher geht er, Franz L. daran sich auch mit einer Arbeit zu konfrontieren, die er wirklich gerne mag, und er schreibt diese Zeilen, damit sie auch einmal gelesen, und vielleicht auch jemand darüber sich erfreuen kann. Als Online-Enzyklopädist („wikipedia“ und „kathpedia“) versuchte er sich jetzt bereits seit zehn Jahren. Ja, damit die Frohbotschaft, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, auch weitererzählt wird, damit diese auch Andersgläubige, oder Ungläubige zum Glauben an einen Gott zu bekehren sich mögen.

13)

„So nimm dein Kreuz auf dich und geh.“, sagte er, der Priester in dieser Sonntagsmesse ihm, Franz L. Wenn er daran sich abmüht, dann liegt ein Funken Hoffnung noch in ihm. „Wozu das alles gut sei?“, fragt er, Franz L. sich selbst, weil er irregeworden ist. Jede Arbeit scheint ihm umsonst, weil keine Arbeit gerecht bezahlt wird. Man muss heutzutage drei verschiedene Arbeiten machen, damit man eine davon bezahlt bekommt. Es ist traurig und frustrierend, aber es ist so.

14)

Als kleiner Bub von 10 Jahren schaute ich im Fernsehen die Eishockey-A-Weltmeisterschaften 1976 in Kattowitz an. An diese erinnere ich mich noch sehr genau, weil wir damals unsere Familie vom Großvater mütterlicherseits den ersten Fernseher geschenkt bekommen haben, weil er noch neu war, so interessierte ich mich so sehr dafür, und war vom Fernseher so fasziniert, so dass ich dann später viele Stunden vor diesem so gefesselt, also vor dem TV-Gerät saß. Außerdem gewann bei diesem Turnier die Tschechoslowakei gegenüber der Mannschaft aus der UdSSR, der David siegte gegenüber dem Goliath, so könnte man sagen. 30 Jahre später durfte ich dieses Land Polen auch bereisen, und ich sage Gott sei Dank, dass ich dort viele Städte, Häuser und Plätze sehen durfte. Aber auch andere Sportsendungen wie die Übertragung der Winterolympiade in Innsbruck schaute ich mir begeistert an. Leider

Gottes blieb der Fernseher einige Schülerjahre viel zu sehr im Mittelpunkt, so dass ich mich lernmäßig in der Schule nicht so sehr erfolgreich weiterentwickelte, was mich in meinem späteren Erwachsenwerden immer wieder hemmte, so denke ich heute darüber nach. Das sinnerfassende Lesen lernte ich dadurch nicht erfolgreich, wenn ich heute darüber so nachdenke. Oder stimmt das auch nicht? Da wir doch in einem Informationszeitalter angekommen sind, so fehlt es mir persönlich schwer mir neues Wissen anzueignen, weil ich eben nicht erfolgreich genug lesen gelernt habe, wie ich glaube, denkt Franz L. über seine Kindheit nach.

Er sollte sein Leben ändern, denkt sich Franz L., denn so kann es nicht mehr weitergehen. Beim Lesen des Romans „Der Alchimist“ von Paulo C. ist ihm das auch wieder bewusst geworden. „Gleichgültig was ein Mensch tut, er steht jederzeit im Mittelpunkt der Weltgeschichte, doch meist weiß er es nicht.“ Diesen Satz spricht der Alchimist zum Jüngling in obigem Roman. An einem Tag, an dem er von sich zu viel verlangte, oder an dem er, Franz L., sich körperlich überforderte, liegt bereits mehr als 40 Jahre zurück. Franz L. erinnert sich ungern daran, weil er damals als Kind am Weg in den Kindergarten stürzte, mit Blutung und starken Kopfschmerzen -einer vermutlichen Gehirnerschütterung, die er nur kurze Zeit mit Bettruhe auskurierte, und auch von keinem Arzt behandelt worden ist.

15)

Wer über die absolute Wahrheit philosophiert – der ist sich auch der Obszönität seiner Sexualität bewußt! Oder doch nicht? Mit wem kann er über diese Gedanken philosophieren? Wenn ihn niemand ernst nimmt oder, wenn alle seine Berater nur an bestimmten Tagen zu bestimmten Zeiten für ihn Zeit haben!

Er ging in seinen Arbeitsraum, nachdem er aufgestanden und gefrühstückt hatte. Es bestand aus einem Butterbrot, einem Häferl Früchtetee und einer Tasse Kaffee. Heute ist Samstag der 19. Februar 2011. Wartend auf einen weiteren oder besseren (als obigen) Gedanken oder einer Antithese zu obiger These, den er niederschreiben möchte, sitzt er an seinem „la scrivania“ (dem Schreibtisch), der im Werbeprospekt nach Diderot, dem französischen Enzyklopädisten benannt worden ist, den er sich sehr teuer bei „Grüner Erde“ kaufte. Er sitzt dabei auf „la sedia“ (einem Stuhl - im speziellen einem Kniestuhl, den er sich aus gesundheitlichen Gründen kaufte).

Ich möchte wegrücken von mir, weil ich es nicht mehr mit mir allein aushalte. Meine Einsamkeit bedrückt mich so sehr, dass ich frustriert und ständig von mir enttäuscht bin. Ich sollte mir Selbstbestätigung beschaffen und nicht auf die Bestätigung meiner Mitmenschen warten, meinte einer meiner Ärzte, die mich auf meine psychische Erkrankung behandeln. Schon gut! Ja, aber wie? Und mit was?

Soll ich es hiermit niederschreiben, dass ich diesen Gedanken nicht vergesse? Oder habe ich meinen Arzt nicht richtig verstanden? Vielleicht meinte er das Gegenteil von „Hilf Dir selbst, dann hilft Dir Gott!“ Oder auch doch nicht so? Wer weiß, was ich tun soll, damit der sonnenklare Moment meiner Selbsterkenntnis zuschlägt und der erste Weg zur Besserung eintritt!

16)

Als Kind hatte die Familie von Franz L. einige Haustiere. Franz L. erinnert sich und erzählt seinem Freunden gerne folgendes. „Unser erstes Haustier war ein Kaninchen, später gab es zusätzlich auch noch eine Katze. Diese Katze und mehrere Kaninchen hielten unsere Eltern auf Trab, weil es mit dieser zusätzlichen Arbeit gegeben hatte.“ Schließlich wurden auch Puten gemästet, und geschlachtet. Im Leben eines Menschen gibt es viele Möglichkeiten, weil Gott einem jeden Menschen jeden Tag einen Neuanfang schenkt. „Jeder Morgen ist eine neue Berufung!“ schreibt Martin Buber. Daher beginnt er diesen Tag mit einem Morgengebet. „Lieber Gott, am Beginn dieses neuen Tages bitte ich dich: schütze mich heute durch deine Kraft. Bewahre mich vor Verwirrung und Sünde. Lass mich denken, reden und tun, was recht ist vor dir. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.“

Durch das Beten will er sich Erden, weil er mit beiden Beinen im Leben stehen will, und nicht nur auf einem Bein wie beim täglichen, morgendlichen Socken-Anziehen. „Trag was bei zum täglichen Glück unseres Lebens!“, will er sich diesen Morgen suggerieren, weil er auch in gewisser Weise auch ein Buddhist ist. Er trinkt Tee in der Küche und schmiert sich ein Brot mit Eckerlkäse, danach geht er in sein Arbeitszimmer, und schaltet seinen Computer, einen PC, der das Betriebssystem Windows XP hochfährt, ein.

Jetzt beginnt er mit seiner Geburtstagskalender-Datenbank, die er ständig erweitert, so hat heute am 16. Juli Geburtstag, Jakob Prandtauer, der öst. Barockbaumeister, und Roald Amundsen, der norwegische Polarforscher, welcher als Erster am Südpol gewesen ist.

Dann wirft er nach einem Klick mit der Computermouse weiter einen Blick in seine Chronik-Datenbank, wo er eine internationale Zeitgeschichtsdokument mit persönlichen Daten von seinem Geburtsjahr bis heute zusammengestellt oder erfasst hat. Dann wirft er das WORD-Programm an, und es entsteht einer dieser Texte.

17)

Vielfach ist unser menschliches Dasein von großer Ungerechtigkeit geprägt, aber auch von viel Schuld im Zusammenleben der Menschen behaftet. Wenn er von seinem Leben erzählte, dann nahm Franz L. sich viel zu wichtig, weil er egoistisch geworden ist. Er, der Zeit seines kurzweiligen oder langweiligen Arbeitslebens glaubte, jede Arbeit machen wollte oder sich befähigt sah, sodass ihm das zunächst viel Geld einbrachte. Aber immer wieder auch einsehen musste, dass er nicht alles machen konnte, weil er zum Teil ungebildet, und nicht einmal gutschreiben konnte.

Eines Tages, als er noch Schüler war, schrieb sein Musiklehrer Franz T. in sein Notenheft folgende geheimnisvollen Worte; „Eine wohltuende eigenständige Lösung!“ Ja, das waren damals noch unkreative Zeiten, so denkt er heute mehr als 30 Jahre danach darüber nach. Wenn der Musiklehrer im Musikunterricht in einer 25-köpfigen Schulklasse nur zwei Lösungen in einer kurzen Tonsatzübung zu Gesicht bekommt, dann ist das eine traurige, unsensible, unkreative Situation, für die mir die Worte fehlen. So denkt er heute darüber nach, weil es ihm keine Ruhe lässt!

18)

Er, Franz L., war schneller auf der Erde als die Amerikaner auf dem Mond. Seine Intention ist es immer wieder die Wahrheit über die Welt zu erfahren, weil er sich sagt, „Ehrlich währt am längsten!“ Ist Gott da? Dann soll er Gott nicht verlieren, denn das wäre das größte Unglück, denkt er sich! Wir können auch Gnostiker sein, wie es Thomas von Aquin einer war. Aber auch Agnostiker könnten wir sein, wenn wir an die Existenz Gottes zweifelten! Aber es gibt auch Atheisten, wie einer seiner Schüler, der sein Freund gerne sein möchte.

Die Angst und ausgleichende Freude des Schifahrers am Start vor der Mausefalle auf der „Streif“ in Kitzbühel ist riesengroß gewesen, doch im Ziel angekommen, ist diese Phobie wie weggeblasen. Der Hobbysportler, der er einst war oder immer noch ist, „meisterte“ die „Streif“, die schnellste und gefährlichste Schiabfahrtspiste des Alpen Ski-Weltcups. Es war ein aufregender Moment und dieses Ereignis jährt

sich zum dreißigsten Mal heuer, 2012, oder nächstes Jahr, denn so genau kann er sich daran doch auch nicht mehr erinnern.

Zweiter Teil zweites Haus



1)

Franz L. denkt wieder einmal über sich nach und er gelangt zu folgenden Thesen. „Tratruologen“ sind wir alle! Oder nicht? Wenn ich so über die Menschen nachdenke, so sehe ich mich schamhaft als Kranker unter vielen Kranken. Da vieles in Unordnung zu sein scheint, beginne ich mit dem Schicksal zu hadern, und beginne an der Existenz Gottes zu zweifeln. Er, der mein Arzt ist, ermuntert mich immer wieder, und sagt mir ständig, „Seien Sie nicht so pessimistisch! Denken Sie über ihre Situation, und formulieren sie diese so, dass das Glas halb voll ist, und nicht als ob das Glas halb leer ist! Verstehen Sie?“

Die Welt schaut auf ihn, weil er sich allein nicht zu helfen weiß. Was wäre wenn? Woher kommt er? Wo steht er? Wohin geht die Reise? Fragen über Fragen wurden in ihm wachgerüttelt, seit jenem Tag, an dem ich folgendes über ihn erfahren durfte.

Damals es war an einem heiligen Tag, nämlich ein Sonntag, an dem ersten Tag der Woche an dem Jesus Christus auferstanden ist, so sagt uns die christliche Überlieferung! Franz L. ging in eine alte ehrwürdige Domkirche, und er hörte nach dem Evangelium nach Markus eine Predigt des Priesters, welche ihm zum Nachdenken veranlasste, und diese ließ ihn sein unchristliches Leben schließlich überdenken, und er dachte, so wie ich in den letzten Jahren gelebt habe, so kann und soll dieses, sein Leben nicht weiter verlaufen! Er will sein „patschertes“ Leben aufschreiben, um als erstes davon Abstand zu bekommen. Und es entstand ein Gebet, das folgendermaßen als Gedicht sich tarnt und „Aufarbeitungslektüre vor dem Schlafengehen!“ sich betitelt!

Der Tag geht zu Ende.

Vielen Menschen begegnete ich heute wieder.

Doch nur einer, Gott, erschien mir in diesen Menschen!

Daher verzeih mir Gott, was ich Ihnen, und daher auch Dir Böses angetan habe!

Lieber Gott, bleib bei mir in dieser Nacht und schütze mich!

Amen.

2)

„Resurrexit Christus hodie!“, will er, der Diakon aus Wien, heute am Ostersonntag uns vermitteln oder aber auch sagen und lehren. Jedoch was bedeutet das eigentlich? Doch sein Arzt J. pflegt ihm immer zu sagen, dass er ein Stehaufmännchen ist. Was meint er damit? Ist das, das was er durch diesen lateinischen Satz erzählen möchte. Er sucht nun öfters das Gebet, weil es ihm hilft, Abstand von seinen Problemen und Schwächen zu bekommen, und Kraft für den Alltag und seine Arbeit zu erhalten. Ich will hiermit von Franz L. erzählen, welcher auszog in die Stadt um Großes zu wagen, und viel zu lernen, und damit ausgerüstet eines Tages auch Sinn in seiner Arbeit zu finden.

Franz L. beabsichtigte damals eine Ausbildung im EDV-Bereich und Organisation zu machen, weil er etwas Praktisches lernen wollte, damit er dadurch einen gut bezahlten Job bekommt, um auch für eine Familie später einmal entsprechend gut sorgen zu können, wenn er eine Frau findet, die ihm auch Kinder schenken möchte. Da diese Schule oder Ausbildungsstätte in der Nähe der Wohnung seines Großonkels ist, überlegten seine Eltern und Franz L., ob sie ihren Sohn nicht bei ihm in der Hauptstadt unterbringen könnten. Die Eltern und Franz L. besuchten ihn in seiner Wohnung in Wien eines Tages. Franz L. kannte bereits diesen Mann, da seine Eltern von ihm immer wieder sprachen. So war er auch als sein Großvater noch lebte, einige wenige Male bei ihnen zu Besuch da. Auch bei dem Begräbnis seines Großvaters war dieser besagte Großonkel anwesend, und er hat beim Begräbnis seines älteren Bruders eine Grabrede in Form eines Gedichtes in der Muttersprache, einem „Waldviertler-Dialekt“, gehalten. Als sie gemeinsam ihn in Wien besuchten, wurde die Weichenstellung für eine neue Veränderung in Franz L. Leben gestellt. Der erste Eindruck von der Wohnung, in welcher der Großonkel wohnte, war aber abschreckend, denn die Wohnung war schmutzig und abgelebt, und es gab auch kein Bad, lediglich ein WC war vorhanden. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt somit für ihn.

3)

Ich fühle mich wieder gestärkt im Glauben an Gott, aber mein seelischer Gesundheitszustand ist und war wahrlich nicht immer mit Treue zu Ihm durchdrungen gewesen. Das „Warten auf Godot“ hat ein Ende. Der

Glauben an einen Gott ist ein Kampf, der im Leben eines Menschen sich immer wieder manifestiert! Oder nicht? „Er hat die Ärmel meines Pullovers hochgeschoben, und ich habe die Luft angehalten, denn es war kein Gefühl, dass irgendwer empfinden möchte.“ Die Lust nach weniger Frust hatte einen Neubeginn zur Folge, weil sein Optimismus in ihm von neuem geweckt worden ist. Was wäre, wenn wir wählen werden? Wir werden wählen! Oder nicht? „Worte wenden Wahlen! Wer weiß, was?“ fragte er mit einem Wink von Zynismus in seinen Augen. Die Liebe bringt ein Getriebe im Herzen der Menschen mit sich, weil die Wahrheit über die Tugend der Treue ist, dass diese den Wandel, den Schaden und die Gefahr überwindet. Ich hatte versucht, die unleserlichen Kommentare an den beschmierten Wänden der Proberäume zu entziffern. Da dies sehr beschwerlich war, beschloss ich bald meine Unternehmungen zu beenden. Wenn wahre Wonne wohltätig wäre, würden wir weniger Worte würgen!!?!??

4)

Die Stille und das Gebet sind eine „Invention des Glücks“, weil beide einen Wendepunkt der Aktion bewirken können oder einen Ruhepol zur Aktion bewirken sollten. Gute Musik ist solche, die nicht nur laut und lärmend ist, sondern auch die Stille sublimiert. Diese Stille war auch sein Wille, aber auch seine Sehnsucht. Ich denke dabei an einen, meiner vielen Musikfreunde, der an einem Tinnitus, einem Hörleiden litt, er suchte und sehnte sich nach Stille, trotzdem er sich aber das Leben nahm und den Freitod wählte. Jeder Mensch sehnt sich nach Stille in einer Welt, die immer lauter wird und der Lärm der Maschinen am Beginn des 21. Jahrhunderts uns „zumüllt“ und die Lärmverschmutzung nimmt uns den letzten Funken an Lebensfreude, wenn wir weiterhin laute Maschinen bauen und produzieren; wohin wird das noch führen? Der Roboter ist und wird die Maschine des 21. Jahrhunderts. So liest und hört Franz L. bereits.

5)

Er, Franz L. liest eine Geschichte von Franz K. „Ein Hungerkünstler“ heißt diese. Er verspürt beim Lesen dabei die Angst, dass er bereits auch daran leidet, weil dies viel mehr ein „Seelenhunger“ bereits ist, an welchem er sehr stark leidet. Daran leiden heutzutage viele Menschen in Europa und in Amerika. Es sind die psychischen Erkrankungen im Vormarsch gegenüber den physischen. Nach einer Studie der WHO werden im Jahre 2020 Depressionen weltweit die zweithäufigste

Krankheit sein. Er liest dies auch in dem interessanten Ö1-Clubmagazin, was ihn daher nicht gerade beruhigt, weil er das nun weiß.

6)

Es schneit wieder und es bläst ein kalter, eisiger Wind draußen. Er traut sich doch bei dieser Kälte hinaus und verlässt das Haus für eine viertel Stunde Spaziergang. Das Gehen im Freien ist Leben, weil der Körper durch die Lungen wieder sich mit gesundem Sauerstoff auftankt. Auch eine gute Abwechslung zu dieser öden, eintönigen Computerarbeit, weil er an seinem Romanprojekt schreibt und seine Bibliotheksdatenbank seiner privaten Bücher erfassen möchte. Dann legt er sich einen Wahlspruch zu, der so lautet: „Ich arbeite, bete, lese und lerne also bin ich!“

7)

Er kannte diesen alten Mann noch nicht wirklich, und daher hatte er daher nicht so schnell vertrauen in ihm gefunden, weil er ja nur ein Onkel seiner Mutter war. Hoffentlich aber ein Verwandter, auf den man sicherlich bauen kann, so dachte er. Er, ein Junggeselle, ein pensionierter Schulwart, das war sein Groß-Oheim. Seine Wege in der Stadt legte er großteils zu Fuß zurück, und er besaß sogar auch ein Fahrrad, mit dem er noch gelegentlich unterwegs war. Eine Straßenbahnfahrt war ihm zu teuer und das wäre bereits ein besonderer Luxus, auf den er gerne verzichtete. Er war ein Asket von besonderem Format. Trotzdem hatte er einen Schwarz-Weiß-Fernseher, sein einziges Luxusobjekt, in seiner Wohnung, das sicherlich in seiner 40-50 Quadratmeter-Wohnung, das Wertvollste gewesen war, was er besessen hatte, damals in der Mitte der 80-er Jahre, wo es bereits Farbfernseher gegeben hatte. Seine Lieblingssendung war der „Kommissar Rex“, eine Sendung im Österreichischen Fernsehen mit einem klugen Schäferhund, der Verbrecher als Detektiv fungierend fasste.

So kam es, wie es kommen musste. Es war September und Schulzeit, und er, Manfred, begann seine Ausbildung in Elektronischer Datenverarbeitung und Organisation an dieser Schule in Wien bei seinem Großonkel ums Eck, weil er selber einen Computer, einen der ersten Laptop, die es gegeben hatte, besaß, welche seine Eltern ihm zwei Jahre zuvor zu Weihnachten geschenkt hatten. Und er zog bei ihm

im Wohnzimmer ein, wo ein Bett stand, wo er nun schlafen durfte, während der Studienwoche. Doch an den Wochenenden fuhr Manfred gerne nach Hause aufs Land nach Weiten zu seinen Eltern. „Denn nach Weiten (südl. Waldviertel) ist es von St. Pölten oder Wien aus weit, aber von dort nach Weitra (nördl. Waldviertel) ist es noch viel weit(e)ra!?!“ Karl S., sein Oheim, war nun seine nächste Bezugsperson, und jener kümmerte sich und umsorgte sich um sein tägliches Wohl sehr aufopfernd, in dem er sogar für ihn kochte. Manfred aber war nicht ganz begeistert davon, weil die Küche nicht sehr hygienisch und sauber war, und die Speisen ihm fremd waren, trotzdem akzeptierte er diese Situation, und Manfred wollte nicht gegen seine Gastbereitschaft rebellieren, und aß die gekochten Speisen teils mit Widerwillen und Dank auf. So wurde er, sein Oheim, ihm gegenüber immer vertrauter. Eines Tages erzählte der Oheim seinem jungen Wohnungsgenossen folgende Anekdote, worüber er herzlich lachen musste.

Eine Maus kommt in den Himmel und Petrus fragt sie, „Was sie da wolle?“ Sie möchte in den Himmel aufgenommen werden, weil das Leben auf Erden ihr keine Freude mehr bereite! Petrus lässt die Maus durch die Himmelstür. Nach einer Woche fragt er die Maus, „Wie gefällt es Dir im Himmel?“ „Da ist es langweilig!“, sagte sie. Da gibt Petrus ihr, ein Paar Rollschuhe, damit sie eine Abwechslung oder Zerstreuung habe. Dann klopft es wieder an der Himmelstür, und eine Katze steht davor! Sie möchte auch in den Himmel, weil das Leben auf Erde uninteressant ist. Petrus lässt auch die Katze in den Himmel. Nach einer Woche fragt er die Katze, wie es ihr im Himmel gefalle. Da sagt die Katze spontan. „Da ist es „leiwand“, da gibt es sogar Essen auf Rädern!“

8)

Ich will nun diese Szenerie verlassen, und einige Jahre zurückblicken. Damals als noch in Europa der zweite Welt-Krieg gewesen ist, da war ich noch nicht auf der Welt. Er aber, unser Oheim, war in Jugoslawien weit weg von zuhause als Unteroffizier im Krieg. Viele Jahre später erinnerte er sich, und er erzählte uns, meinen Eltern und mir, dass er viel Glück hatte, dass er den Krieg mit vielen Gefahren hindurch überlebte.

Eines Tages machte er sich auf dem Weg in die Stadt, weil er doch wie viele andere dort sein Glück suchte. Es gibt mehr Arbeitsplätze in der Stadt, daher fliehen viele jungen Menschen vom Land dorthin. Schnell hatte er Erfolg und konnte etwas mehr als sieben erfolgreiche Jahre, einen gut bezahlten Arbeitsplatz in der Landesverwaltung dort finden. So dann mit viel erspartem Geld unterstützend baute er mit seinem Vater an einem neuen, größeren Haus auf dem Land, und in ihrem Dorf, das nun

vielleicht auch eine neue Stadt geworden ist, weil sich diese in den letzten zwanzig Jahren in der Häuseranzahl verdreifacht hat. Daher zog er wieder zurück aufs Land in seinen Heimatort, Weiten. Viele Menschen wollen glücklich werden, doch wer aufbegehrt, dem stehen alle Türen offen!?! Oder nicht?

Jetzt macht er nur mehr jeden zweiten Tag einen Tagesausflug in die Stadt, weil er dort viele offene Türen vorfindet, die zwar gegen Entgelt oder Eintrittsgeld für ihn aufgemacht werden. Denn wenn Du hast Geld, bist Du Gast-Held! Oder?

Jedoch was wird aus ihm morgen werden? Wird er sich diese Tagesausflüge weiterhin finanziell leisten können, weil er seit fünfzehn Jahren mit um mehr als einem Drittel weniger Einkommen auskommen muss? Wird er auch im Alter von Armut betroffen sein, wie man in den Nachrichten im Radio bereits jetzt zu hören bekommt? Dazu gehört ein gesunder Optimismus. Oder nicht?

9)

Faszinierend findet er am Leben, dass sich jeden Tag Neues und Interessantes ereignen kann, wenn man nur bereit ist, genügende Rücksicht, Verständnis und Abenteuerlust einbringt. Denn auch auf das Wort Gottes („Dei Verbum“, heißt doch ein Dokument des 2. Vatikanischen Konzil 1962-1965) vertrauen, auch das kann neue Erfahrungen ermöglichen. Daher übe Dich in Geduld und Treue zu Gott und den Mitmenschen! Wenn er Tage mit dem Schreiben verbringt, dann geht er der Suche mit Wortassoziationen nach, und der Lust und dem Willen mit Sprache sich auszudrücken, damit er geistig, seelisch und sprachlich sich weiterentwickelt.

Er betritt das Café und ich sehe den bekannten Menschen und gehe auf ihn zu, und ich grüße ihn, und er setzt sich zu uns zwei, und wir machen uns einander bekannt. Es entwickelt sich ein interessantes Gespräch, das wir nun zu dritt, führen. Ein Vorarlberger-Er, ein Niederösterreicher-Ich, und ein Österreicher mit slowakischer Abstammung sind nun beisammen und unterhalten sich über Gott, Kunst und die Welt.

„Literatur ist der Rede wert“, meine ich, „wenn es den Schreibenden mit dem Lesenden verbindet, so dass beide glücklich sind.“ Denn Friedrich Hölderlin schrieb über „Die beschreibende Poësie“. „Wißt! Apoll ist der Gott der Zeitungsschreiber geworden Und sein Mann ist, wer ihm treulich das Faktum erzählt.“ So, kurz und bündig, sah ein Mann der

Aufklärung die Dichtkunst am Ende des 18. Jahrhunderts. Darauf sagte er, der Vorarlberger, „Wenn das Wort Ärgernis erregt, dann gewinnt es die Tatsache, dass das Wort auch etwas Neues oder Echtes bewegt. Oder ist dem nicht so?“ fragt er in die Runde. Wir anderen beiden aber schweigen!

Nach einer längeren Pause beginne ich zu erzählen. „Franz Kafka wurde knapp 41 Jahre alt. Als ich fast so alt war (im 41. Lebensjahr auch bereits), reiste ich 2006 mit meiner damaligen Freundin K. das erste Mal in seine Geburtsstadt Prag, und ich sah mir auch das Kafka Museum an, in dem sein schweres, kurzes Leben und sein faszinierendes, kreatives Werk dokumentiert und ausgestellt ist.“ „Das Leben ist kurz, nur die Kunst ist langlebig!“, meine ich weiter. So schreibt Franz Kafka über eine Lebenserinnerung seines Großvaters folgende Sätze: „Mein Großvater pflegte zu sagen: »Das Leben ist erstaunlich kurz. Jetzt in Erinnerung drängt es sich mir so zusammen, dass ich zum Beispiel kaum begreife, wie ein junger Mensch sich entschließen kann, ins nächste Dorf zu reiten, ohne zu fürchten, dass – von unglücklichen Zufällen ganz abgesehen – schon die Zeit des gewöhnlichen, glücklich ablaufenden Lebens für einen solchen Ritt bei weitem nicht hinreicht.« Daraufhin ist es wieder still zwischen uns drei Österreichern, die hier im Café des C.P. versammelt sind. Kurz danach gehen wir wieder auseinander und verlassen fast gleichzeitig das Café.

Zuhause gehe ich zu meinem Bücherregal und nehme das kleine Reclam Heft „Die Verwandlung“ von Franz Kafka, und lese darin, welche eine seiner berühmtesten Erzählungen ist, die mit den Worten: „Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogenförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen.“ beginnt. Diese Erzählung, die ich bereits das Erste Mal Anfang der 80er Jahre in der Schule am Oberstufenrealgymnasium Melk las, ist ein besonderes Meisterwerk der deutschsprachigen Dichtkunst.

10)

Franz L. chattete mit Marcus, einem Musikerfreund, heute und es gelang ihm zu einem Treffen dadurch einzuladen! Als sie sich im Cafe trafen, zeigt er ihm seine ausgearbeiteten Digitalfotos von seinen malerischen

Kunstwerken. Zu den Portraits seiner Eltern und der schwarzen Portrait-Aquarellbildern meinte M., dass diese ihm besonders gefallen, weil diese lustigen Darstellungen und gekonnte Effekte beinhalten. Beide trennten sich bald wieder, M. ging als erster, jedoch war das ein anregendes Künstlergespräch und somit ein besonderer Tageserfolg, welchen er, Franz L. sich damit erfüllte!

11)

Er fährt mit seinem spritsparenden Kleinwagen in die Stadt. Es schneite heute Nacht. Gut angekommen dort begibt er sich zunächst ins Café-Haus. Er bestellte seinen üblichen Café-Melange und ein Stück Mohnzelte. Dann holte er sich eine Zeitung von der Theke. Er beginnt darin zu lesen, aber da liest er das, was er schon weiß. Daher fühlt er sich bald gelangweilt, und möchte bereits die Zeitung weglegen, aber da steht etwas Überraschendes, Interessantes, Neues über den Ski-Abfahrtssieger (H. R.) auf der „Streif“ gestern. Jetzt weiß er auch, dass seit 2006 kein Österreicher diesen Ski-Weltcup-Abfahrtsklassiker mehr gewann.

Nachdem er die Tasse Kaffee getrunken, und die Mohnzelte gegessen hatte, ging er in die nahe gelegene Domkirche, und er betete für den gestern verstorbenen Bischof Kurt Dr. Krenn unserer Diözese. Ein älterer Prälat zelebrierte die heilige Messe, und die Dommusik zeigte sich auch von der besten Seite, ein Chor sang, und zwei Organisten (L. L, und C. P.) waren am Werk mit neueren und älteren Kirchenmusikstücken. (ein Kyrie und ein Sanctus, von einem Jubilar, der heuer 450 Jahre alt geworden wäre – Hans Leo Hassler) Aber auch zwei Kirchenmusiker des 20. Jahrhunderts (Paul Hindemith und Augustinus Franz Kropfreiter) waren beim Programm dieser heiligen Messe vertreten.

Nach der Heiligen Messe ging er Mittagessen in ein indisches Restaurant, und anschließend fuhr er wieder nach Hause. Im Autoradio hörte er den Schluß der 9. „Symphonie aus der Neuen Welt“ in e-moll (1893), von Antonin Dvorak, eine eingängige, schöne, ästhetische Musik, welche ihm bereits bekannt ist, und dann verfolgte er ein Radio-Quiz, wo ein männlicher Teilnehmer dieses gewann. Gott sei Dank ist er wieder gesund zuhause angekommen, und er kann diese Zeilen in sein Computer-Tagebuch schreiben. Seine Schwester und ihr Lebensgefährte besuchten seine Familie, also Mutter, Vater und ihm nachmittags. Es gab Kaffee, und sie unterhielten sich über ihre persönlichen, gesundheitlichen Probleme und deren privaten, politischen Beziehungen zueinander und untereinander. War das nicht auch ein Tag an dem es für ihn viel zum Staunen gab? Oder nicht?

12)

Er geht auf den alten Mann zu und beginnt mit ihm zu sprechen. Der junge Mann fragt ihn „Wie geht es Ihnen?“ Aber der alte Mann erwidert ihn fragend „Sind sie hier im Cafehaus über Nacht geblieben?“ „Nein, ich bin heute wieder erneut hierhergekommen!“ Nachdem sie sich auf ein interessantes, anregendes, informatives Gespräch eingelassen hatten, beginnen sie zwei verschiedene Zeitungen zu lesen, und beide lesen sich gegenseitig daraus vor. Nach einer Stunde beendeten sie beide das Gespräch bereichert mit vielen neuen und alten aufgefrischten Neuigkeiten und Informationen. Wissen ist nur dann verwendbar, wenn der Mensch dieses mit bestimmten Assoziationen im Gehirn ablegt! Denn wie schreibt Peter Altenberg (1859-1919) „Takt ist, immer instinktiv zu spüren, was die anderen noch von dir vertragen.“ Vieles davon ist obigen handelnden Protagonisten in einem wahren Märchen bewusst geworden.

13)

Er beginnt wieder zu trauern, weil er frustriert ist und vieles in seinem Leben nicht so geworden ist, wie er es ersehnte. Aber stimmt denn das? Ist das auch die einzige und wahre Aussage, die er über sich treffen will? Legt er seinem momentanen Leben nicht auch eine Lebenslüge als Basis zu Grunde? Wenn dem so ist, dann muss er jetzt und in Zukunft sein Leben von Grund auf ändern, denkt er sich. „Was bin ich?“, fragt er sich immer wieder, wenn er von berühmten Menschen hört, und er mit Lehrern und Vorbildern zusammenkommt. Denn das kommt in den letzten Tagen häufiger oft vor, weil er auch eine laientheologische Ausbildung begonnen hat, und diese weiterführen möchte, um sich einen besseren und stärkeren Standpunkt, also einen Gottglauben, in dieser mehr und mehr säkularisierten Gesellschaft zu suchen. Die Beschäftigung mit der Bibel bringt Klarheit in sein Leben, so denkt er nun auch darüber, dass Jesus Christus als Gottes Sohn für uns Menschen geboren wurde, und er für uns Menschen den Kreuzestod auf sich genommen hat, um uns von unseren Sünden zu erlösen!

14)

Er trauert wieder, weil sein Oheim tot ist. Er, sein Groß-Oheim, ließ sich ein Haus bauen, welches in seinem Geburtsort steht, damit er als alter Mann wieder in seinen Heimatort zurückgehen konnte. Viel Geld, das er sich als Schulwart in der Großstadt Wien schwer verdiente, steuerte er seinen Verwandten bei, so dass er als alter Mann einen kleinen Teil dieses großen Hauses bewohnen konnte. Jedoch als bereits über 90-jähriger Mann lebte er mit seiner jungen verwandten Familie zusammen, aber das Leben wurde ihm sehr schwer gemacht, weil der Altersunterschied und das Zusammenleben von drei Generationen Streit, Hass und Neid verursachten. Ich, der ihm vieles zum Danken habe, denke mir jetzt nach seinem Tod, dass er diese Lebensumstände in seinen letzten Tagen nicht verdient habe. Er, der bescheidene, gottesfürchtige Heimatdichter, der sparsam und sehr spartanisch sein Leben lebte, nachdem er den zweiten Weltkrieg mit viel Glück überlebte und sich in der Bundeshauptstadt niederließ, ist nun erlöst, weil Gott ihn zu sich gerufen hat. Requiescat in pacem! Er möge Ruhen in Frieden!

Die „Tratrlie“ ist das, was ich aufzuschreiben vermag, denn alles andere ist nur Chimäre. Daher lasst uns aufbrechen, und jeden Tag mit neuem Mut das Gute wagen und tun, damit sich das Reich Gottes schon hier auf Erden finden wird. Daher ergibt sich für mich folgender Schluß. Die „Tratrlie“ ist das was wir notwendig brauchen.

Denn die Lebensfreude ist unbegrenzt nur dann wirksam, wenn sich der Mensch als Ebenbild Gottes und mit der göttlichen Existenz auseinandersetzt, und daher über das ewige Leben kein unnützes Gerede mehr sein werde, und dies ein Glaubenspartikel eines Menschen werden kann. Er, der davon spricht, ist ein Geistlicher in unserer Diözese, und nimmt seinen Verkündigungsauftrag oder Mission sehr ernst, wie ich glaube, meine und hoffe. Daher vertraue ich ihm, weil er mir etwas neues Lernen möchte, wie ich meine. Die sieben Gaben des Heiligen Geistes werden spürbar, wenn sich diese Lebensfreude ausdehnen kann. Daher lasst uns beten, damit der Heilige Geist in uns wirksam wird! Am Gedenktag des Augustinus von Canterbury, heute am 27.5. wird mir dies bewusst, damit ich davon berichten kann.

15)

Er setzte sich an seinen Personal-Computer, weil er seine Einnahmen-Ausgabenrechnung tagfertig halten wollte. Er hatte dazu sich auf einem Notizzettel die Ausgaben des gestrigen Tages notiert, damit er nicht lange nachdenken müsse, um diese aus seinem Gedächtnis zu eruieren. Trotzdem begann er plötzlich nachzudenken, was sein gestriges Ausgabenverhalten für ein übergroßes Ausmaß angenommen hatte.

Wenn er doch nicht so viel in die Stadt fahren würde, könnte er sich viel Geld ersparen. Denn sein jetziger Hauptwohnsitz ist wieder bei seinen Eltern draußen auf dem Land. Da läutet es plötzlich an der Haustür. Es ist sein väterlicher Freund H. zu Ihnen gekommen, der in letzter Zeit häufiger als sonst vorbeigekommen ist. Diesmal bleibt er nicht lange, denn er holt sich nur den Computer-Ausdruck eines seiner ausführlich, sehr gut gemachten, historischen Artikels für ein Seereisenmagazin in Deutschland über den berühmten Genueser Andrea Doria.

Die Weihnachtsfeiertage gehen dieses Jahr schnell vorbei, und es hat bereits wieder das neue Jahr begonnen. Wohin geht seine Reise? Das lässt ihn erneut wieder nachdenken, denn er steht so Mitten im Leben, und er hat noch viel vor. Was ist aus ihm geworden? Auch über diese Frage denkt er diesmal nach. Was wird das neue Jahr Neues oder Altes bringen? Hoffentlich wird 2013 ein erfolgreicheres Jahr als die letzten Jahre waren.

Wir werden es schaffen, hofft er inniglich motiviert mit neuer Energie. Aber was wollen wir schaffen? Hoffentlich bekomme er das, was wir zum Glück brauchen, mit diesem Gedanken beendet er sein Meditieren.

Vincent van Gogh, einer seiner Kunstmalervorbilder soll in seinen Briefen folgenden Satz verwendet haben. „Ich schreibe, was mir in den Stift kommt.“ Ein genialer Künstler sei er gewiss gewesen, denn so wie er malte, wird es nie mehr einen Künstler geben. Ein Bild, eine Federzeichnung von Vincent van Gogh, das eine Weidenkopfallée mit einem Hirten und einer Schafherde im Hintergrund darstellt, das kopierte er, Manfred, als Schüler vor mehr als 30 Jahren. Welch großartiges Meisterwerk, diese Federzeichnung ist, das wird ihm heute mehr und mehr bewusst!

Er las gestern in dem neuen Buch, das ihm seine Schwester zum Namenstag schenkte, weil er frustriert ist und nach einer Zerstreuung oder Ablenkung sich sehnt. Der Titel des Buches lautet „Der Alchimist“ und es ist vom erfolgreichen Schriftsteller Paulo Coelho verfasst. Es beginnt mit folgendem Satz. „Der Alchimist nahm ein Buch zur Hand, das jemand, der mit der Karawane gekommen war, mitgebracht hatte.“ Der Autor dieses Buches ist Oscar Wilde. Beide Literaten sind in seiner Universal-Privatbibliothek vertreten mit zumindest einem Buch, eines in englischer Originalsprache „An ideal husband“ und eben das erstgenannte, deutschsprachige Buch von dem brasilianischen Bestsellerautor, der seinem ehemaligen Religionslehrer, und Benediktinerabt, als guter Freund sehr wohl gesinnt ist. Bücher sind Werkzeuge des Geistes und Tröster der Seele, wenn ich so nachdenke, denn diese erzählen Geschichten von und über Menschen, die Gott liebt und schätzt. Bücher schärfen unsere Gedanken und lassen uns

erweckend spüren, dass wir nicht allein mit jenen sind. „Ich bin da nahe bei Dir!“, will mir der Autor sagen, wenn ich mich lesend mit seinem Buch die Freizeit verbringe. Dies schreibe ich an einem besonderen Gedenktag, dem 28. Jänner, wo die katholischen Christen, den Thomas von Aquin, den Schutzpatron der Priester und einen Tag nach dem hl. Manfred, einem Eremiten, der 1430 bei Riva starb, feierlich verehren.

16)

Franz L. träumte einst von einer höheren Berufung, vielleicht auch Priester zu werden! Leider säkularisierte sich sein „Gotteskonsum“, weil er nach der Firmung nicht mehr jeden Sonntag in die Kirche ging, und nur mehr zu den zwei, drei großen Feiertagen die katholische Kirche besuchte. Sein Ausbildungsweg entfernte sich auch von der Philosophie oder der Theologie, denn er ist Techniker und Künstler geworden, stellte er eines Tages fest. „Wer wagt, gewinnt!“ war einst sein Motto! Nur jetzt gewinnt er nur mehr. Denn seine Unternehmungen sind die einzigen, unwahren, unvernünftigen Risiken, nämlich im ständigen Überfordern in seinen Tätigkeiten, wie es im Schreiben eines Romans zum Beispiel ist. Er ist ein Möchtegern-Schriftsteller geworden, und es gelingt ihm nicht einen längeren Erzähl-Faden zu spinnen, um mit den Worten von Milan K. zu sprechen: „Ein über die Kunst des Romans sprechender Romancier ist etwas anderes als ein von seinem Katheder herab dozierender Professor.“ Denn er, Milan K., schreibt weiteres über die große europäische Tradition des Romans „Der Roman als Utopie einer Welt, die kein Vergessen kennt.“

17)

Martin W. meint „Für mich ist noch nichts erfunden, was ich brauchen könnte, wenn ich unglücklich bin. Dann muss ich lesen oder schreiben.“ Dies sagte ein berühmter deutscher Schriftsteller über das Lesen und Schreiben. Heute hat dieser Mensch seinen 85. Geburtstag, und ich lese aus seiner Biografie auf WIKIPEDIA, dass dieser Schriftsteller ein Vielschreiber geworden ist, der in den letzten 30 Jahren regelmäßig, jährlich ein bis zwei Bücher schreibt, die im Verlag Suhrkamp veröffentlicht worden sind. „Brief an Lord Liszt“ ein Roman aus dem Jahr 1982 und „Ich habe ein Wunschpotential“ – Gespräche mit Martin Walser herausgegeben von Rainer W. (1998) stehen in meiner Privatbibliothek, welche mich nicht in Ruhe lassen und mich so derartig beschäftigen, so dass ich diese wenige paar Zeilen niederschreibe, um das erfolgreiche mit Preisen und Ehrungen geschätzte Werk zu würdigen und eine

Person, die dahinter steht, Hoch leben zu lassen. Seine bevorzugte Literaturgattung war sicherlich der Roman, an dem ich nun seit heuer beabsichtige zu schreiben, denn meine Privatbibliothek umfasst ca. 110 Bücher, die Romane sind.

Auch ich lese und schreibe gerne, weil lesen das Schreiben provoziert, und umgekehrt das Schreiben das Lesen wieder forciert. Das eine ist mit dem anderen eng verbunden, so dass „Lesen ist Leben“ wie Cornelius Hell, es treffend formuliert und in seinem Buch 2007 im Wieser Verlag mit vielen Textstellen berühmter Schriftsteller beweisen will, dass „lesen lebenswert“ ist. Denn wenn „Lesen Leben ist“, dann gilt auch „Schreiben ist Leben.“, was ich hiermit beweisen und als neue Theorie oder als Antithese aufstellen möchte.

Das schreibe ich genau am 85.Geburtstag Martin Walser, der am 24.03.1927 in Wasserburg Deutschland geboren wurde. Er ist somit der erste der zwei berühmten 85-jährigen Deutschen heuer. Denn am 16.04.2012 feiern wir Joseph R., den Papst Benedikt XVI., der heuer ebenso genau 85 Jahre alt ist.

Er liebt den Spruch „In der Kürze liegt die Würze!“ Sein Cousin Josef hatte ein kurzes, hartes, arbeitsreiches Leben, weil er bereits im 47. Jahr verstorben ist, dem Gott glücklicher Weise eine Frau und drei Kinder schenkte. Das gibt ihm zum Nachdenken! Dabei muss er sich auf das Wesentliche beschränken, damit dieser Satz in seinem Leben sich auch verwirklichen lässt. Seine unangenehme Gewohnheit ist es aber, so stellt er fest, dass er sich des Öfteren „verzettelt“ hatte. Vielleicht wäre er schon Papst, wenn er ein intensiveres oder gewissenhafteres Studium und eine Berufung erfahren hätte. Darüber las er in dem Buch „Die lachende Kirche“ von Heinz Engelhardt folgende kleine Anekdote. „Vater“, kommt Peter aus der Schule heim, „ist der hl. Petrus mein Namenspatron?“ „Ja.“ – „Unser Lehrer hat gesagt, wir sollen uns unseren Namenspatron als Vorbild nehmen. Was war er denn?“ „Einer der zwölf Apostel. Später wurde er Papst.“ „Gut, meint Peter entschlossen, „dann werde ich auch Papst.“

18)

Wenn er mehr Erfahrung im Schreiben hätte, und nicht nur wegen des Geldes schreiben würde, dann könnte er als Journalist oder Schriftsteller erfolgreich arbeiten. Aber diesem ist nicht so! Er schreibt, weil ihm nach Leben, Sinn und Verwirklichung ist. Daher ist es ihm auch egal, ob er

damit Geld verdient oder nicht! Wahrheitsfanatiker möchte er sein, denn sein übliches Statement ist folgendes. „Ehrlich währt am längsten!“ Also ein deutsches Sprichwort, das bereits wie etwas „Abgedroschenes“ klingt. Aber dieses hat Sinn! Darüber zu schreiben ist ihm aber etwas Wichtiges! Denn die Tage sind jetzt wieder kurz, und draußen ist es kalt, denn es ist wieder Winter, daher sitzt er gerne an seinem Computer, um Daten zu sammeln, aber auch diese Sinnverwirklichungen auszuüben, damit er sein Leben verlängern kann. Er will seine Kräfte fokussieren, und diese in einer Schreiblaune wie dieser zu einer Kulmination bringen. Denn der Alltag bietet ihm momentan nicht wirklich etwas Aufregendes. Er wünscht sich sehnsüchtig ein „Schach matt!“ dem langweiligen Alltag! Aber ist seine „vita“ nicht auch ein besonderes oder abenteuerliches Leben geworden?

19)

Der Lächerlichkeit bin ich mehr und mehr verfallen oder Preis gegeben, weil meinem Leben ein besonderes Kreuz auferlegt worden ist. Schreibend möchte ich dieses unangenehme Gefühl loswerden, aber es gelingt mir auch nur teilweise, weil ich wahrscheinlich nicht genügend konsequent an diese Tätigkeit herangehe oder ich zu wenig Gutes lese, von dem ich zu Kaskaden von spannenden Sätzen beflügelt oder angetrieben dieser Arbeit nachgehen könnte. Mein Schreiben ist meinem Leiden entsprechend geformt und hat sich nicht genügend und zufrieden stellend entwickelt, weil die Affinität zur Mühe sich scheinbar nicht lohnt. Trotzdem spüre ich im „Tratulieren“, wie ich dieses Schreiben bezeichne, eine besondere Kraft oder Energie ausstrahlend, die mir Wärme schenkt und mein Tun unterstützt, sodass es mir hoffentlich manchmal gelingt den Tempel des Herrn zu ehren.

20)

Franz L. denkt über seine Beziehung mit seiner Freundin nach. Sie schreibt mir keine „sms“ mehr. Sie will nichts mehr wissen von mir, denke ich mir. Wer weiß, wozu diese Beziehung gut war? Ich muss eben noch mit mir besser umzugehen lernen, also kurz gesagt, Deutsch lernen, der in einer Dialektsprache des Deutschen aufgewachsen ist. Oder lerne ich die „Hochsprache“ nie mehr so richtig? Ich denke, dass ich verlernt habe, zärtlich zu sein! Denn so wie ich mein momentanes Leben „frequentiere“, so ist daher vieles undeutlich geworden, weil ich meinem Leben gegenüber überdrüssig geworden bin. Es ist mein Deutsch nicht deutlich genug, so denke ich. Vieles geht mir durch den Kopf, so dass ich mehr und mehr Kopfschmerzen bekomme,

wenn mein Denken zu rasen beginnt. Vertrauensvoll blickt er aber nicht sehr gut in seine nahe Zukunft, weil vieles im Argen liegt, weil er viele Jahre seines Lebens verschwendet hatte, und er an sich und dies an seinem momentanen Lebenssinn zu spüren bekommt. Was wird noch aus ihm werden?

21)

Ich bin ein „Datensammler“, somit also auch ein besonderer Datatypist geworden. Geburtstage von prominenten Persönlichkeiten aus mehr als 2500 Jahren, Zeitgeschichtsdaten, gemischt mit privaten Daten aus meinem Leben ergeben eine persönliche, archivierte Zeitgeschichte seit 1965 bis heute, aber auch Medienträger, die von mir gesammelt werden, diese werden an meinem Regallschen-Computer erfasst; das sind Bücher ca. 1100 Stück, ca. 250 Compact Disks, sowie ca. 300 Music-Cassetten (in einer Handkartei als Zettelkasten abgelegt - also noch nicht im Computer erfasst), und 50 Schallplatten, insgesamt ca. 1700 Stück Medienträger.

Komprimierte Informationen werden an meinem Computer abgelegt, somit ist mein Computer ein „Lernwerkzeug“ besonderer Art geworden, das mir hilft geschichtlich Neues zu erlernen, oder aber auch Basisinformationen zu interessanten Persönlichkeiten zu sammeln. „Lieber Gott, Du gibst mir die Einsicht, dass diese Arbeit nicht ganz unnützlich ist; ich hoffe, dass ich durch dieses Sammeln Neues erfahre, somit ich auch von dieser Arbeit profitieren kann!“ Amen.

22)

W. ist sein Freund, welcher seit vielen Jahren glücklich mit seiner Frau M. verheiratet ist, die sich auf der Schulbank bereits kennen lernen durften und heute noch immer ein gemeinsames Paar sind, also glücklich zusammenleben. Franz L. aber ist ein Suchender, weil er mit seinen Sinnen seinesgleichen sucht. Damals war er bei der Hochzeit der beiden eingeladen, oder lud er sich aufdringlich ein, weil er sich dachte und freute mit dem Paar, also seinen Schulfreunden, beisammen glücklich feiern zu können? Franz L. weiß das nicht so genau mehr, weil er an Gedächtnislücken leidet. Er drängte sich nämlich immer wieder gerne auf, was ihm nicht immer hilfreich war und ist, weil er dadurch viele Enttäuschungen erleben musste.

Franz L. sitzt heute wieder an seinem „számítógép“ („Computer“) um sich diese Frustrationen abzuarbeiten, eben um sie los zu werden. „Schreiben ist ein Reiben, so dass Scheiben davonbleiben!“ Ist das nicht herrlich, was einem dabei einfällt oder in dem Sinn kommt, wenn man nur die Stille sucht! „Lieber Gott, gib mir noch mehr solche kreativen Momente, damit ich Dich in der Stille finden darf!“ Amen.

Tragen doch viele meiner Mitmenschen bei zu meinem Glück, denke ich manchmal, weil sie mir durch ihren Charakter, Benehmen oder Verhalten mich indirekt menschlich formen, so dass ich Freude geschenkt bekomme. So hat auch E.P., ein Sozialarbeiter, mir durch seine Gegenwart und seinen künstlerischen Ambitionen als dramatischer Schriftsteller und Rezensent in den letzten Wochen mehr oder weniger glücklich hinweggeholfen, was mir ein Buch aus meiner Privatbibliothek, das ich ihm schenkte, als Gegenleistung wert war, weil ich finde, dass dieses in seinen Händen sicherlich in guten Händen sein wird.

23)

Franz L. hat noch viel vor, wenn er daran denkt, seine Texte sollen einen besonderen „Touch“ bekommen, damit etwas von ihm weiterlebt. Denn auch die Kirche lebt und strebt weiter als „Sakrament der Welt“ nun schon seit 50 Jahren nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. So lebe auch ich seit der Hochzeit meiner Schulfreunde mit einem besonderen Gefühl und der Freude, damit mir ähnliche Freude zu teil werde könne. Er möge zu der Heiligen Maria inniglich beten, sodass sich sein Glück auch eines Tages einfindet, das wünsche ich mir für und von ihm. Lieber Gott, Du hast Mann und Frau geschaffen, sodass sie durch gemeinsame Liebe ihr Glück mit ihren Kindern zur Vergrößerung der Menschheitsfamilie beitragen dürfen! Mögen Sie daher Gott, als Schöpfer, in ihr Leben bewusst einplanen und schätzen lernen, so dass sich folgender deutscher Haiku „Wasser ist Leben. Trau der Schöpfung auf Erden. Gott ist in allem!“ auch verwirklicht.

24)

In Babylon regierte einst Nebukadnäser. Die Aphasie ist der Verlust der Sprache. Vieles erlernte er mühsam, doch wozu er das alles braucht, das weiß oder wusste er nicht so genau. Er vertraute in seinem früheren Lernen mehr oder weniger der Intuition, aber heutzutage ist es schwieriger, dass er sich etwas Neues aneignet, denn er ist an einem fortgeschrittenen Alter angelangt. Aber er, der Radiomoderator, stellte

den Kandidaten des Radio-Quiz „gehört gewusst“ heute am 06.10.13 viele Fragen, und viele davon wurden auch richtig beantwortet. Er schreibt sich daher vieles auf, um das Wissen in Erinnerung zu behalten, so dass es irgendwo zum Nachlesen bereitstellt, also wie in einem enzyklopädischen Lexikon das Wissen abgelagert wird, so dass es immer wieder finden kann. Denn wie sagt man so schön. Ordnung ist das halbe Leben!

Franz L. sitzt am Computer und schreibt einen Text. Da schreit seine Mutter im Vorraum. „Ich gehe jetzt auch hinaus etwas spazieren.“ „Ja, du hast Recht! Es ist heute schönes Wetter draußen!“, sagte er. Wenn wir immer lange nachdenken bevor wir eine Entscheidung treffen, dann würde nichts passieren, denkt er sich. Es sind auch aus dem Bauch heraus getroffene Entscheidungen manchmal hilfreich, oder nicht? Nachdem er wieder an seinem Computer arbeitete und recherchierte, weil er einen Roman schreiben möchte, geht er zum Klavier, das auch in seinem Arbeitszimmer steht und spielt eine freie Improvisation in C, die ihm gut gelingt, wie er fühlt. Trotzdem er sich nun wieder von seinem Schreiben ablenkt, spürt Franz L. innerliche Unzufriedenheit mit sich und seinen künstlerischen Unternehmungen, das sind zuletzt stärker forciertes Schreiben, also die Schriftstellerei, die Malerei und die Musik, denn Franz L. komponiert auch hin und wieder das eine oder andere Musikstück, obgleich der große Erfolg ausbleibt, denn er will eigentlich keinen Song für die Hitparade oder die Charts schreiben, obwohl dies vielleicht doch einen großen Erfolg einbringen könnte, wenn er sich entsprechend anstrengt und diesem Unternehmen eine besondere Mühe schenken würde.

25)

Franz L. ist neugierig, doch sein Vater meint, dass er einmal durch seine Neugierde draufzahlen wird. Ist ihm das nicht schon einige Male passiert? Doch er bleibt stur, und geht seinen eigenwilligen Weg weiter! Doch wohin wird es ihn führen oder bringen? Was glaubt er denn, wer er eigentlich ist?

Vieles ist nicht so, wie er sich es vorstellte, aber auch dieses, sein Leben hat doch immer noch Sinn, auch wenn er es nicht so gewollt hat, wie er es seit Jahren gelebt hat. Das Vertrauen und das Überzeugt-Sein soll in der Übereinstimmung im Glauben kulminieren, meinte der junge Herr Weihbischof am Sonntag in der Predigt, die er vernahm mit seinen eigenen Ohren. Wie wird dies ihm verständlicher, oder ist das eh klar genug, weil es eine in Vergessenheit geratene Weisheit ist?

Er soll nicht so schwarzsehen, meint sein Psychiater immer wieder, wenn er diesen trifft. Der Pessimismus tut ihm nicht gut, trotzdem lebt er immer noch in diesen eingefahrenen Gleisen, die ihm nicht so richtig was Neues erfahren lassen. Er wird schon sehen, wenn er so weitermacht, wohin ihn das Hin-Bringen wird! „Lieber Gott, schenk ihm endlich die Einsicht, damit in ihm Gutes sich zeigt!“ Amen.

26)

Er lief in den Wald hinauf, weil er sich Ablenkung verschaffen will. Franz L., der sich immer wieder überfordert, bekommt sein Leben nicht so richtig in Griff. Oder nicht? „We have a lot of fun!“, das hört er und sieht er im Fernsehen dieser Tage immer wieder. Der „Life-Ball“ wird erneut gefeiert in unserer Hauptstadt Wien am kommenden Wochenende. Menschen zelebrieren sich! So kann man dies auf einen gemeinsamen Nenner bringen. Das Leben feiern! So könnte man es ebenso ausdrücken. Da treffen sich viele verschiedene, kreative, skurrile Menschen, die für eine gemeinsame, gute, karitative Sache kämpfen und Geld sammeln wollen. Damit sie den ärmsten Menschen auf dieser Welt Nahrung, Medizin und wieder neue Lebens-Freude schenken möchten. Lieber Gott, gib der Menschheit ein starkes Band, damit wir treu füreinander eintreten und uns untereinander unterstützen, damit wir alle bereits hier auf Erden ein gutes Maß an Glück geschenkt bekommen! Amen.

Ein Mann, der vieles erlebt hat, nachdem er nun in den besten Jahren ist, beschließt eines Tages als Schriftsteller sein Glück zu versuchen, und er möchte nun gerne einen Roman schreiben, weil dies die klassische Lösung für seine Probleme scheint zu sein, so denkt er. Er, Franz L. erzählt seinem Freund folgendes: „Zwei Häuser bauten wir für unsere Familie, Großteils durch meinen Vater wurde das ermöglicht, weil er gelernter und geschickter, fleissiger Maurer ist, und einen Roman über sein Leben könnte ich bereits über ihn schreiben,.....“

Jedoch so einfach wie er sich das im ersten Moment vorstellte, ist das jedoch nicht. Daher geht er, Franz L. in sich zuerst und überlegt, was er damit bewegen will, wenn er diesen schreiben möchte. Ist er in der Lage dazu, und weiß er, was das bedeutet einen Roman zu verfassen? Viele Jahre sind vergangen, trotzdem er, Franz L., sehr gerne liest und gelesen hat, würde er auch etwas Bleibendes schreiben wollen, wonach sich neugierige Leser interessieren würden! Doch wie soll er dies bewerkstelligen? - und er denkt lange nach, und schließlich träumt er fröhlich wieder weiter.....!

Dritter Teil drittes Haus



1)

Die Vision, die sie hatte, wurde zu einem Fest der Kirche, weil sie besonders fromm war. Daher wurde sie auch heiliggesprochen. Juliane von Lüttich, die Mystikerin, Chorfrau und Nonne. Er ist ein Mensch, der sich aber darin bemüht, auch ein Leben in Gott zu verwirklichen. Darin sieht er seinen besonderen Sinn in seinem momentanen Leben. Also Gott wieder in sein Leben herein zu nehmen, das möchte er gerne wieder erreichen. Denn der Mensch kann nicht Mensch bleiben, wenn er nicht über sich hinausblickt.

Er bleibt am heutigen Fronleichnamsfest, welchen die Katholiken am 750. Jahrestag dieses Festes der katholischen Kirche, aber diesmal fern. Denn er war gestern noch in der Stadt bei einer katholischen Gemeinschaft von Gläubigen aktiv, die „Legionäre Mariens“ genannt werden. Er der Möchtegern-Städter und am Lande aufwachsende junge Mann, pendelte seit Jahren zwischen der Stadt und dem Land immer wieder hin und her, weil er besondere Erfahrungen, Erlebnisse und Events suchte.

Da er viele Jahre auch gut bezahlte Arbeit in der Stadt gefunden hatte, zieht es ihn immer wieder dorthin zurück. Viele behaupten ja, weil dort das Geld buchstäblich auf der Straße liegt, treibt es die Menschen in ihre nächstgelegenen Städte.

Dabei ist das Leben in den modernen Städten mehr und mehr unnatürlich, und es macht die Menschen krank, weil sie dort immer weniger Erholungsräume und Erholungsmöglichkeiten vorfinden können. Daher braucht es wieder Menschen, die uns Menschen mit Visionen schenken mögen, damit wir wieder glücklicher werden können. Mit dieser tristen Situation gilt es fertig zu werden, weil ansonst unserem Leben keine Freude mehr gegeben würde. Wenn er immer nur die negativen Seiten seines Daseins sehen würde, hätte er bereits an seinem Leben verzweifelt. Da er aber an Gott glaubt, weiß er, dass dieser noch nicht sein letztes Wort über und mit ihm gesprochen hat, denn die Hoffnung stirbt zuletzt.

2)

Er machte sich Gedanken an einem besonderen kirchlichen Festtag, nämlich an Fronleichnam 2014. Ein gutes Buch ist die Tür zu einem anderen Leben, wenn ich so nachdenke, oder stimmt das nicht? Wenn ich so manches Buch aus meiner 800 Bücher umfassenden Privatbibliothek hernehme, und ich es lese, dann bekomme ich immer wieder den Eindruck in ein anderes Leben, in eine neue Biografie, oder in die Geschichte der Menschheit einzudringen! Das Lesen spendet aber auch Trost, wie ich glaube. Wenn man allein sich fühlt, oder sich nicht gerade von seinen Mitmenschen verstanden glaubt, weil zwischen uns Menschen viele Gräben liegen, oder auch Hindernisse sind, die wir überwinden sollten, damit wir wieder vereint und gemeinsam glücklich sein könnten.

So schreibt Robert Walser, der Schriftsteller, folgendes: „Staub bevorzugt jeder echte Dichter. Liegen doch, wie jedermann weiß, im Staub und mithin in der schönsten Vergessenheit gerade die größten Dichter, nämlich die Klassiker, am liebsten begraben, die wie feine alte Flaschenweine bekanntlich nur bei ganz besonders passenden, feierlichen Anlässen aus dem Staub hervor und damit zu Ehren gezogen sein wollen.“ („Der Spaziergang“ S. 142)

Das sind hoffentlich Festtagsgedanken, die einen Leser erfreuen? Wenn das nicht zutrifft, dann möchte ich hiermit einen Text aus dem Katechismus der katholischen Kirche zitieren um das heutige Fronleichnamsfest passend folgendes ergänzen.

*„Caro salutis est cardo – Das Fleisch ist der Angelpunkt des Heils“
(Tertullian, res. 8,2) Wir glauben an Gott, den Schöpfer des Fleisches;
wir glauben an das Wort, das Fleisch geworden ist, um das
Fleisch zu erlösen; wir glauben an die Auferstehung des Fleisches, in
der sich die Schöpfung und die Erlösung des Fleisches vollenden.*

3)

Er hört Radio. Das Gustav Mahler- Jugendorchester ist 28 Jahre alt. 1986 wurde es von Claudio Abbado gegründet. Diese Informationen nimmt er wahr, und schreibt sie nieder. Am 18. August 1989 spielte dieses Orchester unter dem Dirigenten Franz W.-M. im Salzburger Festspielhaus die 7. Symphonie von Anton Bruckner. Er selbst war damals Mitglied in einem Auswahlblasorchester von Niederösterreich, das 1988 gegründet wurde. Er war damals 2. Flügelhornist in diesem Landesblasorchester Niederösterreich. Das ist nun mehr als 25 Jahre

zurück. Die Aufnahme der 7. Symphonie überträgt Ö1 heute am 13. September 2014. Jetzt liest er mit in einer Partitur von Anton Bruckner's 7. Symphonie in E-Dur vom Wiener Philharmonischen Verlag Wien 1927, die bereits aus zwei Teilen besteht, weil sie auseinander gefallen ist, und er sich diese in einem Notenantiquariat beim Verlag Doblinger in Wien billig gekauft habe. Bruckner widmete diese Symphonie König Ludwig II. von Bayern. Diese Symphonie hat eine Dauer von einer Stunde Spielzeit. Es ist dies ein gewaltiges, sehr schwieriges, großartiges Werk der Musikgeschichte. Am 30. Dezember 1884 ist diese in Leipzig unter Arthur Nikisch uraufgeführt worden. Was würde Anton Bruckner zu dieser sehr gekonnt aufgeführten Interpretation dieser Symphonie sagen, wenn er diese heute noch hören könnte?

4)

„Wollt Ihr wie die Schwalben euch ein Nestchen bauen, müsst Ihr emsig schaffen und auf Gott vertrauen!“ So lautet eine Volksweisheit vieler Österreicher und deutschsprachiger „Häuslbauer“ oder Menschen, die der Maurerarbeit frönen. Er, mein Vater, hat sich darin auch verwirklicht, und er hat sich in einer Tätigkeit des Hausbauens sogar besonders vollendet, oder vielmehr genauer er hat sich darin perfektioniert, und sich in einer Art und Weise in dieser Tätigkeit sogar übertroffen.

Er geht die Stufen hinab in den Keller. Er pflegt immer wieder zu sagen folgende Sprüche wie, „Geht nicht, das gibt's nicht!“ oder „Wer lange fragt, geht lange irr!“ Was will er damit uns sagen? Er arbeitet sehr hart und viel zu viel, meint seine Frau, unsere Mutter. Er sollte sich mehr und mehr schonen, aber das hört er nicht gerne, und daran hält er sich nicht, weil er auch stur und eigensinnig immer wieder ist. Nur der erkennt den Menschen, der von Gott weiß! So schreibt Romano Guardini sinngemäß. Hoffentlich bin ich bereit auch meinen Vater besser kennen zu lernen, und von ihm Neues zu erlernen, denn das wäre besonders wichtig für unsere und meine Zukunft.

5)

Er sagte zu ihm folgendes: „Wenn Du redest, klingt Mozart's Musik hervor, weil Du Meister der Klangrede bist!“ Das ist die Welt eines Menschen, der sich zur Aufgabe gesetzt hat, Alte Musik und im speziellen die barocke oder aber auch die klassische Musik im 20. Jahrhundert und heute im 21. mit Originalinstrumenten zur Aufführung bringen wollte, und dies heute noch immer tun möchte. Er widmete sich einer Sprache der Musik, die sonst in Vergessenheit geraten würde, daher wird dieser als Meister der Klangrede bezeichnet. Von wem ist hier die Rede?

Ein Rätsel bringe ich hiermit werter Leser dieser Zeilen am Ende einer wissenschaftlichen Abhandlung oder eines Romans! Sie, werter Leser, können nun entscheiden, was dieser Text für sie bedeutet oder wie dieser in ihrem Blickpunkt erscheint!?

Wenn er als Dirigent die Musiker fordert, dass sie von ihrer Aufgabe Musik zu reproduzieren so besonders fasziniert werden, dann liegt es an seinem Charisma oder Begabung Musik in Metaphern und Bildern besser und transparenter zum Erklängen zu bringen. „Ich sehe und höre, dass jedes Instrument bei seiner Aufnahme in die Kunstmusik bereits ein optimales Stadium erreicht hat, in dem totale Verbesserungen nicht mehr möglich sind. Also muss für jede Verbesserung auf einer Seite mit einer Verschlechterung auf der anderen Seite bezahlt werden. Das ist eine Hypothese, die ich in zahllosen Versuchen und im steten Umgang mit dieser Materie stets bestätigt gefunden habe, so dass sie für mich bereits den Charakter einer bewiesenen Tatsache anzunehmen beginnt.“ (Musik als Klangrede-Wege zu einem neuen Musikverständnis - Seite 88 oben)

Dieses Zitat stammt aus diesem Buch, welches aus Aufsätzen, Vorträgen und Vorlesungen eines besonderen Musikwissenschaftlers und Gründer des „Concentus musicus“, einem Ensemble für Alte Musik (seit 1953) besteht. Die Rede ist vom berühmten Klangredner: Nikolaus Harnoncourt!

Der gestrige Tag war in meinem Leben als Musiker ein besonderer Tag! Denn vor genau 34 Jahren am 11.7.1986 erhielt ich das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold an meinem damaligen viel verwendeten und damit geübten Musikinstrument, nämlich dem Flügelhorn, sowie der Trompete, vom Herrn Landeskapellmeister Kornherr des NÖ-Blasmusikverband mit einer Urkunde und einem Buch, das uns, Herr E.P., unser Landeshauptmann schenkte.

6)

„Lasst in euren Begegnungen den jeweiligen Mitmenschen froher zurück als ihr ihn angetroffen habt!“, sagt einer unser Geistlicher hier in Niederösterreich. Das ist unser Motto als Christen, die die Heilige Maria verehren, daher sind wir aufgefordert auch diese frohe Botschaft weiter zu vermitteln. „Lieber Gott, ich wünsche mir mehr Zufriedenheit, was Du mir und meinen Mitmenschen schenken mögest! Ich bitte Dich für mehr Frieden auf dieser Welt! Denn die Not und das Elend verursacht durch die vielen Zwistigkeiten ist ansonst nicht mehr zu ertragen.“

7)

Fragend tastet er sich aus seiner Scheinwelt, um die Realität wieder wahr zu nehmen. Wenn er immer wieder diese flüchtig aufsucht, dann kommt es daher, weil er die harte, grausame Realität nicht mehr ertragen kann. Jeden zweiten Tag flüchtet er in die Stadt um das Elternhaus verlassen zu können. Aber was findet er in und an der Stadt? Anonymität oder aber auch Konsum!!! „Viele elektronischen Konsumgüter sind wegen einer künstlichen und natürlichen Obsoleszenz wertlos!“, erfährt er aus dem Radio und denkt darüber nach. Daher sammelt er auch Bücher und Tonträger, weil er meint, diese haben einen höheren, geistigen, intellektuelleren Wert.

8)

Er sagte mir folgendes: „Die englische Stadt „Eton“ und das deutsche Wort „Note“ bilden ein Palindrom zusammen.“ „Was ist denn das?“, fragte ich ihn. Er erklärte mir, „Ein Wort, das von vorne und nach hinten gelesen entweder dasselbe ist, oder aber auch ein anderes sinnvolle Wort ergibt! Verstehst Du das jetzt?“

Eton (Eaton, spr. ɪt'n), Stadt in Buckinghamshire (England), an der Themse, Windsor gegenüber, mit (1901) 3301 Einw., ist berühmt durch das Eton College, die vornehmste Lateinschule Großbritanniens. Die Anstalt, 1440 von Heinrich VI. gegründet, ernährt jetzt einen Provost, einen Vizeprovost, 15 Fellows, 2 Conducts, 70 King's Scholars oder Foundationers (Freischüler) und eine Anzahl von Unterbeamten, die sämtlich im College wohnen und teilweise beträchtliche Pfründen beziehen. Die Leitung der Schule ist einem Direktor (*head-master*) anvertraut, der von 50 Lehrern unterstützt wird. Die Stiftung verfügt über zahlreiche Stipendien, die den fähigern Freischülern den Besuch der Universitäten Cambridge oder Oxford ermöglichen. Die Freischüler werden nach einer Prüfung zugelassen. Außer ihnen besuchen die Anstalt noch 880 Oppidans, den ersten Familien des Landes angehörig, die bei den Lehrern wohnen. Schüler wie Lehrer tragen besondere, schwarze Kleidung (*gown and cap*). Die an geräumige Spielplätze grenzenden Gebäude umgeben drei große Höfe und enthalten eine namhafte Bibliothek, Speisesäle und Wohnungen für Schüler, Fellows und Beamte. Vor der spätgotischen Kapelle steht die Bildsäule des Gründers. In E. College haben sich manche eigentümliche Gebräuche gebildet und seit langem erhalten, so

[*Eton. Meyers Großes Konversations-Lexikon* (1905), S. 54387

(vgl. Meyer Bd. 6, S. 141) <http://www.digitale-bibliothek.de/band100.htm>]

das »Faggingsystem« (s.d.), die Bootprozession am 4. Juni und andrer sogen. Sport. Als Ruderer und Kricketspieler stehen die Schüler von E. in ganz England in Ruf. Vgl. Lyte, *History of E. College* (3. Aufl., Lond. 1899); Cust, *History of E. College* (das. 1899); Benson, *Fasti Etonenses. Biographical history of E.* (das. 1900); Aronstein, Die Entwicklung der höhern Knabenschulen in England (Marb. 1897); v. Sallwürk, Das höhere Bildungswesen in Großbritannien (in Schmidts »Geschichte der Erziehung«, Bd. 5, 2. Teil, Stuttgart. 1901). [*Eton. Meyers Großes Konversations-Lexikon* (1905), S. 54388

(vgl. Meyer Bd. 6, S. 141)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band100.htm>]

Note (lat.), Bemerkung, Anmerkung, schriftliche Mitteilung, kurze Urkunde; insbes. in einem Buch die der Seite untergesetzte oder am Schluß eines Abschnittes oder des ganzen Buches beigefügte Erläuterung des im Buche selbst nur in der Kürze Angedeuteten. Im diplomatischen Verkehr heißt N. eine von einer Regierung der andern gemachte Mitteilung, die sowohl direkt an die betreffende Regierung gerichtet sein und im Wege des gewöhnlichen gesandtschaftlichen Verkehrs oder durch außerordentliche Botschaft an dieselbe gelangen, als auch bloß an den Gesandten der sie erlassenden Regierung ergehen kann, und zwar mit der Weisung, der Regierung, bei der er beglaubigt ist, mündliche (Verbalnote) oder schriftliche Mitteilung davon zu machen. Bei

Verbalnoten wird zuweilen eine Abschrift von der N. gegeben oder genommen, nachdem sie der Gesandte verlesen hat. Bei wichtigen politischen Vorgängen erläßt wohl auch eine Regierung eine solche N. an sämtliche Regierungen, mit denen sie in diplomatischem Verkehr steht (Zirkularnote), um ihre Ansichten und Entschlüsse in betreff der obschwebenden Fragen kundzugeben. Zuweilen vereinigen sich auch mehrere Kabinette zu einer gemein sani oder doch in gleichem Wortlaut an eine Staatsregierung zu erlassenden N. (Kollektivnote,

[Note. Meyers Großes Konversations-Lexikon (1905), S. 140804

(vgl. Meyer Bd. 14, S. 812-813) - <http://www.digitale-bibliothek.de/band100.htm>]

identische N.), um auf diese einen besondern Druck auszuüben. Vgl. auch Diplomatie, S. 38. – Im kaufmännischen Verkehr versteht man unter N. (Nota) die Rechnung des Kaufmanns für den Konsumenten, während die im Verkehr zwischen Kaufleuten untereinander, namentlich zwischen den nicht an demselben Platz wohnenden, übliche Rechnung ⇒ Faktur (s. d.) genannt wird. Auch bezeichnet man mit N. den sogen. Schlußzettel, der im Bank- und Börsenverkehr bei dem Abschluß von Kaufgeschäften ausgestellt wird (s. ⇒ Schlußnote). N. wird ferner abgekürzt für Banknote gesagt (s. ⇒ Banken, S. 336) und bedeutet endlich soviel wie Zensur und Zensurgrad, wie er bei einer Prüfung erteilt wird.

[Note. Meyers Großes Konversations-Lexikon (1905), S. 140805

(vgl. Meyer Bd. 14, S. 813)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band100.htm>]

9)

Sprachkreationen von fantasievollen Wörtern und Sätzen in meinem Gehirn, die zu Papier gebracht werden sollen, sind wieder gefragt! Oder nicht? Da ich mich mit meinem, Gott sei Dank, auch lesenden Leben auseinandersetze, will ich vor allem mit den vielen verschiedenen Texten, Romanen, Gedichten, Novellen, sowie auch Lexikoneintragungen, Rezensionen, wissenschaftlichen Essays und Zeitungsartikeln, die ich lese oder gelesen habe, und dadurch gewissermaßen meinem Leben einen Sinn vermitteln konnte oder kann, so möchte ich hiermit mein Wissen fundiert und konzentriert, meinen Mitmenschen teilhaftig machen. Damit so manches, was ich erfahren durfte, in meinen Mitmenschen weiterleben kann, daher fühle ich mich dazu aufgefordert als ein „Tratruloge“, oder wie es andere vielleicht formulieren, als ein Literat, das Leben zu verschriftlichen, damit das Ganze eine gewisse Wirkung oder Kraft erzielt oder bekommt, um mich rückwirkend etwas Neuem widmen zu können! Das dauerhafte Wirken eines gesunden Geistes ist maßgebend verantwortlich darin, was dieser zu lesen bekommt. Oder nicht?

Wenn ich Theologe wäre, dann würde ich vorschlagen hauptsächlich die Bibel zu lesen; da ich aber „Tratruloge“ bin, werde ich vorschlagen, das zu lesen, was den Appetit zum Selbstständigen, eigenständigen, kreativen Schreiben fördert. Oder? Ist das nun somit auch verständlich? Wenn das nicht ist, dann lesen sie weiter, solange bis sie, werter Leser, des Rätsels Lösung oder ihre persönliche Sprachkreation in „tratrulogischem“ Sinne gefunden haben!

10)

Ich habe vieles in meinem Leben versäumt, weil ich nicht geduldig und tolerant gewesen bin. Aber trotzdem habe ich auch vieles erreicht. Das ist der Tag der Abrechnung. Traurig blicke ich zurück auf Erlebnisse, die mich schmerzten, weil vieles in Unordnung geraten ist. Lasst mich erkennen, dass ich mein Leben ehrgeiziger anpacken soll! Denn so wie ich es viele Jahre praktizierte, so darf es nicht mehr weiter verlaufen! Mein Leben gehört Euch!

Eine Feststellung, die mir Neues ermöglichen soll, beginnt sich zu entwickeln. Dadurch wurde ich vielfach bereichert! Vergelt's Gott! Da es schwer ist sich selbst zu erkennen, bedarf es immer wieder Menschen, die einem das Spiegelbild vorhalten. Ich frage mich, „Gehöre ich nicht mehr mir?“ Diese Frage stellt sich nicht mehr. „Ich gehöre in erster Linie Gott!“ Das ist meine Antwort, welche ich für mich so ab nun beantworten möchte. „Wie mag mein Leben verlaufen sein, wenn ich früher anders gehandelt hätte? Wenn ich nach mehr Arbeit oder auch Gebet verlangt hätte?“ Jetzt ist Schluß damit. „Mein Schicksal liegt in Gottes Hand!“

11)

Markante Ausprägungen meines Lebenslaufs lassen sich erkennen. Heuer vor 24 Jahren also 1990 (in meiner momentanen Lebensmitte) machte ich allein eine Waldviertelwanderung von Bad Großpertholz bis nach Hause nach Am Schuß in drei Tagen. Vor 12 Jahren (2002) machte ich dieselbe Strecke mit meinem Freund Herbert M., nachdem wir mit dem Auto von seinem Schwager nach Großpertholz gebracht wurden. Vier mal 12 Jahre bin ich jetzt alt, daher lässt sich darin eine besondere Symmetrie meines bisherigen Lebenslaufes erkennen.

12)

Sie, die Schwester, Legionärin Mariens sagt mir: „Wer brav ist, kann auch fromm sein! Es stimmt nicht immer, dass wenn wer brav ist, schließlich jener auch fromm ist! Dies kommt nur selten vor, und dies trifft vermutlich auch nur auf Heilige zu!“ Ich denke nach darüber, und frage mich: „Ist das nun nicht auch die ganze Wahrheit über uns Menschen?“

13)

Er schreibt sich vieles auf, um das Wissen in Erinnerung zu behalten, so dass es irgendwo zum Nachlesen bereitsteht, also wie in einem Lexikon

das Wissen abgelagert wird, so dass es jeder immer wieder finden kann. Gestern jährte sich der 300. Geburtstag des Philosophen und Schriftsteller, Denis Diderot. Dieser war einer der ersten Menschen, der das Wissen seiner Zeit so gesammelt hatte. Ein folgendes Zitat wird ihm zugewiesen: *„Tatsächlich zielt eine Enzyklopädie darauf ab, die auf der Erdoberfläche verstreuten Kenntnisse zu sammeln, das allgemeine System dieser Kenntnisse den Menschen darzulegen, mit denen wir zusammenleben, und es den nach uns kommenden Menschen zu überliefern, damit die Arbeit der vergangenen Jahrhunderte nicht nutzlos für die kommenden Jahrhunderte gewesen sei, damit unsere Enkel nicht nur gebildeter, sondern gleichzeitig auch tugendhafter und glücklicher werden, und damit wir nicht sterben, ohne uns um die Menschheit verdient gemacht zu haben.“* (zur Encyclopédie)

[Enzyklopädie: Diderot, Denis. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 102173]

Besonders bekannt wurde sein literarisches Werk *Jacques der Fatalist und sein Herr* (auch unter dem deutschen Titel: *Jakob und sein Herr*), das die bisherigen Konventionen von Romanen in ihren Strukturen und Inhalten revolutionierte, wobei zugleich philosophische Ideen, die an den freien Willen anknüpften, diskutiert wurden. Daneben schrieb er die von Louis Antoine de Bougainville inspirierte *Supplément au voyage de Bougainville - eine Verteidigung der sexuellen Freiheit*.

[Enzyklopädie: Diderot, Denis. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 102171]

5)

Das Papsttum fasziniert ihn auch. Daher legte er am Computer eine Power-Point-Präsentation mit dem Titel „500 Jahre Geschichte des Papsttums - in Darstellungen in den Anfängen und heute“ - vom 216. Papst bis zum letzten, den momentanen 266. Papst an, wobei er die wichtigsten 19 Päpste auswählte und mit Fotos dokumentierte. Das sind ein Zeitraum von ca. 500 Jahren, und daher von einer durchschnittlichen Regierungszeit von 10 Jahren pro Papst. In der römisch-katholischen Kirche ist diese Hierarchie beginnend vom Papst, der von den Kardinälen gewählt wird, und weiter zu den Bischöfen, die wiederum die Priester weihen dürfen, also festgelegt, bestimmend und prägend. Es gab daher auch ein sogenanntes Drei-Päpste-Jahr 1978, in welchem drei Päpste in einem Jahr hintereinander regierten. Es waren dies Paul VI., der heute am 19.10.2014 seliggesprochen wurde, Johannes Paul I., und Johannes Paul II., der heuer im Jahr 2014 am Sonntag nach Ostern, zusammen mit Johannes XXIII., dem Konzilspapst, welcher das 2. Vatikanische Konzil vor 51 Jahren einberufen hatte, heiliggesprochen worden sind. 2013 ist Papst Benedikt XVI. emeritiert, und Papst Franziskus wurde als neuer Papst gewählt.

„Lieber Gott, gib dem momentanen Papst, Franziskus, weiterhin die Kraft sein Amt zum Wohle aller Menschen und der Gläubigen auszuüben, so dass sich unter den Menschen, auch dort, wo Streit und Hass sich bereits eingenistet hat, sich wieder Frieden mehr und mehr ausbreitet! “
Amen.

16)

Heute ist der 41. Todestag unserer Urgroßmutter Maria Sch. aus Felbring, die am 17.07.1973 als 86-jährige gestorben ist. Als Kinder besuchten wir einige wenige Male diese alte, gebückte, schlichte Frau und Bäuerin. Kurz nach meiner Erstkommunion starb sie, und wir waren bei ihrem Begräbnis dabei. Sie wurde am 13.8.1886 geboren. Drei von unseren vier Urgroßmüttern wurden im Jahr 1886 geboren. Also ein besonderes Jahr war dieses in unserer Familienchronik. In diesem Jahr erfand Sir Arthur Conan Doyle die Figur des „Sherlock Holmes“, dem Detektiv aller Detektive, welchen ich als junger, naiver Leser als wahren Menschen unter bösen Mördern erlebte. So realistisch erzählte dieser von jenem.

Das Jahr 1886 in der Weltchronik bot folgendes Bild damals:

1886

Am 17.01.1886 wird in Wien Brahms 4. Symphonie mit den Wiener Philharmoniker unter Hans Richter erstmals gespielt.

- AM 21. MÄRZ 1886 FINDET DIE ERSTAUFFÜHRUNG DER 7. SYMPHONIE VON ANTON BRUCKNER UNTER HANS RICHTER IM WIENER MUSIKVEREIN STATT.
- 4. MAI ARBEITERAUSSCHREITUNGEN AM HAY MARKET IN CHICAGO (HAYMARKET RIOT)
AM 1.5. STREIKEN IN DEN USA 350.000 ARBEITER FÜR DEN ACHTSTUNDENTAG
- 23. MAI - DER ERSTE ZUG FÄHRT DURCH DEN GOTTHARD- EISENBAHNTUNNEL
- 1. SEPTEMBER - ERDBEBEN UNBEKANNTER STÄRKE IN CHARLESTON (SOUTH CAROLINA),
USA, 60 TOTE
- ERSTE AUTOS MIT BENZINMOTOR VON DAIMLER UND BENZ
- OTTO MERGENTHALER ERFINDET DIE LINOTYPE (1884? BEREITS ERFUNDEN LAUT
MEINEM TECHNIKLEXIKON)
- EUGEN GOLDSTEIN ENTDECKT DIE KANALSTRAHLEN.
- GROßBRITANNIEN EROBERT TEILE BURMAS
- DER AMERIKANISCHE DROGIST PEMBERTON KREIERTE EINEN "BELEBENDEN SIRUP" AUS
PFLANZENEXTRAKTEN - UND NANNT IHN COCA COLA
- JOSEPHINE COCHRANE, GATTIN EINES AMERIKANISCHEN DIPLOMATEN, ERFINDET DIE
SPÜLMASCHINE.

17)

Fragen

Am Meer, am wüsten, nächtlichen Meer
Steht ein Jüngling-Mann,
Die Brust voll Wehmut, das Haupt voll Zweifel,
Und mit düstern Lippen fragt er die Wogen:

»O löst mir das Rätsel des Lebens,
Das qualvoll uralte Rätsel,
Worüber schon manche Häupter gegrübelt,
Häupter in Hieroglyphenmützen,
Häupter in Turban und schwarzem Barett,
Perückenhäupter und tausend andre
Arme, schwitzende Menschenhäupter –
Sagt mir, was bedeutet der Mensch?
Woher ist er kommen? Wo geht er hin?
Wer wohnt dort oben auf goldenen Sternen?«

Es murmeln die Wogen ihr ew'ges Gemurmeln,
Es wehet der Wind, es fliehen die Wolken,
Es blinken die Sterne, gleichgültig und kalt,
Und ein Narr wartet auf Antwort.

[Heine: *Buch der Lieder. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 395/78

(vgl. Heine-WuB Bd. 1, S. 207-208)

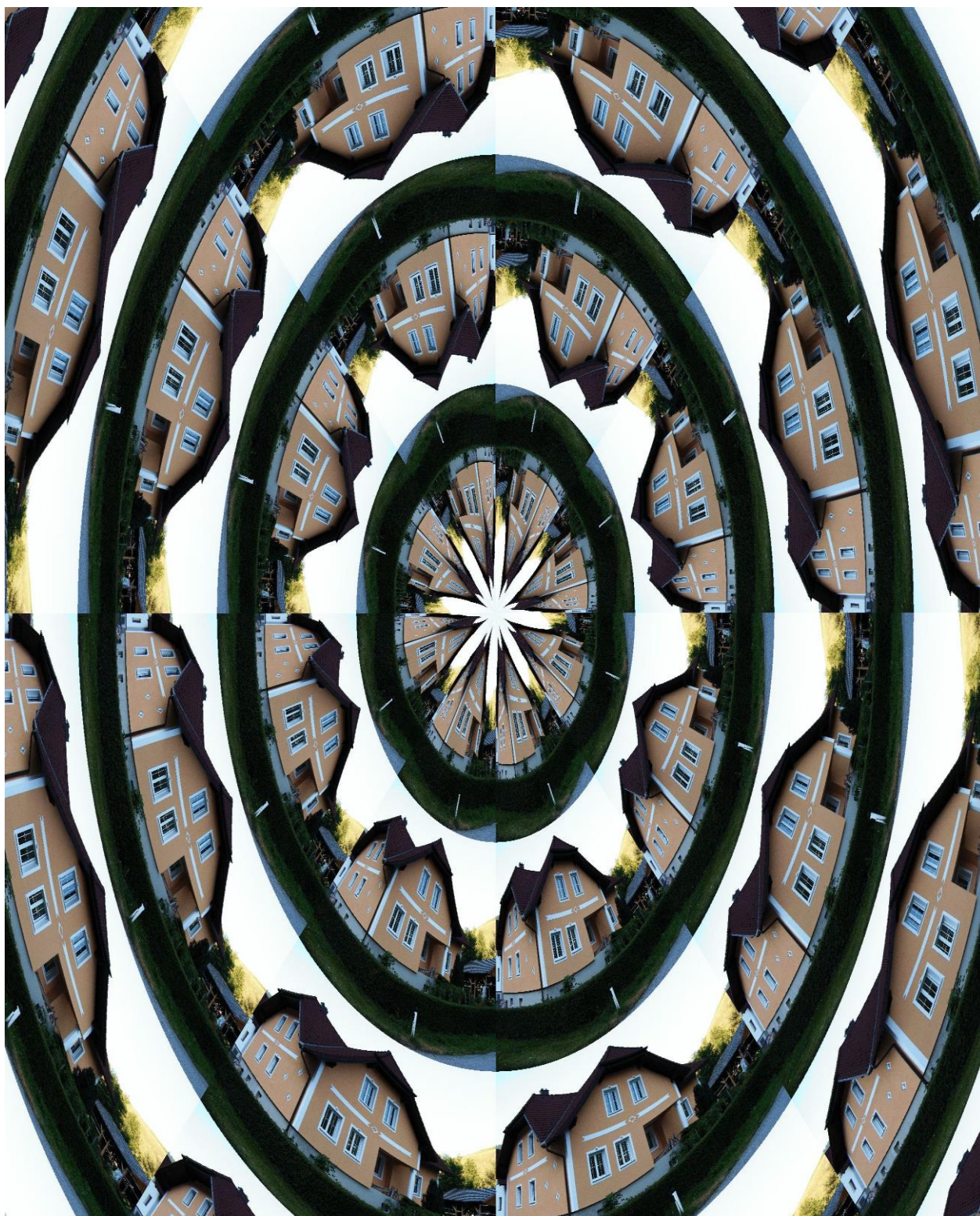
<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

Das Fragen, Klagen, Wagen und Plagen nimmt anscheinend kein Ende. Es ist unser gemeinsames Lebenselixier. Niemals werde ich mich selbst finden, oder doch nicht? Nein. „Und ein Narr wartet auf Antwort.“ Heißt es im „Buch der Lieder“ am Ende unter dem Titel „Fragen“ bei dem berühmten deutschen Dichter Heinrich Heine. Es heißt doch auch. Wenn ich das Gedicht von Heinrich Heine betrachte, dann wird mir eigentlich bewusst, was in den Köpfen eines Menschen an Intelligenz oder aber auch an schwachsinnigem Denken vermutlich in jedem Menschen vorhanden sein kann oder sein könnte. Er, Franz L. war früher ehrgeizig, fromm und brav, jetzt dagegen ist er egoistisch, skeptisch und faul. Daraus ergeben sich viele Fragen! Doch das Leben bleibt spannend, und ich denke, unter seinem blauen Barett befindet sich sein Glück!

18)

Er geht hinaus, weil er Kirchenzeitungen austrägt. Jetzt sitzt er wieder am Computer und schreibt diesen Text. Was hat er vorher gemacht? Wissen Sie das? Nein, aber das macht nichts! Er braucht kein Alibi!

Vierter Teil.....Viertes Haus



1)

1)

las mit lauter Stimme die ganze Szene trefflich, ja trefflich, denn die ganze Zeit hatte ich eine Umwälzung aller Sinnen erlitten, und nun kam die Rache, und die Lenznacht meiner Empfindungen stieg aus meiner Brust empor wie eine Feuersäule, und ich las fortstehend und freute mich am Widerhall meiner Stimme, und – siehe da, alle waren fort in die andren

Zimmer, **ich war allein** gelassen worden. – Was sie dachten, weiß ich nicht. Auf mich hatte es eine glückliche Wirkung; zum erstenmal wieder eine Nacht wie die in Offenbach sonst waren, wo der Schlaf so leicht mich deckte, als sei es ein Erwachen in eine höhere Sphäre. – Es weissagt etwas in mir, daß eine Kraft in dieser Welt sei, die mit Leidenschaft mich liebt.

Bettine (Bettina von Arnim)

Clemens Brentanos Frühlingskranz

**Aus Jugendbriefen ihm geflochten, wie er selbst
schriftlich verlangte**

[Arnim: Clemens Brentanos Frühlingskranz. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, S. 2889

(vgl. Arnim-WuB Bd. 1, S. 13)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

–
2)

mit von oben herabkömmt. Nun stand ich zwischen den Bäumen, die sich bewegt hatten, da ich nur ihre Gipfel sah; sie wurzelten fest im Boden, alles war wieder von mir getrennt, und

ich war allein und einsam.

Ich setzte mich auf die Stufen des Bildes und war ruhig.

[Brentano: Godwi. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, S. 5178

(vgl. Brentano-W Bd. 2, S. 292)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

3)

Hände mit den Worten: »Herzmutter, da ist der liebe Heiland.« Da küßte sie das Kreuz

wieder, und sagte dann: »Elslein, **ich war allein** auf einem Kahn auf einem großen Wasser eine lange, lange Nacht, kein Stern am Himmel, und sehnte mich nach dem Tage; endlich sah ich ein Sternlein, das zog leise über das Wasser, wie ein Wächter durch die Flur, und da rief ich mit aller Macht: ›Hüter, ist die Nacht schier hin?‹ und der Stern antwortete: ›Wenn der Morgen schon kömmt, so wird es doch Nacht sein; wenn du schon fragest, so wirst du doch wieder kommen und wieder fragen.‹ Da kam es gegen mich über die Wogen geschritten, und ich sah, daß es eine einsame Gestalt war. Da rief ich: ›Wer da?‹ und es antwortete: ›Gut Freund!‹ Ach, da ward mein Herz so freudenvoll, und ich gedachte: Sollte es wohl mein Jesus sein? Da sprach er: ›Sei getrost, ich bins, fürchte dich nicht,‹ und ich sprach: ›Herr, bist du es, so heiße mich zu dir kommen auf dem Wasser.‹ Da winkte er mir, und ich trat aus dem Kahn auf das Wasser, konnte aber den Herrn nicht erreichen, der vor mir herschwebte, wie eine Wolke oder ein Schatten, und wenn ich so recht mutig und begierig auf ihn zuing, und recht glaubte, daß er es gewiß sei, daß er sich meiner erbarmen werde und

einen Eliaswagen vom Himmel rufen, mich zu sich hineinsetzen und zu dem himmlischen Paradiese fahren werde, ach, da war er mir so nah, so nah,
[Brentano: *Aus der Chronika eines fahrenden Schülers. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 5524

(vgl. Brentano-W Bd. 2, S. 630)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

4)

Derselbe Mann, der eben mir erschienen,

Mit Haar und Bart und Fell, wie ichs gesehn.

AIETES auf die Bildsäule im Hintergrunde zeigend.

Der dort?

PHRYXUS. Ihm glich er wie ich mir.

So stand er da in Götterkraft und Würde,

Vergleichbar dem Herakles, doch nicht er.

Und an dem Fußgestell des Bildes war

Der Name Kolchis golden eingegraben.

Ich aber deutete des Gottes Rat;

Und nehmend, was er rätselhaft mir bot,

Löst ich, **ich war allein**, den goldnen Schmuck

Vom Hals des Bildes, und in Eile fort.

Des Vaters Häscher fand ich vor den Toren,

Sie wichen scheu des Gottes Goldpanier,

Die Priester neigten sich, das Volk lag auf den Knien

Und vor mir her es auf der Lanze tragend,

Kam ich durch tausend Feinde bis ans Meer.

Ein schiffte ich mich, und hoch als goldne Wimpel

Flog mir das Vließ am sturmtobten Mast,

Und wie die Wogen schäumten, Donner brüllten

Und Meer und Wind und Hölle sich verschworen,

Mich zu versenken in das nasse Grab,

Versehrt ward mir kein Haar, und unverletzt

Kam ich hierher an diese Rettungsküste,

Die vor mir noch kein griechischer Fuß betrat.

[Grillparzer: *Das goldene Vließ. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 33847

(vgl. Grillparzer-SW Bd. 1, S. 807-808)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

5)

ganze Natur selbst dasäße und die Augen sterbend zuhätte – das wäre ein zu harter Tod.

Um 11 1/2 Uhr nachts kamen Wutzens zwei besten *Jugendfreunde* noch einmal vor sein Bette, der Schlaf und der Traum, um von ihm gleichsam Abschied zu nehmen. Oder bleibt ihr länger, und seid ihr zwei Menschenfreunde es vielleicht, die ihr den ermordeten Menschen aus den blutigen Händen des Todes holet und auf euren wiegenden Armen durch die kalten unterirdischen Höhlungen mütterlich traget ins helle Land hin, wo ihn eine neue Morgensonne und neue Morgenblumen in waches Leben hauchen? –

Ich war allein in der Stube – Ich hörte nichts als den Atemzug des Kranken und den Schlag meiner Uhr, die sein kurzes Leben wegmaß – Der gelbe Vollmond hing tief und groß in Süden und bereifte mit seinem Totenlichte die Maiblümchen des Mannes und die stockende Wanduhr und die grüne Haube des Kindes – Der leise Kirschbaum vor dem Fenster malte auf

dem Grund von Mondlicht aus Schatten einen bebenden Baumschlag in die Stube – Am stillen Himmel wurde zuweilen eine fackelnde Sternschnuppe niedergeworfen, und sie verging wie ein Mensch – Es fiel mir bei, die nämliche Stube, die jetzt der schwarz ausgeschlagene Vorsaal des Grabes war, wurde morgen vor 43 Jahren, am 13ten Mai, vom Kranken bezogen, an welchem Tage seine elysischen Achtwochen

[Jean Paul: *Leben des vergnügten Schulmeisterlein Maria Wutz in Auenthal. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 53070

(vgl. Jean Paul-W, 1. Abt. Bd. 1, S. 459)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

6)

Freudentränen, die unter der unsichtbaren Umarmung niedergefallen waren; die Ewigkeit wurde still, und die Lüfte ruhten, und nur das fortwehende Rosenlicht der aufgelösten Sonne bewegte sanft die nassen Blumen.

Ich war allein, blickte umher, und das einsame Herz sehnte sich sterbend nach einem Sterben. Da zog an der Milchstraße die weiße Welt mit dem Schleier langsam herauf – wie ein sanfter Mond schimmerte sie noch ein wenig, dann ließ sie sich vom Himmel nieder auf das heilige Land und zerrann am Boden hin; nur der hohe Schleier blieb – Dann zog sich der Schleier in den Äther zurück, und eine erhabene, göttliche Jungfrau, groß wie die andern Göttinnen, stand auf der Erde und im Himmel; aller Rosenglanz der wehenden Sonne sammelte sich an ihr, und sie brannte, in Abendrot gekleidet. Alle unsichtbaren Stimmen redeten sie an und fragten: ›Wer ist der Vater der Menschen und ihre Mutter und ihr Bruder und ihre Schwester und ihr Geliebter und ihre Geliebte und ihr Freund?‹ Die Jungfrau hob fest das blaue Auge auf und sagte: ›Gott ists!‹ – Und darauf blickte sie mich aus dem hohen Glanze zärtlich an und sagte: ›Du kennst mich nicht, Albano, denn du lebst noch.‹ – ›Unbekannte Jungfrau,‹ (sagt' ich) ›ich schaue mit den Schmerzen einer Liebe ohne Maß in dein erhabenes Angesicht, ich habe dich gewiß gekannt – nenne dei-

[Jean Paul: *Titan. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 56489

(vgl. Jean Paul-W, 1. Abt. Bd. 3, S. 555-556)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

7)

allem Überflüssigen haben die Großen doch etwas, was uns durchaus nicht gleichgültig sein kann: den lieben Gott. Ich habe ihn zwar noch bei keinem von ihnen gesehen, – aber gerade das ist verdächtig. Es ist mir eingefallen, sie könnten ihn in ihrer Zerstreutheit, Geschäftigkeit und Hast irgendwo verloren haben. Nun ist er aber etwas durchaus Notwendiges.

Verschiedenes kann ohne ihn nicht geschehen, die Sonne kann nicht aufgehen, keine Kinder können kommen, aber auch das Brot wird aufhören. Wenn es auch beim Bäcker herauskommt, der liebe Gott sitzt und dreht die großen Mühlen. Es lassen sich leicht viele Gründe finden, weshalb der liebe Gott etwas Unentbehrliches ist. Aber soviel steht fest, die Großen kümmern sich nicht um ihn, also müssen wir Kinder es tun. Hört, was ich mir ausgedacht habe. Wir sind genau sieben Kinder. Jedes muß den lieben Gott einen Tag tragen, dann ist er die ganze Woche bei uns, und man weiß immer, wo er sich gerade befindet. Hier entstand eine große Verlegenheit. Wie sollte das geschehen? Konnte man denn den lieben

Gott in die Hand nehmen oder in die Tasche stecken? Dazu erzählte ein Kleiner: **›Ich war allein** im Zimmer. Eine kleine Lampe brannte nahe bei mir, und ich saß im Bett und sagte mein Abendgebet – sehr laut. Es rührte sich etwas in meinen gefalteten Händen. Es war weich und warm und wie ein kleines Vögelchen. Ich konnte

[Rilke: *Geschichten vom lieben Gott. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 86927

(vgl. Rilke-SW Bd. 4, S. 354) <http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

8)

uns empfangen, mochte er nun sein Bestes versuchen.

Wir hatten lange nicht zusammen getanzt, Anne Lene und ich. Aber es war nicht vergessen; ich fühlte bald, sie tanzte noch wie sonst. Es ging so leicht zwischen den übrigen Paaren hin; ihre Augen glänzten; sie lächelte, und ihr Mund war geöffnet, so daß die weißen Zähne hinter den feinen roten Lippen sichtbar wurden; ich glaubte es zu fühlen, wie die Lebenswärme durch ihre jungen Glieder strömte. Bald sah ich nichts mehr von allem, was sich um uns her bewegte; **ich war allein** mit ihr; diese Festen klingenden Geigenstreiche hatten uns von der Welt geschieden; sie lag verschollen, unerreichbar weit dahinter.

Dann pausierten wir. An dem offenen Fenster, wo wir standen, floß das Mondlicht mit dem dürrtigen Kerzenschein zu einer unbestimmten Dämmerung zusammen. Anne Lene stand atmend neben mir, sie schien mir ungewöhnlich blaß. »Wollen wir aufhalten?« fragte ich sie.

»Weshalb, Marx? Es tanzt sich heute so schön!«

»Aber du verträgst es nicht!«

»O doch! – Was liegt daran!«

Wir tanzten schon wieder, als sie die letzten Worte sprach. Wir tanzten noch lange. Als aber Anne Lene mit der Hand nach dem Herzen griff und zitternd mit dem Atem rang, da bat ich sie, mit mir in den Garten hinabzugehen. Sie nickte freundlich, und wir gingen

[Storm: *Auf dem Staatshof. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 98403

(vgl. Storm-SW Bd. 1, S. 614-615)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

9)

meine Taten, Schritte und Entschlüsse, er, ohne sich meinen Eltern mitzuteilen, kämpfte dem bösen Genius entgegen.

Die Nacht war bestimmt, in welcher ich meinem Hause entfliehen, und durch vertraute Menschen in die Arme Pitiglianos geführt werden sollte. Es geschah, ich fuhr ab, in stiller Mitternacht, meine mir unbekannten Begleiter waren stumm: der Morgen dämmerte empor, als wir den Ort der Bestimmung, ein einsames Haus im Gebirge, erreicht hatten. **Ich war**

allein, auf den Geliebten harrend, im Zimmer, als Federigo hereintrat.

– Ich mag die Szene nicht schildern, die sich nun entwickelte. Er hatte um alles gewußt, und jene ruchlose Entführung in eine Rettung verwandelt: er selbst hatte mich begleitet, mit andern verhüllt und unerkant: früher, als das des Grafen, war er mit dem Fuhrwerk an dem bezeichneten Ort erschienen und ich hatte mich täuschen lassen. Aber mit welchem Schmerz, welcher Raserei, ja Verzweiflung, nahm ich diese Täuschung auf: es gab keine beschimpfende Benennung, mit der ich ihn nicht kränkte, keinen Fluch, den ich nicht auf mich selber herabrief. Es half dem Treuen nichts, daß er mir erzählte und bewies, wie der Graf an diesem nämlichen Tage seine Hochzeit mit einer Erbin aus einem alten Hause feire, und er mich nur, aus Hohn und Mutwillen, in der nämlichen Zeit,

[Tieck: *Vittoria Accorombona. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*, S. 103135

(vgl. Tieck-W Bd. 4, S. 728-729)

<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

1)

„Ich war allein.“ Diese drei Zauberwörter finden sich neun Mal in der „Deutschen Literatur von Lessing bis Kafka“ bei Bettina Arnim bis Ludwig Tieck. Ich vermute diese drei Wörter sind häufiger als „Ich liebe Dich“ oder nicht? Nein, das stimmt nicht! Die Kombination „Ich liebe dich“ ergibt 118 Fundstellen! „Ich war allein, als ich Dich liebte!“, sagte mir Gott heimlich. „Denn Gott liebt Dich, auch wenn Du allein bist!“, sagt sie mir.

2)

„Gott ist so, wie er sich zeigt!“ Diesen Satz hörte ich bei einer Predigt eines Prälaten und kunstsinnigen Priester im St. Pöltener Dom am Dreifaltigkeitssonntag 2013. Angeblich geht dieser Satz auf die Theologie Benedikt XVI. zurück. Ich denke dabei an schöne Bilder, Fotos und schöner Musik aber auch an literarische Werke, wie die Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts“ von Joseph Freiherr von Eichendorff, die mir gefällt! Aber stammen diese Werke nicht auch von Menschen, die Geschöpfe Gottes sind?!?! Sind viele Kunstwerke nicht in erster Linie auch Werke und Kreationen Gottes, die der Heilige Geist diktiert hat, oder durch das Leben des Sohn-Gottes Jesu Christi inspiriert worden sind?

Ich denke da zum Beispiel an die Dreifaltigkeitsikone des Malermönches Andrej Rubljow, wo drei Gestalten, die sehr ähnlich, aber nicht gleich dargestellt worden sind. Dieses ca. 600 Jahre alte Bild symbolisiert anhand einer Szene aus dem Alten Testament: dem Besuch der drei Engelsboten bei Abraham und Sara (1. Mose 18,1-33) Die drei Figuren bilden zusammen einen Kreis als Zeichen der Einheit, gleichzeitig ist ein Kreuz dargestellt gebildet aus den drei Köpfen in der Waagrechten und dem Sohn, dem Kelch und der Welt in der Senkrechten. Daher wird dieses Bild auch „Der ewige Ratschluss Gottes“ genannt.

In dieser Darstellung wird mir die Schönheit, Wahrheit und Gerechtigkeit Gottes in einer Gemeinschaft von Menschen bewusst gemacht, die sich nach einen ästhetisch, schönen, realen, gelobten, gleichberechtigten und gerechten Gott sehnen, und daher gefällt mir dieses Bild. Mir wird vieles bewusster, wenn ich die Worte des Pfarrer Peter Mag. B. hiermit zitiere, der schreibt, „Der Geist Gottes weht da, wo wir Trost erfahren, wo wir die Sprachlosigkeit überwinden, wo wir den Mund auftun und die Wahrheit beim Namen nennen. Der Geist Gottes berührt uns dort, wo es in uns hell wird und ein Raum der Liebe und des Friedens entsteht. Wenn wir nach diesem Bild des dreifaltigen Gottes leben, entsteht ein Raum der

Liebe, in dem eine neue Qualität von Begegnung möglich wird und Menschen sich füreinander öffnen, weil Gott, der Raum der Liebe, sie umgreift. Diese Erfahrung möchte die Ikone in Moskau in uns vertiefen helfen.“ Im Alumnat in St. Pölten hängt auch eine Kopie von dieser Ikone.

3)

Meine momentane Lebensmitte war geprägt von folgenden persönlichen und internationalen Zeitgeschichtedaten, die mit mir/ihm zu tun haben oder mir/ihm aber auch erwähnenswert erscheinen, so dass ich/er diese hiermit gesammelt vorlege.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
23.01.1988	Nirvana nehmen in Seattle innerhalb von wenigen Stunden ihre ersten im Studio produzierten Songs auf. (wikipedia.de)
26.01.1988	Das Musical Das Phantom der Oper von Andrew Lloyd Webber feiert seine Broadwaypremiere. (wikipedia.de)
13.02.1988	In Calgary werden die XV. Olympischen Winterspiele eröffnet, die bis zum 28. Februar dauern und damit erstmals 16 Tage und drei Wochenenden umfassen. (wikipedia.de)
22.02.1988	Ich beginne meine Mitarbeit angestellt im Amt der NÖ. Landesregierung Abt. Vermessung (Bundesstraßen) als Vermessungstechniker und arbeitete an der Ausarbeitung von Plänen, die mir aufgetragen wurden. Großteils im Innendienst lag ein Jahr lang mein Arbeitsbereich, wo ich auch den Computer und den Plotter benutzte. Leider scheiterte ich an einer Weiterbildung in der EDV-Abteilung, worauf ich dann ein Jahr später in die Buchhaltungsabteilung 6 in der mittelbaren Bundesverwaltung versetzt wurde.
28.02.1988	XV. Olympische Winterspiele in Calgary
01.03.1988	Am 1. März 1938 also vor 50 Jahren wurde in Korea der Konzern Samsung gegründet - als Lebensmittelhandelsgeschäft, das sich zum größten Lebensmittelhersteller in Südkorea entwickelte. Heute ist die Samsung Group der größte Multikonzern in Südkorea.
01.03.1988	NRW erprobt Ersatzdroge Methadon
13.03.1988	Japan. Der 54 km lange Eisenbahntunnel zwischen den Inseln Honshu und Hokkaido wird in Betrieb genommen. [Enzyklopädie: 13. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515122]
13.03.1988	Heute gibt er sein letztes Jazz-Konzert beim Deutschen Jazzfestival (mit Albert Mangelsdorff). Werner Pirchner legt seine Schlegel als Marimbaphonist für immer weg, und er wird als Komponist weiterarbeiten. (Radio Ö1 - Club Magazin und website. (www.wernerpirchner.com)
17.03.1988	Flug 410 der kolumbianischen Fluglinie Avianca stürzt in der Nähe der kolumbianischen Stadt Cúcuta ab. Alle 136 Passagiere und 7 Besatzungsmitglieder der Boeing 727 kommen ums Leben. (wikipedia.de)
19.03.1988	Erstes Konzert der Band Nirvana. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
29.03.1988	Die spanische Charterfluggesellschaft Spantax, die in Deutschland wegen mehrerer Unglücksfälle und Pannen über ein schlechtes Image verfügt, geht in Konkurs. (wikipedia.de)
05.04.1988	Anlässlich seines 80. Geburtstages findet zu Ehren Karajans ein Festakt im Großen Festspielhaus statt. Die Deutsche Grammophon Gesellschaft veröffentlicht "100 Meisterwerke" im Rahmen ihrer "Herbert von Karajan Edition". (www.karajan.org)
28.04.1988	Beim Aloha-Airlines-Flug 243 von Hilo nach Honolulu auf Hawaii bricht ein Stück des oberen Rumpfes heraus. Durch die Dekompression des Kabinenraumes wird die Flugbegleiterin Clarabelle Lansing aus dem Flugzeug gesaugt. Trotz der schweren Beschädigungen der Boeing 737-200 können Pilot Robert Schornstheimer und Copilotin Madeline Tompkins das Flugzeug sicher am Flughafen Kahului auf Maui landen. (wikipedia.de)
01.05.1988	Der Versuchszug InterCityExperimental der Deutschen Bundesbahn stellt mit 406,9 km/h im Rahmen der ICE-Weltrekordfahrt einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord für Schienenfahrzeuge auf. Zu den Gästen an Bord des Zugs zählen Bundesverkehrsminister Jürgen Warnke und Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber. (wikipedia.de)
22.05.1988	János Kádár, seit der Niederschlagung des ungarischen Volksaufstands 1956 Generalsekretär der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, tritt zurück. Sein Nachfolger wird der überzeugte Kommunist Károly Grósz. (wikipedia.de)
09.06.1988	Sergej Bubka, Russland, sprang im Stabhochsprung der Herren 6,05 m [Enzyklopädie: 9. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516070]
19.06.1988	Andreas Dung-Lac und weitere 116 vietnamesische Märtyrer werden von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen. (wikipedia.de)
25.06.1988	Im Olympiastadion in München siegte die niederländische Fußballnationalmannschaft im Endspiel der UEFA-Europameisterschaften 2:0 gegen die UdSSR. Die Torschützen waren Gullit und Van Basten.
29.06.1988	Maria Canins gewinnt die erste Ausgabe der Giro d'Italia Femminile, die erste Italienrundfahrt der Frauen. (wikipedia.de)
02.07.1988	Mit dem apostolischen Schreiben „Ecclesia Dei“ vom 2. Juli 1988 exkommunizierte Papst Johannes Paul II. Erzbischof Marcel Lefebvre und die von ihm geweihten vier Bischöfe. Eine genauere Untersuchung dieses Dokuments fördert mehrere Häresien und Lügen zutage. (gregorius-hesse.at)
02.07.1988	Steffi Graf siegreich in Wimbledon
06.07.1988	Die Ölbohrinsel Piper Alpha in der Nordsee wird durch eine Explosion und den darauffolgenden Brand zerstört, 167 Arbeiter werden getötet. [Enzyklopädie: 6. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516382]
18.07.1988	Ich kaufte mir im Musikhaus Georg Haid in Wien, Alserstrasse 36, ein Pianino der Marke "Maeari" Mod. U 820, fabriksneu, Polyester schwarz glänzend, 3 Pedale, Vollpanzerrahmen, kreuzsaitig, zentralheizungsfest gebaut, inklusive Klavierstockerl und gestimmt. Kosten: 31.500 Schilling.
23.07.1988	Ich wirke bei einem Auswahlblasorchester von NÖ. In Zeillern mit, dem Landesblasorchester NÖ. Ich wurde mit einem offiziellen Schreiben dazu eingeladen. Es besteht aus 77 Musiker aus 50 Blasmusikkapellen. Der Marsch "Schloss Zeillern" von Eduard Scherzer wird uraufgeführt. Ich durfte als 2. Flügelhornist bei dem Konzert mitwirken. Es war dies das offizielle Eröffnungskonzert des Musischen Schulungszentrum in Zeillern.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
05.08.1988	Waffenstillstand zwischen Angola, Kuba und Südafrika [Enzyklopädie: 5. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516701]
06.08.1988	Papst Johannes Paul II. erhebt die Wallfahrtskirche in Maria Roggendorf zur "Basilica minor" ein Zeichen der Anerkennung des Werkes, das Kardinal Dr. Hans Hermann Groer begonnen hat: unter anderem die Klöster Marienfeld und St. Josef.
11.08.1988	Die Polizei beginnt mit der Räumung der von Autonomen besetzten Häuserblocks Spalowskygasse-Aegidigasse in Mariahilf in Wien. Die Räumung der Abbruchhäuser zieht sich über zwei Tage hin und ist die größte derartige Aktion, die jemals in Österreich stattfand. (wikipedia.de)
15.08.1988	Das Violin Concerto in D -Dur, op. 35 von Peter Iljitsch Tschaikowsky mit der Violinistin Anne-Sophie Mutter und den Wiener Philharmoniker unter dem Dirigat Herbert von Karajan wird im Radio 15.08.1988 übertragen. (www.karajan.org)
17.08.1988	400 m Läufer Reynolds bricht Weltrekord
20.08.1988	Erdbeben der Stärke 6,6 in Nepal und Indien, ca. 1.450 Tote [Enzyklopädie: 20. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516854]
28.08.1988	Mit dem "Deutschen Requiem" von Brahms tritt Karajan ein letztes Mal bei den Salzburger Festspielen auf. (www.karajan.org)
28.08.1988	Den großen Preis der Formel 1 von Belgien, ausgetragen in Spa-Francorchamps, gewann Ayrton Senna auf McLaren/Honda vor Alain Prost auf McLaren/Honda (Platz 2), und vor Ivan Capelli auf March/Judd (Platz 3). [Enzyklopädie: 28. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516932]
28.08.1988	Ramstein, Deutschland. 3 Jets der italienischen Kunstflugstaffel Frecce Tricolori stießen bei einer Flugshow auf dem Stützpunkt Ramstein Air Base zusammen und stürzten in die Zuschauermenge. Von den 30.000 Zuschauern starben 70 Menschen. Hunderte Verletzte. [Enzyklopädie: 28. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516931]
28.08.1988	Etwa 350.000 Menschen befinden sich am 28. August 1988 auf der US-Airbase Ramstein zur Besichtigung einer Kunstflugvorführung, als drei Maschinen in der Luft kollidieren. Eine rutscht brennend in die Zuschauertribüne. Es war eines der schlimmsten Flugschauunglücke aller Zeiten. 70 Menschen starben, darunter ein ungeborenes Kind. Es gab etwa 1.000 Verletzte. Viele leiden bis heute unter den Folgen der Ramstein-Katastrophe. (gmx.at)
08.09.1988	Javier Sotomayor, Kuba, springt im Hochsprung der Herren 2,43 m. [Enzyklopädie: 8. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517062]
09.09.1988	Petra Felke, DDR, erreicht im Speerwurf der Damen 80.00 m. [Enzyklopädie: 9. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517073]
14.09.1988	Goldschatz in Peru entdeckt
17.09.1988	Sprintstar Johnson siegt gedopt
23.09.1988	Im niederösterreichischen Stratzing wird die Venus vom Galgenberg, eine der jüngeren Altsteinzeitkultur Aurignacien zugerechnete Frauenstatuette, gefunden. (wikipedia.de)
29.09.1988	Zweieinhalb Jahre nach dem Challenger-Unglück startet mit der Discovery erstmals wieder ein Space Shuttle zu einem Raumflug. (wikipedia.de)
02.10.1988	Ende der Olympischen Spiele in Seoul
03.10.1988	Der frühere Minister, Kanzlerkandidat, langjährige CSU-Vorsitzende und seit 1978 bayerische Ministerpräsident Franz Josef Strauß stirbt. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
15.10.1988	Es stirbt meine bzw. unsere Großmutter Cäcilia Schierhuber 81-jährig im Krankenhaus Melk, und sie wird in Weiten am Friedhof, dort wo unser Großvater, Leopold Schierhuber, ihr Ehegatte, 9 Jahre zuvor beigesetzt wurde, auch begraben. Am 20.8.2016 wird auch unsere Mutter Erna Maria Lagler dort begraben, die am 15. August 2016 im Pensionistenheim in Melk gestorben ist. (15.10.2019)
02.11.1988	Der Informatiker Robert Tappan Morris setzt den ersten Computerwurm, den „Morris Worm“, für das Internet frei. (wikipedia.de)
04.11.1988	Ur-Aufführung Bernhard Drama "Heldenplatz"
08.11.1988	Ich beginne meinen ersten, offiziellen Klavierunterricht bei Mag. Oswald Schwarz am Prayner-Konservatorium in Wien. Ein Monat zuvor am (7. Oktober) begann ich bei einer Lehrerin namens Breuer auch dort meinen ersten offiziellen Klavierunterricht.
08.11.1988	Bush gewinnt US-Präsidentschaftswahl
11.11.1988	Bundestagspräsident Philipp Jenninger tritt nach einer unglücklichen und heftig kritisierten Rede zum 50. Jahrestag der sog. Reichskristallnacht zurück. [Enzyklopädie: 11. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517748]
14.11.1988	PLO-Chef Jassir Arafat ruft in der algerischen Hauptstadt Algier den Staat Palästina aus. (wikipedia.de)
15.11.1988	Raumfähre "Buran" auf Jungfernflug
16.11.1988	Benazir Bhutto wird Regierungschefin in Pakistan. Sie ist die erste gewählte Frau an der Spitze eines islamischen Staates. (wikipedia.de)
21.11.1988	In Österreich wird die Nationaldemokratische Partei wegen nationalsozialistischer Wiederbetätigung behördlich verboten. (wikipedia.de)
24.11.1988	Auf dem Wiener Albertinaplatz wird das errichtete Mahnmal gegen Krieg und Faschismus des Bildhauers Alfred Hrdlicka der Öffentlichkeit übergeben. (wikipedia.de)
25.11.1988	Rita Süßmuth wird als Nachfolgerin von Philipp Jenninger zur Bundestagspräsidentin gewählt. [Enzyklopädie: 25. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517897]
30.11.1988	Alois M. Schader gründet in Darmstadt die Schader-Stiftung zur Förderung des Dialogs zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis. (wikipedia.de)
07.12.1988	60 000 Tote bei Erdbeben im Kaukasus
15.12.1988	Die USA nehmen den Dialog mit der PLO auf. [Enzyklopädie: 15. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518093]
18.12.1988	Deutsche gewinnen Tennis-Davis-Cup
21.12.1988	Flugzeugkatastrophe in Lockerbie
07.01.1989	Tokio, Japan. Kaiser Hirohito stirbt im Alter von 88 Jahren. Nachfolger wird sein Sohn Akihito. [Enzyklopädie: 7. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514401]
08.01.1989	Heute vor 100 Jahren also im Jahre 1889 erfand Hollerith mit einem Lochkartensystem die erste maschinelle Datenverarbeitung statt.
14.01.1989	Robert Lembke, deutscher Journalist und Fernsehmoderator (Was bin ich?) stirbt 75-jährig. [Enzyklopädie: 14. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514478]
20.01.1989	Vereidigung von Ronald Reagan als 40. US-Präsident. [Enzyklopädie: 20. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514532]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
21.01.1989	Papst Johannes Paul II. ernennt offiziell DDr. Klaus Küng zum neuen Diözesanbischof von Feldkirch. Am 05.03. findet diese BischofsWeihe, welche ihm sein Amtsvorgänger Bruno Wechner spendete, statt. Sein bischöflicher Wahlspruch ist "Serviam" (dt. Ich will dienen). 1969 war er Arzt an der IV. Medizinischen Abteilung des LKH Graz und baute in der Stadt das dortige Opus Dei auf. Er empfing am 23. August 1970 in Madrid die Priesterweihe, und war als Kaplan in der Wiener Peterskirche tätig.
27.01.1989	Die letzten unmittelbar nach dem Krieg inhaftierten noch einsitzenden Kriegsverbrecher aus dem Zweiten Weltkrieg werden in Breda, Niederlande freigelassen. (wikipedia.de)
30.01.1989	Heute genau vor hundert Jahren am 30.01.1889: In der Nacht tötet der österreichische Thronfolger, Kronprinz Rudolf von Österreich-Ungarn auf deren Wunsch seine Geliebte, Baronesse Mary Vetsera, und anschließend sich selbst im Schloss Mayerling. (wikipedia.de)
31.01.1989	Der SPD-Parteivorstand beschließt, die Parteizeitung Vorwärts aus Kostengründen einzustellen. Dessen Mitarbeiter widersetzen sich dem Ende des traditionsreichen Blattes. (wikipedia.de)
05.02.1989	Über den Fernsehsatelliten Astra 1A wird erstmals in Europa ein reines Nachrichtenprogramm, das englischsprachige Sky News, ausgestrahlt. Die betreibende Firma gehört zum Medienkonzern von Rupert Murdoch. (wikipedia.de)
06.02.1989	In der polnischen Hauptstadt Warschau findet das erste Treffen am Runden Tisch zwischen der kommunistischen Führung und der Gewerkschaft Solidarnosc statt. Die Gespräche dauern bis zum 5. April.
14.02.1989	Ayatollah Chomeini gibt das Fatwa gegen den britischen Autor Salman Rushdie wegen seines Romans "Die satanischen Verse" heraus. [Enzyklopädie: 14. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514818] Salman Rushdie wurde wegen seines 1988 erschienenen Romans "Die satanischen Verse", der von indischen Emigranten in Großbritannien handelt, vom iranischen Staatschef Khomeini mittels einer Fatwa zum Tode verurteilt. Das Buch sei durch die Darstellung der Alpträume eines Protagonisten über das Leben des Propheten Mohameds gegen den Islam, den Propheten und den Koran gerichtet. Moslems in aller Welt wurden zur Vollstreckung aufgerufen. Um die Durchführung zu beschleunigen, wurde ein Kopfgeld von 3 Millionen US-Dollar ausgesetzt. Der Autor musste für lange Zeit untertauchen. Es kam zu Anschlägen gegen Verlage und Übersetzer. 1998 distanzierte sich die islamische Regierung des Iran des Todesurteils. (siehe S. 70 - "Duell und Duett" - "Peter Turrini und Christoph Kardinal Schönborn" - hg. Heinz Nussbaumer - Molden Verlag)
15.02.1989	Die sowjetische Regierung gibt bekannt, dass sich die Rote Armee komplett aus Afghanistan zurückgezogen hat. [Enzyklopädie: 15. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514829]
23.02.1989	Österreich: Sozialminister Dallinger stirbt bei einem Flugzeugabsturz.
24.02.1989	Kurz nach dem Start kommt es an Bord des United-Airlines-Flugs 811 zu einer explosiven Dekompression. Neun Passagiere werden aus dem Flugzeug geschleudert, die Maschine kann aber sicher in Honolulu landen. (?) (wikipedia.de)
27.02.1989	Der Zoologe und Verhaltensforscher Konrad Lorenz stirbt. (wikipedia.de)
02.03.1989	Zwölf Nationen der Europäischen Gemeinschaft beschließen, bis zum Ende des 20. Jahrhunderts alle Fluorchlorkohlenwasserstoffe zu verbieten. (wikipedia.de)
05.03.1989	Im Dom zu Feldkirch wird DDr. Klaus Küng zum Bischof geweiht, der spätere Diözesanbischof von St. Pölten. (seit 2004-11-28 bis 2018-05-17)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
07.03.1989	Der Staatsrat der Volksrepublik China erklärt das Kriegerrecht in Lhasa, Tibet. [Enzyklopädie: 7. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515057]
12.03.1989	Tim Berners-Lee stellt im CERN die Idee des World Wide Web vor. (wikipedia.de) Dieser Tag gilt als "World Wide Web - Birthday".
13.03.1989	Tim Berners-Lee und Robert Cailliau legten am Schweizer Forschungszentrum CERN den Grundstein für das World Wide Web (WWW).
14.03.1989	Ex-Kaiserin von Österreich Zita (Frau von Kaiser Karl I.) stirbt.
18.03.1989	In Ägypten wird eine 4400 Jahre alte Mumie in der Cheops-Pyramide gefunden. [Enzyklopädie: 18. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515175]
22.03.1989	Dem Eishockey-Torwart der Buffalo Sabres, Clint Malarchuk, wird bei einem unglücklichen Zusammenstoß mit einem Gegner eine Halsvene aufgeschnitten. Er überlebt die schwere Verletzung und steht schon nach einer Woche wieder auf dem Eis. (wikipedia.de)
24.03.1989	Ölpest an der Südküste Alaskas
28.03.1989	Das serbische Parlament entzieht auf Antrag von Slobodan Milošević dem Kosovo und der Vojvodina einstimmig den Autonomiestatus. Die jugoslawische Bundesverfassung von 1974 wird damit de facto aufgehoben. (wikipedia.de)
01.04.1989	Kaiserin Zita von Österreich wird begraben. Es wurde ihr durch die Republik Österreich doch noch Achtung erwiesen und die Ehre eines kaiserlichen Begräbnisses zu Teil, nachdem sie 64 Jahre im Exil leben mußte. 1982 im Mai durfte die 90-Jährige wieder in ihre Heimat Österreich zurückkommen. Sie war die Frau des letzten österreichischen Kaiser Karl I. von Österreich. "Zita hat durch ihr Leben ein eindrucksvolles Zeugnis für den Glauben und die christliche Frömmigkeit abgelegt." (Hl. Papst Johannes Paul II.)
06.04.1989	Heute wird unter ihrer Leitung von 26 Netzbetreibern aus 20 europäischen Ländern der Euro-ISDN-Standard ins Leben gerufen, der die nationalen ISDN-Systeme vereinheitlichen sollte und einige technische Verbesserungen brachte. Im Dezember 1993 erfolgte die Einführung von Euro-ISDN auf der Basis des Memorandum of Understanding on the Implementation of a European ISDN [Enzyklopädie: Integrated Services Digital Network. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 215024]
09.04.1989	In der georgischen Hauptstadt Tiflis versammeln sich Demonstranten vor dem Parlamentsgebäude und fordern den Austritt Georgiens aus der UdSSR. Die sowjetischen Streitkräfte lösen die Kundgebung mit äußerster Brutalität auf. 16 Menschen werden erschlagen oder durch das eingesetzte Giftgas getötet. Mehr als 100 Menschen werden teils lebensgefährlich verletzt. [Enzyklopädie: 9. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515413]
15.04.1989	Fußball-Katastrophe in Sheffield
17.04.1989	Am Tian'anmen-Platz in Peking kommt es zu einer Großdemonstration für den zwei Tage zuvor verstorbenen chinesischen Reformpolitiker Hu Yaobang. (wikipedia.de)
23.04.1989	Herbert von Karajan dirigiert die Symphonie Nr. 7 E-Dur von Anton Bruckner mit den Wiener Philharmonikern. Radio 23.04.1989 (www.karajan.org)
24.04.1989	Der Dirigent Herbert von Karajan legt nach Streitigkeiten mit dem Berliner Senat sein Amt als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker nieder. (wikipedia.de)
26.04.1989	Der Stadtrat der südafrikanischen Metropole Johannesburg hebt die Rassentrennung in Bussen auf.
02.05.1989	Ungarn öffnet Grenze nach Österreich

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
05.05.1989	US-Sonde Magellan auf Venus-Kurs
08.05.1989	Jörg Haider wird Landeshauptmann von Kärnten.
10.05.1989	Ich musizierte um 19 Uhr beim Klavierklassenabend von Mag. Schwarz zwei kurze Stücke von Bela Bartok - "Volkslied und Allegro" im Ehrbarsaal in Wien IV. Meine Kolleginnen waren Christoph Schwarz, Daniela Schwarz, Stefan Bartels, Martin Voracek, Petra Greiner-Pawlik, Yun Hee Lee und Erna Jezek. Walter Wiesmüller und der Nachbar von meinem Großonkel Hr. Tollenitsch kamen meiner Einladung zu diesem Konzert nach.
20.05.1989	Der chinesische Premierminister Li Peng verkündet das Kriegsrecht in seinem Land, aufgrund studentischer Proteste auf dem Platz des Himmlischen Friedens. [Enzyklopädie: 20. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515853]
23.05.1989	Goldene Palme für "Sex, Lügen und Video"(Regie: Steven Soderbergh), ich habe, vermute ich doch nur gehört (jetzt 2016), von diesem Film in einem Kino in Wien erfahren.
27.05.1989	Das Grandhotel Hotel Waldhaus Vulpera in den Schweizer Alpen, Vorbild für Friedrich Dürrenmatts Roman Durcheinandertal, brennt durch Brandstiftung wie sein literarisches Pendant ab. (wikipedia.de)
03.06.1989	In West-Berlin demonstrieren mehrere Tausend Menschen per Fahrzeugkorso gegen das von Walter Momper (SPD) verhängte Tempolimit auf der AVUS. (wikipedia.de)
04.06.1989	In Peking, China, wird auf dem Tiananmen-Platz ("Platz des Himmlischen Friedens") eine Studenten-Demonstration mit äußerster Brutalität unter Einsatz von Militär aufgelöst. Es gibt Tausende Tote und Verletzte. Viele DemonstrantInnen werden verhaftet, gefoltert und später zu langjährigen Haftstrafen verurteilt. Die Studenten hatten seit Wochen friedlich für mehr Demokratie und Menschenrechte demonstriert. [Enzyklopädie: 4. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516016]
05.06.1989	Mit einer Ariane-4-Rakete wird der Kommunikationssatellit DFS-Kopernikus 1 der Deutschen Bundespost von Kourou aus gestartet und in eine geostationäre Position gebracht. Er wird zur Übertragung von Fernsehprogrammen und Telefongesprächen genutzt. (wikipedia.de)
06.06.1989	Ajatollah Seyyed Alī Chāmene'ī wird Staatsoberhaupt in Iran auf unbestimmte Zeit. (wikipedia.de)
11.06.1989	France Albert René wird als Staatspräsident auf den Seychellen in seinem Amt bestätigt. [Enzyklopädie: 11. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516091]
18.06.1989	Demokratische Senatswahlen in Polen, die Volksrepublik von Polen ist bankrott. [Enzyklopädie: 18. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516175]
27.06.1989	Die Außenminister Gyula Horn und Alois Mock durchtrennen den Eisernen Vorhang zwischen Ungarn und Österreich bei Klingenbach.
29.06.1989	Das Canadian Museum of Civilization, das nationale Museum zur Geschichte Kanadas, wird eröffnet. (wikipedia.de)
02.07.1989	Die deutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen gewinnt mit einem 4:1 gegen das Team aus Norwegen erstmals die Europameisterschaft. (wikipedia.de)
06.07.1989	Ich, Manfred Lagler - regall, kaufte mir ein Yamaha Flügelhorn Wiener Modell bei Musikhaus Votruba in Wien um 16.190 ATS. Es hat einen sehr weichen, milden, goldenen schönen Ton, weil es aus Goldmessing besteht oder auch von Mitarbeit der Wiener Philharmoniker entstanden oder gebaut worden ist.
09.07.1989	Die deutschen Tennisspieler Steffi Graf und Boris Becker gewinnen innerhalb weniger Stunden die Einzelwettbewerbe der Wimbledon Championships. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
16.07.1989	Herbert von Karajan, der international, sehr bekannte und berühmte Dirigent stirbt. Ich war damals in Bregenz (bei Johannes Lutz und seiner Familie) und Vaduz in Liechtenstein und las die Todesnachricht in einer berühmten großen, großformatigen deutschsprachigen Zeitung.
17.07.1989	Herbert von Karajan wird am Anifer Friedhof beigesetzt. (wikipedia.de)
19.07.1989	Sioux City Airport, USA. Eine Douglas DC-10 der United Airlines stürzte während einer Notlandung wegen hydraulischer Probleme auf die Landebahn. 111 Personen starben, 185 überlebten. [Enzyklopädie: 19. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516528]
20.07.1989	Die Militärregierung Myanmars stellt die Oppositionsführerin Aung San Suu Kyi erstmals unter Hausarrest. (wikipedia.de)
29.07.1989	Javier Sotomayor, Kuba, überspringt im Hochsprung der Herren 2,44 m. [Enzyklopädie: 29. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516634]
15.08.1989	Papst Johannes Paul II. wies im Apostolischen Schreiben Redemptoris Custos vom 15. August 1989 auf den Beistand und die Fürsprache des hl. Josef hin: „Dieser Schutz muß erfleht werden ... Noch heute haben wir zahlreiche Gründe, in derselben Weise zu beten (wie Papst Leo XIII.): Entferne von uns, geliebter Vater, diese Seuche von Irrtum und Laster ..., stehe uns wohlgesinnt bei in diesem Kampf gegen die Macht der Finsternis ...; und wie du einst das bedrohte Leben des Jesuskindes vor dem Tod gerettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen feindselige Hinterlist und alle Gegner. Auch heute noch haben wir bleibende Gründe, um jeden Menschen dem hl. Josef zu empfehlen.“ (www.stjosef.at)
18.08.1989	Das Gustav Mahler-Jugendorchester spielt unter dem Dirigenten Franz Welser-Möst im Salzburger Festspielhaus die 7. Symphonie von Anton Bruckner. Dieses Orchester wurde von Claudio Abbado 1986 gegründet.
19.08.1989	Beim Paneuropäischen Picknick nahe Sopron fliehen mit ungarischer Unterstützung über (ca.) 600 DDR-Bürger in den Westen. Veranstalter des Picknicks waren Mitglieder des oppositionellen ungarischen Demokratischen Forums und die Paneuropa-Union. Schirmherren waren deren Präsident, der CSU-Europaabgeordnete (und einstmalige österreich-ungarische Thronfolger) Otto von Habsburg und der ungarische Staatsminister und Reformler Imre Pozsgay. 2011 konnte ich auch durch Harald Mag. Krachler dort vorbeikommen und mir dieses "Denkmal der Freiheit" anschauen. [Enzyklopädie: Paneuropäisches Picknick. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 338680]
24.08.1989	In Polen wird Tadeusz Mazowiecki erster freigewählte nichtkommunistischer Ministerpräsident nach dem Zweiten Weltkrieg. [Enzyklopädie: 24. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516893]
04.09.1989	Bei der ersten Montagsdemonstration in Leipzig fordern ca. 1.200 Teilnehmer Reise-, Presse- und Versammlungsfreiheit. Die Demonstrationen werden in den folgenden Wochen die wichtigste Protestveranstaltung, die zur Wende in der DDR führen. (wikipedia.de)
11.09.1989	Montagsdemonstration in Leipzig. Die Sicherheitskräfte versuchen mit brutaler Gewalt und Verhaftungen weitere Montagsdemonstrationen zu verhindern. [Enzyklopädie: 11. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517092]
20.09.1989	Bei einem Schiffsunglück auf der Themse sterben 50 Menschen. [Enzyklopädie: 20. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517209]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
24.09.1989	Heute wird die neue Weitener-Tennisanlage, die um einen Platz erweitert wurde, damit man an der ÖTV-Meisterschaft mit einer Herren- und einer Damenmannschaft teilnehmen konnte, feierlich eröffnet. (Bericht von Erwin Kristen - in "1050 - 2000 Weiten")
30.09.1989	Tausenden von DDR-Flüchtlingen in den deutschen Botschaften in Prag und Warschau wird erlaubt, in die BRD auszureisen. Der deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher verkündet am Abend auf dem Balkon der deutschen Botschaft in Prag dieses Verhandlungsergebnis. [Enzyklopädie: 30. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517319]
04.10.1989	Von der Bundesregierung wird die Botschaft in Prag, in die sich mehr als 150 ausreisewillige DDR-Bürger geflüchtet haben, geschlossen. [Enzyklopädie: 4. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517360]
05.10.1989	Der 14. Dalai Lama "Tenzin Gyatso" erhält den Friedensnobelpreis.
07.10.1989	40 Jahr Feier der DDR mit Militärparade und dem Ehrengast Michael Gorbatschow
09.10.1989	Erste große Montagsdemonstration in Leipzig mit ca. 70.000 Teilnehmern und damit die erste von Massen getragene Protestveranstaltung in der DDR seit 1953. [Enzyklopädie: 9. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517410] [Enzyklopädie: 9. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517409]
17.10.1989	In Lausanne beschließen 91 Staaten auf der 7. CITES-Konferenz den Stopp des Elfenbeinhandels. (wikipedia.de)
18.10.1989	Deutschland Egon Krenz löst Erich Honecker als Staats- und Parteichef der DDR ab, nachdem dieser "aus gesundheitlichen Gründen" von seinen Ämtern zurückgetreten ist. [Enzyklopädie: 18. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517502]
19.10.1989	Ein Gericht in Großbritannien hebt das Urteil gegen die seit 15 Jahren in Haft sitzenden Guildford Four auf. Vier Nordiren waren als Terroristen verurteilt worden, weil sie im Jahr 1974 Bombenanschläge gestanden hatten. Die Aussagen waren von der Polizei durch Folter erzwungen. (wikipedia.de)
23.10.1989	Mit der Ausrufung der Ungarischen Republik und dem Inkrafttreten einer neuen Verfassung endet die Volksrepublik Ungarn. (wikipedia.de)
28.10.1989	Das "Landesblasorchester Niederösterreich" stellt eine eigene CD vor, die auch als Schallplatte und Audiokassette produziert wird. Unter der musikalischen Leitung von Anton Kornherr, Anton Pistotnig und Gerhard Leeb wurden Werke unter anderem von Herbert König, Karl Pauspertl und Eduard Scherzer aufgenommen. Das Cover ist ein besonderes Meisterwerk, eine Fotografie einer Trompete, die ins Wasser fällt. Leider nicht von mir gemacht ist dieses, jedoch durfte ich als Flügelhornist bei den Aufnahmen mitwirken.
05.11.1989	Tod des Pianisten Vladimir Horowitz (geb. am 1.10.1904 in Kiew, er war einer der größten Pianisten aller Zeiten)
09.11.1989	Deutsch-deutsche Mauer fällt; Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten begann.
13.11.1989	Fürst Hans Adam II. wird Staatsoberhaupt von Liechtenstein. (wikipedia.de)
17.11.1989	Im Wendejahr 1989 beginnt nach dem "Fall" der Berliner Mauer in Prag die "Samtene Revolution", die bis Jahresende zur völligen Abdankung der kommunistischen Diktatur unter Staatspräsident Gustáv Husák führt. (siehe Kirche bunt 45/2014)
20.11.1989	Heute schafft die Generalversammlung der Vereinten Nationen mit dem "Übereinkommen über die Rechte des Kindes" das erste Dokument, das die besonderen

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen umfassend definiert und völkerrechtlich verbindlich macht. (Ö1-Club Magazin 11/2019)
23.11.1989	Der Rocksänger Udo Lindenberg erhält in Berlin im Namen des Bundespräsidenten für seine Verdienste um die Verständigung zwischen Ost und West vom regierenden Bürgermeister Walter Momper das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. (wikipedia.de)
24.11.1989	Im Verlauf der Samtenen Revolution treten Generalsekretär Miloš Jakeš und alle weiteren Mitglieder des Politbüros der Komunistická strana Československa zurück. (wikipedia.de)
26.11.1989	Auf den Komoren wird Präsident Ahmed Abdallah unter Mitwirkung des französischen Söldners Bob Denard ermordet. [Enzyklopädie: 26. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517906]
27.11.1989	In der Tschechoslowakei kommt es aufgrund der Unzufriedenheit mit der Politik des Ministerpräsidenten Ladislav Adamec zum Generalstreik im Rahmen der Samtenen Revolution. (wikipedia.de)
04.12.1989	Der eiserne Vorhang der ehemaligen CSSR fällt [Enzyklopädie: 4. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517988]
06.12.1989	Der Amokläufer Marc Lépine tötet im Massaker in der Polytechnischen Hochschule Montréal 14 Frauen, die er zuvor von den Männern getrennt hat, mit den Worten: „Ich hasse Feministinnen!“. Er verletzt 13 weitere Personen, bevor er sich selbst tötet. (wikipedia.de)
10.12.1989	Am 10. Dezember 1989 haben wir alle in Oslo den Friedensnobelpreis erhalten." (meint der Dalai Lama) aus Tibet, welcher seit Ende der 50er Jahre" dieses Amt "Gottkönig" in Dharamsala in Nord-Indien lebt.
13.12.1989	Kindermusical "Benni" bezauberte das Publikum. Der heilige Benedikt ist wieder in aller Munde. Seit dem 9. Dezember spricht man über ihn allerdings fast ausschließlich als "Benni". Grund dafür ist die Uraufführung eines spezifisch Melker Kindermusicals: "Benni oder Steine blühen", das Erstlingswerk des musikalischen Multitalents Thomas Foramitti. Vor etwas mehr als einem Jahr war die Idee geboren worden, ein Bühnenwerk aufzuführen, das sich mit dem Leben des Gründers des Benediktinerordens befaßt. Der Pöggstaller Thomas Foramitti, Student an der Wiener Musikhochschule, wurde damit betraut, ein Kindermusical zu schaffen. Hatte er bei der Erfolgsproduktion "Touch me" noch Teile bekannter Musicals zu einem Arrangement verschmolzen, so stammt "Benni" ausschließlich aus seiner Feder. Nach einem Jahr harter Arbeit kam es nun zur Uraufführung, der die Schauspieler, Kinder der Unterstufe des Gymnasiums, wie auch alle anderen der rund 100 Beteiligten, lange entgegengefeibert hatten. Die Begeisterung der Kinder übertrug sich sofort auf das Publikum, Tücken der Technik waren ebenso unbedeutend wie kleine "Ausrutscher". Im Mittelpunkt der "Benni"-Legende stehen die beiden Widersacher Benedikt und der böse Massimo. Ihre Darsteller, Reinhold Fleischmann und Elke Gättinger, waren die Stars des Abends. So wie alle anderen Akteure lebten sie die Musik von

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Foramitti, von rockig bis rustikal. Der Komponist selbst stand am Pult und dirigierte Orchester, Chor und Solisten. Zum Schluß schwappte die Begeisterung über, die heftig akklamierten Zugabe-Wünsche wurden von den Kindern nur zu gerne erfüllt. Roben Salzer, NON/Melker Zeitung 13. 12. 1989
16.12.1989	Bei der Rumänischen Revolution kommt es zu ersten Zusammenstößen der Demonstranten mit der rumänischen Sicherheitspolizei Securitate in Timișoara. Pfarrer László Tókécs wird verhaftet und abtransportiert. (wikipedia.de)
17.12.1989	Collor de Mello Präsident Brasiliens
22.12.1989	Das Brandenburger Tor in Berlin wird 28 Jahre nach dem Bau der Mauer wieder geöffnet. [Enzyklopädie: 22. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518153]
24.12.1989	Vier Tage nach Beginn der US-Invasion in Panama wird der panamaische Machthaber Manuel Noriega gestürzt. Noriega flüchtet in die Botschaft des Vatikans. (wikipedia.de)
25.12.1989	rumänischer Diktator hingerichtet
25.12.1989	Ode an die Freiheit: Zwei Tage nach der West-Berliner Aufführung dirigiert Leonard Bernstein auch im Ost-Berliner Schauspielhaus die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. (wikipedia.de)
29.12.1989	Dichter Vaclav Havel wird Staatspräsident der CSSR
31.12.1989	Arved Fuchs und Reinhold Messner erreichen auf ihrer Antarktisdurchquerung zu Fuß und auf Skiern den geografischen Südpol. (wikipedia.de)
15.01.1990	Deutschland. Mehrere Tausend Demonstranten stürmen die ehemalige Zentrale des Staatssicherheitsdienstes und verwüsten diese. [Enzyklopädie: 15. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514481]
02.02.1990	Deutschland. In der Nähe von Rüsselsheim ereignet sich eines der schwersten Zugunglücke Deutschlands. Bei dem Zusammenstoß zweier Züge der S-Bahn Rhein-Main sterben 17 Menschen. [Enzyklopädie: 2. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514683]
18.03.1990	12 Gemälde im Gesamtwert 100 Million US- Dollar, werden von zwei Dieben, die als Polizisten verkleidet waren, aus dem Isabella-Stewart-Gardner- Museum in Boston, Massachusetts, gestohlen. Der größte Kunstraub in der Geschichte der USA ist bislang nicht aufgeklärt. [Enzyklopädie: 18. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515176]
09.04.1990	Überfall eines Postzuges auf der Strecke St. Pölten nach Wien. Beute: 35 Millionen ATS. Ein 50-jähriger Postbediensteter (Herbert Filtz) wurde beim Coup 1990 erschossen. Erst 15 Jahre später also 2005 (17.02.2005) wurden drei Täter von einem Regionalgericht in Trencin zu je zehn Jahren Haft verurteilt. Als Organisator des Coups gilt ein inzwischen 54 Jahre alter Slowake, der Ende Juni 1994 am Landesgericht St. Pölten zu 20 Jahren Haft verurteilt worden ist. Er verbüßt die Freiheitsstrafe in der Justizanstalt Stein. (APA-derStandard.at)
12.05.1990	Jeanne Calment wird ältester Mensch und vergrößert in den folgenden Jahren die nachweisliche, maximale menschliche Lebensspanne um mehr als sieben Jahre auf 122 Jahre und 164 Tage. (wikipedia.de)
22.05.1990	Der Softwarehersteller Microsoft veröffentlicht das Betriebssystem Windows 3.0. (wikipedia.de)
19.06.1990	Schengen, Luxemburg. Vereinbarung der Staaten Frankreich, Deutschland, Belgien, Niederlande und Luxemburg über den vollständigen Wegfall der Personen-

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Grenzkontrollen zwischen ihren Staaten zum 1. Januar 1992. [Enzyklopädie: 19. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516186]
28.06.1990	Ich begann meine erste große Waldviertel-WanderTour mit einer Busfahrt nach Gutenbrunn im Waldviertel, von dort wanderte ich allein zu Fuß bis Bärnkopf (Hirschberg). Siehe Reisetagebuch! Diese Tour machte ich größtenteils zu Fuß, aber auch mit dem Zug und mit dem Autobus und dauerte 10 Tage.
30.06.1990	Ich studierte Klavier seit dem Schuljahr 1988/89 bei Hrn. Mag. Schwarz, der in der Weißgasse im 17. Bezirk in Wien wohnte, und mich auf dem Instrument mit schwarz-weißen Tasten ausbildete. Ich bekam ein Zeugnis am Konservatorium Prayner, dass mich für befähigt erklärte in den 3. Jahrgang aufzusteigen. 1993/94 und 1994/95 setzte ich meine Studien auch in Gitarre bei Jorgos Panetsos und Musiktheoriefächern dort fort, aber ich legte keine Diplom-Abschlussprüfung ab, weil das leider nur eine Geldangelegenheit gewesen wäre.
01.07.1990	Ich hörte am vierten Tag meiner WaldviertelTour in Waidhofen/Thaya den Bluesmusiker und Sänger, Hans Theessink, und seinen Kollegen TubaMusiker Jon Sass (beim 11. Internationalen Musikfest in Waidhofen/Thayapark). Es war ein großartiges, wundervolles, freudiges Musikerlebnis also ein besonderes Konzert mit sympathischen Menschen, mit denen ich ein paar Worte wechseln konnte.
07.07.1990	Ich kam von meiner zehn-tägigen Waldviertel-Tour, die ich einen großen Teil zu Fuß, mit Bus und Bahn, zurücklegte, nach Hause. Da ich mich seit dem dritten Tag meiner Tour nicht mehr zuhause meldete, machten sich meine Eltern über meinen Verbleib Sorgen. Am letzten Tag ging ich von Martinsberg nach Am Schuß zu Fuß.
29.07.1990	Österreichischer Ex-Kanzler Bruno Kreisky ist tot. Ich verfolgte das Begräbnis via TV. Ein Musikkollege, Hirschvogel Karl, Pillichsdorf, beim Landesblasorchester, der eine Blasmusikkapelle leitete, begleitete musikalisch diese Trauerfeier mit seinen Blasmusikern.
12.09.1990	Die Färöische Fußballnationalmannschaft besiegt Österreich in einem Fußballländerspiel. Das 1:0 in Landskrona im Qualifikationsländerspiel für die Fußball-Europameisterschaft 1992 geht als Fußballmärchen in die Sportgeschichte der Insel ein. (wikipedia.de)
15.10.1990	Der Friedensnobelpreis wird Michail Gorbatschow zugesprochen. [Enzyklopädie: 15. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517469]
17.10.1990	Die erste Version der Internet Movie Database (IMDb) wird veröffentlicht. (wikipedia.de)
21.10.1990	Franz Spindelberger gab seinen ersten Auftritt beim MusikVerein Weitental als Kapellmeister und Dirigent bei dem Konzertwertungsspiel in Mank mit "Ausgezeichneten Erfolg". Ich war vermutlich auch dabei.
22.10.1990	Unterzeichnung eines Handelsabkommens zwischen der EU und Rumänien. [Enzyklopädie: 22. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517542]
24.10.1990	in Ungarn wird die Todesstrafe vom Verfassungsgerichtshof für verfassungswidrig erklärt. [Enzyklopädie: 24. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517563]
01.11.1990	Mit dem Schuljahr 1990/91 wurde ich zusätzlich neben meiner kameralistischen Buchhaltertätigkeit in der NÖ-Landesverwaltung in Wien noch als Gitarrenlehrer im MusikSchul-Verband Jauerling in Weiten, Maria Laach und Aggsbach-Markt angestellt, und ich kaufte mir in Ottenschlag bei VW-Meissner einen gebrauchten VW-Golf in beiger Farbe (ca. 60.000 ATS), damit ich zu den Schulen und den Schülern fahren konnte.
21.11.1990	Die Charta von Paris ist ein internationales Abkommen, das über die Schaffung in einer Ordnung ein friedliches Europa nach der Wiedervereinigung Deutschlands regelt. Sie

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	wurde in Paris als Schlußdokument der KSZE_Sondergipfelkonferenz von 32 europäischen Ländern, Amerika und Kanada unterschrieben. Die Spaltung von Europa sei somit beendet. (!!!!???)
17.12.1990	Große Koalition in Österreich - ÖVP-SPÖ Regierung
17.01.1991	Der Deutsche Bundestag wählt Helmut Kohl erneut zum Bundeskanzler Deutschlands. [Enzyklopädie: 17. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514502]
17.01.1991	Ägypten stellt sich im Golfkrieg gegen den Irak. [Enzyklopädie: 17. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514502]
17.01.1991	König Harald V. wird Staatsoberhaupt in Norwegen [Enzyklopädie: 17. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514502]
27.01.1991	Boris Becker Nummer 1 im Herrentennis
01.02.1991	Das US-amerikanische Unternehmen id Software wird gegründet. Bekannt wird es vor allem durch seine in den 1990er Jahren entwickelten Computerspiele und Spiel-Engines, wie Doom und Quake. (wikipedia.de)
11.02.1991	Aufgrund des Zweiten Golfkriegs wird der Kölner Rosenmontagszug offiziell abgesagt. (wikipedia.de)
24.02.1991	Die USA beginnen im Zweiten Golfkrieg mit der Operation Wüstenschild. [Enzyklopädie: 24. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514931]
26.02.1991	Tim Berners-Lee stellt WorldWideWeb vor, den ersten Web Browser. [Enzyklopädie: 26. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514952]
11.03.1991	Durch ihren Sieg im Finale von Key Biscayne wird Monica Seles neue Nummer 1 der Tennis-Weltrangliste der Damen und löst damit Steffi Graf ab, die diese Position seit dem 17. August 1987 186 Wochen und insgesamt bislang unerreichte 377 Wochen lang innegehabt hat. (wikipedia.de)
11.03.1991	Der britische Nachrichtensender BBC World Service Television beginnt mit seinen Sendungen. (wikipedia.de)
15.03.1991	Öko-Kühlschrank von sächsischer Firma
26.03.1991	7 Oscars für "Der mit dem Wolf tanzt"
31.03.1991	Warschauer Pakt aufgelöst
04.04.1991	Max Frisch, schweizerischer Schriftsteller (Homo Faber) stirbt. [Enzyklopädie: 4. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515372]
09.04.1991	Der Künstler "Friedensreich Hundertwasser" gestaltete etwa 40 Bauwerke, davon etliche Häuser, im Volksmund auch „Hundertwasserhaus“ genannt. Nur knapp 400 Meter vom Hundertwasserhaus in Wien entfernt, in der Unteren Weißgerberstraße 13, befindet sich das 1991 eröffnete und nach Entwürfen von Hundertwasser und Peter Pelikan geplante KunstHausWien, wo neben Wechselausstellungen eine ständige Hundertwasser-Werkschau geboten wird. Ähnliche Gebäude wurden in Zusammenarbeit von Friedensreich Hundertwasser mit den Architekten Peter Pelikan und Heinz M. Springmann unter anderem in Bad Soden am Taunus, Darmstadt (Waldspirale), Frankfurt am Main, Magdeburg (Grüne Zitadelle von Magdeburg), Plochingen (Wohnen unterm Regenturm), der Lutherstadt Wittenberg (Luther-Melanchthon-Gymnasium), Bad Blumau (Rogner Bad Blumau), Israel, der Schweiz, den Vereinigten Staaten, Osaka in Japan und Neuseeland verwirklicht. (wikipedia.de)
10.04.1991	Italien. Die italienische Fähre Moby Dick kollidiert mit dem Tanker Agip Abruzzo und sinkt. 132 Tote. [Enzyklopädie: 10. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515424]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
10.04.1991	Mein erster längerer und bisher längste (Stand:2016) Krankenhausaufenthalt im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe in Wien. Aufenthaltsende war der 30.8.1991
29.04.1991	300 000 Tote bei Sturmflut in Bangladesch
29.04.1991	Island. Davíð Oddsson wird neuer Regierungschef. [Enzyklopädie: 29. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515620]
30.04.1991	Letzter Trabi rollt vom Band
01.05.1991	Sozialenzyklika "Centesimus Annus" von Johannes Paul II.
03.05.1991	Die UNESCO verabschiedet die Deklaration von Windhoek. [Enzyklopädie: 3. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515669]
04.05.1991	Heute genau vor 100 Jahren am 04. Mai 1891: Literarischer Tod von Sherlock Holmes und Professor Moriarty beim Kampf am Reichenbachfall bei Meiringen (Arthur Conan Doyle: Das letzte Problem). (wikipedia.de)
11.05.1991	Heute am Samstag, den 11. Mai 1991 hält Papst Johannes Paul II. in einer Predigt beim Wortgottesdienst in Ponta Delgada, Insel Sankt Michael (Azoren) "Überschrieben: Stark sein im Kampf gegen den Urheber des Bösen" und beginnt mit dem ersten Kapitel; 1. "Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden" (Lk 10,42)."(www.kathpedia.com)
21.05.1991	Der indische Premierminister Rajiv Gandhi kommt bei einem Bombenattentat ums Leben. [Enzyklopädie: 21. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515864]
26.05.1991	Bei einer Boeing 767 der Lauda Air schaltet sich nahe Bangkok durch einen Systemfehler im Steigflug die Schubumkehr ein. Der Absturz der Maschine führt zum Tod aller 223 Menschen an Bord. [Enzyklopädie: 26. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515918]
02.06.1991	Erste Fahrt des ICE
05.06.1991	Der Klavier-Klassenabend von Mag. Schwarz findet im Ehrbarsaal umbenannt in Kawai-Saal statt. Ich war vermutlich oder auch nicht (1990 bereits?) dabei, wobei ich die zweistimmige C-Dur Invention von J.S. Bach vorspielte.
09.06.1991	Sergej Bubka, Russland erreichte im Stabhochsprung der Herren 6,08 m [Enzyklopädie: 9. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516070]
09.06.1991	Philippinischer Vulkan Pinatubo bricht aus
10.06.1991	Der Vulkanausbruch des Mount Pinatubo zwingt auf der Philippinen-Insel Luzon zur Evakuierung der Clark Air Base, einer der größten Militärbasen der Geschichte. (wikipedia.de)
12.06.1991	Boris Jelzin wird russischer Präsident
17.06.1991	"Vertrag über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit" zwischen Deutschland und Polen. [Enzyklopädie: 17. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516163]
20.06.1991	Berlin Parlaments- und Regierungssitz
25.06.1991	Kroatien wird unabhängig.
25.06.1991	Bürgerkrieg nach Zerfall Jugoslawiens
05.07.1991	Nelson Mandela wird in Durban einstimmig zum Präsidenten des Afrikanischen Nationalkongress (ANC) gewählt.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
11.07.1991	Kurt Krenn Dr. wird zum Diözesanbischof von St. Pölten ernannt. Am 15.11.1991 ist seine feierliche Amtseinführung im Dom zu St. Pölten im Beisein von Nuntius Donato Squicciarini DDr.
31.07.1991	George Bush und Michail Gorbatschow unterzeichnen den START-Vertrag zwischen den USA und der Sowjetunion zur Reduzierung von strategischen Atomwaffen. (wikipedia.de)
01.08.1991	Nationalfeiertag in der Schweiz (Rütli-Schwur von 1291) seit 1891 - Hundert Jahre - Schweiz [Enzyklopädie: 1. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516671]
06.08.1991	Das World Wide Web von Tim Berners-Lee wird installiert. Das Internet Zeitalter beginnt. Die erste WebSeite lautete in etwa: "http://info.cern.ch/hypertext/www/TheProject.html"
08.08.1991	Massenexodus aus Albanien
10.08.1991	Bei Renovierungsarbeiten stürzt das höchste Bauwerk aller Zeiten, der 648 Meter hohe Sendemast des Langwellensenders in Konstantynów (bei Warschau) ein. [Enzyklopädie: 10. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516754]
19.08.1991	Der Augustputsch in Moskau gegen den sowjetischen Staatspräsidenten Michail Gorbatschow beginnt, schlägt jedoch nach drei Tagen fehl. Er verhindert die Gründung der Union Souveräner Staaten.
20.08.1991	Estland erklärt seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion. [Enzyklopädie: 20. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516854]
21.08.1991	Lettland wird von der Sowjetunion unabhängig, die Verfassung von 1922 wird wieder in Kraft gesetzt. [Enzyklopädie: 21. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516864]
22.08.1991	Das Konferenzzentrum (auf 5000 m ²) der Bibliotheca Alexandrina wird eingeweiht. Im Jahr 2002 wurde die Bibliotheca Alexandrina eröffnet, die ihrem Selbstverständnis und Auftrag nach an die antike Bibliothek von Alexandria anknüpfen soll.
24.08.1991	Die Ukraine wird unabhängig [Enzyklopädie: 24. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516893]
27.08.1991	Die Republik Moldawien wird unabhängig. Es ist eines der ärmsten Länder in Osteuropa. Patricia Kopatchinskaja ist eine der berühmtesten Personen, die von dort stammen. Die Hauptstadt heißt Chisinau.
28.08.1991	Mit der Unterzeichnung eines Vertrages über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Estland, Lettland und Litauen erkennt Deutschland die Unabhängigkeit der drei baltischen Staaten an. [Enzyklopädie: 28. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516931]
30.08.1991	Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Tokio überbietet Mike Powell aus den USA den legendären Weitsprungweltrekord von Bob Beamon aus dem Jahre 1968 um 5 cm. Mike Powell wird Weltmeister mit 8,95 m. Sogar der zweite Carl Lewis springt mit 8,91 m über die alte Weltrekordmarke. [Enzyklopädie: 30. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516953]
04.09.1991	Der Präsident der Sowjetunion Michail Gorbatschow erkennt die Unabhängigkeit der drei baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen an. [Enzyklopädie: 4. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517012]
05.09.1991	UdSSR aufgelöst. Der Volksdeputiertenkongress beschließt die Bildung einer Übergangsregierung, die aus den Präsidenten der einzelnen Republiken besteht. Im

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Dezember wurde die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) gegründet. [Enzyklopädie: 5. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517023]
08.09.1991	Mazedonien wird unabhängig. [Enzyklopädie: 8. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517059]
19.09.1991	Gletscher gibt "Ötzi" preis; Leichenfund eines Ur- Zeit Menschen in den Ötztaler Alpen am Similaungletscher? (5300 Jahre alte "Mumie") Er wird wissenschaftlich Mann vom Hauslabjoch genannt. [Enzyklopädie: Ötzi. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 336648]
29.09.1991	Christoph Schönborn Dr. O.P. wird im Dom zu St. Stephan in Wien zum Bischof geweiht, am Fest der heiligen Erzengel.
02.10.1991	Franz Artur Viehböck startet als erster Österreicher im Weltall bei "Austromir 91", als Weltraumforscher. Er war der erste und bisher einzige Österreicher im Weltall, daher bekam er von öst. Medien den Spitznamen "Astronaut".
07.10.1991	Zagreb, Kroatien, wird von Serbien bombardiert. [Enzyklopädie: 7. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517392]
08.10.1991	Dem katholischen Theologen Eugen Drewermann wird die Lehrerlaubnis entzogen. [Enzyklopädie: 8. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517401]
13.10.1991	Bulgarien. Erste Parlamentswahlen nach der neuen Verfassung. [Enzyklopädie: 13. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517447]
22.10.1991	Bartholomäus I. wird von den zwölf Metropolitane der heiligen Synode zum Erzbischof von Konstantinopel und ökumenischen Patriarchen gewählt. (wikipedia)
27.10.1991	In Polen finden die ersten freien Wahlen nach dem Krieg statt. [Enzyklopädie: 27. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517594]
06.11.1991	Aufnahme Polens in den Europarat [Enzyklopädie: 6. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517694]
07.11.1991	Basketball-Star Magic Johnson erklärt aufgrund einer HIV-Infektion seinen Rücktritt vom Profisport. [Enzyklopädie: 7. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517706]
08.11.1991	Auf den Philippinen fordern ein Wirbelsturm und die folgende Sturmflut das Leben von 7.000 Menschen. (wikipedia.de)
18.11.1991	Vukovar fällt in die Hand serbischer Verbände, welche von der Jugoslawischen Volksarmee unterstützt werden. [Enzyklopädie: 18. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517823]
21.11.1991	Nach 133 Tagen auf See erreicht Gérard d'Aboville nach seiner Pazifiküberquerung mit seinem Einmann-Ruderboot die amerikanische Westküste. (wikipedia.de)
21.11.1991	Gemeinsame Erklärung des deutschen Bundeskanzlers Helmut Kohl und des russischen Präsidenten Michail Gorbatschow [Enzyklopädie: 21. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517854]
04.12.1991	Butros Ghali wird UNO-Generalsekretär
04.12.1991	Auf den Seychellen wird ein Mehrparteiensystem eingeführt. [Enzyklopädie: 4. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517988]
11.12.1991	Europäische Union beschlossen
11.12.1991	Harnoncourt, Nikolaus. Über Musik: Mozart und die Werkzeuge des Affen (German Edition). Residenz Verlag. Kindle-Version. - Vortrag für die Salzburger Stadt- und Landespolitiker am 11. Dezember 1991 im Schloß Mirabell anlässlich des 200. Todestags W.A. Mozarts.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
16.12.1991	Das ägyptische Fährschiff Salem Express läuft auf ein Riff und sinkt. Über 700 Personen kommen ums Leben, etwa 200 können gerettet werden. (wikipedia.de)
21.12.1991	Der GUS treten folgende Staaten bei: Aserbaidshan, Armenien, Kasachstan, Kirgisistan, Moldau, Tadschikistan, Turkmenistan, und Usbekistan. [Enzyklopädie: 21. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518146]
21.12.1991	Sowjetunion aufgelöst
23.12.1991	Kroatien wird von Deutschland als eigenständiger Staat anerkannt. [Enzyklopädie: 23. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518161]
26.12.1991	Die Sowjetunion löst sich offiziell auf und benennt sich um in Russische Föderation, kurz: Russland. Der Kalte Krieg ist somit zu Ende. [Enzyklopädie: 26. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518184]
01.01.1992	IBM zeigt mit dem "Simon" das erste Telefon mit Touchscreen. Apple bringt ein Jahr später den Handheld Newton auf den Markt, auf dessen Display man bereits mit einem Eingabestift zeichnen kann. (siehe DerStandard 7./8. Mai 2016)
09.01.1992	Bosnien und Herzegowina. Ausrufung der Republik. [Enzyklopädie: 9. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514421]
06.02.1992	Nachbarschaftsvertrag zwischen Deutschland und Ungarn [Enzyklopädie: 6. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514726]
07.02.1992	Der Vertrag von Maastricht wird unterzeichnet. Dieser entwickelt die Europäische Gemeinschaft zur Europäischen Union weiter. [Enzyklopädie: 7. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514737]
08.02.1992	XVI. Olympische Winterspiele in Albertville
10.02.1992	Bartoszewski begann seine bewegende Dankesrede bei einer Veranstaltung in Wien (10. Februar 1992) mit diesen Worten: »Es ist wahr, dass die Verleihung der Ehrenbürgerschaft eines Staates an einen Bürger eines anderen Staates, der noch dazu amtierender Botschafter in einem dritten Staat ist, ein äußerst seltener, wenn nicht einmaliger Fall ist. Es ist aber auch wahr, dass die historische Verbindung und Verflechtung des jüdischen und polnischen Elementes und die Rolle des Ostjudentums auf dem breiten Gebiet zwischen Deutschland und Russland von großer Bedeutung sowohl für die Geschichte des europäischen Judentums wie auch für die Geschichte meines Landes Polen war.« (Lendvai, Paul. Die verspielte Welt: Begegnungen und Erinnerungen (German Edition) . Ecwin. Kindle-Version.)
19.02.1992	Am Schubert Theatre in New York City erfolgt die Uraufführung des Musicals Crazy for You, einer bearbeiteten Version von George Gershwins Musical Girl Crazy. (wikipedia.de)
22.02.1992	Der Kunstmaler Rainer Zeger malte in Öl auf Holz ein Portrait von mir in photorealisiertem Stil. Ich zahlte zwei - drei Tausend Schillinge. (genaues Datum und Preis ist mir nicht mehr bekannt). Es hängt nun in meinem Arbeitszimmer in unserem neuen Haus. Ein sehr gelungenes Bild - Danke, lieber Rainer Zeger! Er war damals in der Kulturabteilung des Amtes der NÖ-Landesregierung und in der NÖ-Landesgalerie angestellt. Zur selben Zeit war ich in der Buchhaltungsabteilung 6 in der mittelbaren Bundesverwaltung des Amtes der NÖ-Landesregierung angestellt.
27.02.1992	Der österreichische Schriftsteller und Kriminelle Jack Unterweger wird in Miami von FBI-Beamten festgenommen. Er wird wegen Verdachts mehrfach begangener Morde gesucht. (wikipedia.de)
01.03.1992	Windows 3.1, welches am 1. März 1992 folgte, war die erste kommerziell erfolgreiche Version eines Windows-Systems. Windows 3.1x war sehr beliebt, in den ersten 2 Monaten wurden allein etwa 3 Millionen Lizenzen verkauft.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
06.03.1992	Mostar, Bosnien und Herzegowina. Erster bewaffneter Konflikt zwischen Serben, Kroaten und Moslem. [Enzyklopädie: 6. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515047]
12.03.1992	Ausrufung der Republik Mauritius [Enzyklopädie: 12. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515109]
17.03.1992	68,7 Prozent der Weißen stimmen für eine Abschaffung der Rassentrennung in Südafrika. [Enzyklopädie: 17. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515161]
18.03.1992	Finnlands Parlament entscheidet sich für den Beitritt zu EG. [Enzyklopädie: 18. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515173]
20.03.1992	In den Kinos der Vereinigten Staaten startet der Paul-Verhoeven-Film Basic Instinct mit den Hauptdarstellern Michael Douglas und Sharon Stone. (wikipedia.de)
21.03.1992	Kroatien wird Mitglied in der OSZE. [Enzyklopädie: 21. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515210]
30.03.1992	Fünf Oscars für "Schweigen der Lämmer". Ich, Manfred Lagler-Regall, habe mir diesen Film in einem Kino (Künstlerhauskino?) in Wien angeschaut.
06.04.1992	Microsoft veröffentlicht das Betriebssystem Windows 3.1.. (wikipedia.de)
09.04.1992	John Major gewinnt die Parlamentswahlen in Großbritannien. [Enzyklopädie: 9. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515413]
11.04.1992	Nähe Paris, Frankreich. Der "Vergnügungspark" Euro Disneyland wird eröffnet. [Enzyklopädie: 11. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515433]
12.04.1992	Als erster Walt Disney-Vergnügungspark in Europa eröffnet Euro Disney Resort Paris in Marne-la-Vallée 30 Kilometer östlich von Paris. (wikipedia.de)
22.04.1992	Dr. Janez Drnovsek wird Ministerpräsident in Slowenien. [Enzyklopädie: 22. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515545]
01.05.1992	Im Jahr 1992 fand der Diener der Eucharistie nach der Messe vom 1. Mai bei der Vorbereitung der Eucharistischen Reserve Stücke einer konsekrierten Hostie auf der Korporale. Er tat das, was die Kirche in dem Fall vorschreibt. Der Priester ließ die Hostie in ein mit Wasser gefülltes Gefäß legen, das dann bis zum Auflösen der Hostie im Tabernakel aufbewahrt wurde. An den darauffolgenden Tagen prüften einige Priester immer wieder, was weiter geschah, aber es änderte sich nichts. Sieben Tage später, am 8. Mai, öffneten sie den Tabernakel und sahen, dass die Hostienfragmente eine rötliche blutähnliche Farbe angenommen hatten. Am folgenden Sonntag, dem 10. Mai, wurden während der beiden Vespersmessen auf den Patenen, die die Priester für die Austeilung der Hostien verwendeten, kleine Blutstropfen sichtbar. Als der Priester am Sonntag, dem 24. Juli 1994 während der Kindermesse die Pyxis aus dem Tabernakel nahm, sah er einen Blutstropfen, der an der Wand des Tabernakels herabfloss. Am 15. August 1996 musste erneut eine konsekrierte Hostie, die während der Heiligen Messe zu Mariä Himmelfahrt während der Hostienausteilung zu Boden gefallen war, in Wasser gelegt werden, um sie aufzulösen. Einige Tage später, am 26. August, öffnete ein Diener der Eucharistie den Tabernakel und sah, dass sich die Hostie in Blut verwandelt hatte. (http://www.miracolieucaaristici.org/de/download/buenosaires.pdf)
06.05.1992	Marlene Dietrich stirbt
07.05.1992	Die US-amerikanische Raumfähre Endeavour startet vom Weltraumbahnhof Cape Canaveral zu ihrem Jungfernflug, der Space Shuttle-Mission STS-49. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
09.05.1992	Wir musizierten mit dem MV Weitental, wo ich auch mitwirkte, das zweite (mein erstes?) Muttertagskonzert in der Volksschule in Weiten.
17.05.1992	Olga Kuzenkova, Russland erreichte im Hammerwerfen der Damen 64,44 m [Enzyklopädie: 17. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515824]
22.05.1992	Slowenien wird Mitglied in der UNESCO [Enzyklopädie: 22. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515874]
22.05.1992	Kroatien wird Mitglied bei den Vereinten Nationen. [Enzyklopädie: 22. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515874]
24.05.1992	Thomas Klestil wird als Nachfolger von Kurt Waldheim zum österreichischen Staatspräsidenten gewählt.
29.05.1992	Mit dem Beitritt zu Weltbank und Internationalem Währungsfonds vollzieht die Schweiz einen entscheidenden Schritt in den Multilateralismus. Dadurch werden ihre Beziehungen zu den Institutionen von Bretton Woods normalisiert und ihre Position als neutraler Staat in der internationalen Gemeinschaft gestärkt. (wikipedia.de)
30.05.1992	Der deutsch-französische Fernsehsender Arte nimmt den Betrieb auf. (wikipedia.de)
06.06.1992	Umberto Eco, Professor für Semiotik an der Universität Bologna und Buchautor des Bestsellers "Il nome della rosa" (Der Name der Rose) hält über Einladung von Prof. Helmut Pilss einen Eröffnungsvortrag der diesjährigen Pfingstkonzerte im Stift Melk. Ein großer Gast der Melker Stiftsbibliothek schreibt in das dortige Gästebuch folgende Eintragung. "Et in Arcadia Eco - Umberto Eco 6.6.92" (siehe Melker Mitteilungen Nr. 186 März 2016) Er war der Schöpfer des Adson von Melk in seinem Buch "Der Name der Rose".
14.06.1992	Rio de Janeiro-Erklärung über Umwelt und Entwicklung
16.06.1992	Slowenien wird Mitglied in der ITU (Internationale Fernmeldeunion) [Enzyklopädie: 16. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516154]
26.06.1992	Die Fußballeuropameisterschaften der UEFA gewannen die Dänen 2:0 gegenüber Deutschland im Nya Ullevi-Stadion in Göteborg.
27.06.1992	Jorge Mario Bergoglio wird zum Bischof geweiht. Er wird später 2013 dann sogar zum Papst gewählt. Als Papst Franciscus ist er seit 13.3.2013 im höchsten Amte der römisch-katholischen Kirche.
28.06.1992	Syrien wird Mitglied in der ITU (Internationale Fernmeldeunion). [Enzyklopädie: 28. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516284]
10.07.1992	Der panamaische General Manuel Noriega wird in den USA wegen Drogenhandels zu 40 Jahren Haft verurteilt. (wikipedia.de)
25.07.1992	In der spanischen Stadt Barcelona werden die XXV. Olympischen Sommerspiele eröffnet.
31.07.1992	Georgien wird Mitglied bei den Vereinten Nationen. [Enzyklopädie: 31. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516651]
08.08.1992	Weltrekord über 4 X 100 m-Lauf in Barcelona - Da Carl Lewis sich bei den US-Vorausscheidungen nicht für die Sprintstrecken qualifizieren konnte, trat er lediglich zum Duell gegen seinen Landsmann und Weltrekordhalter Mike Powell im Weitsprung an. Nachdem ihm bereits in der Qualifikation mit 8,68 m die beste Weite aller Teilnehmer gelungen war, sprang Lewis im ersten Finaldurchgang 8,67 m, was dem US-Amerikaner das dritte olympische Weitsprung-Gold in Serie einbrachte. Weltmeister Powell kam in den folgenden Versuchen nur bis auf drei Zentimeter an diese Weite heran und gewann wie schon vier Jahre zuvor in Seoul Silber. Eine zweite Goldmedaille bekam Carl Lewis als Mitglied der 4-mal-100-Meter-Staffel. Da sich der ursprünglich

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	vorgesehene Mark Witherspoon im Halbfinale über 100 m verletzte, kam Carl Lewis als Ersatzmann doch noch in die Staffel und holte zusammen mit Michael Marsh, Leroy Burrell und Dennis Mitchell Gold in der Weltrekordzeit von 37,40 s.
14.08.1992	Nach der Unabhängigkeitserklärung Abchasiens marschieren georgische Truppen in der nördlichen Provinz ein. (wikipedia.de)
19.08.1992	Bei der „Aktion Standesamt“ beantragen bundesweit 250 gleichgeschlechtliche Paare bei Standesämtern das Aufgebot zur Eheschließung, um damit auf die rechtlose Situation gleichgeschlechtlicher Paare in Deutschland aufmerksam zu machen und die Diskussion über die „Homo-Ehe“ in Gang zu setzen. (wikipedia.de)
22.08.1992	Ausländerfeindliche Krawalle in Rostock
24.08.1992	Am dritten Tag der ausländerfeindlichen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen kommt es zu einem Brandanschlag. [Enzyklopädie: 24. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516893]
03.09.1992	Delegationen aus 39 Staaten einigen sich in Genf auf eine Chemiewaffenkonvention zum Verbot aller chemischen Waffen. (wikipedia.de)
19.09.1992	Sergej Bubka, Ukraine, springt im Stabhochsprung der Herren 6,13 m. [Enzyklopädie: 19. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517195]
20.09.1992	Ignatz Bubis wird zum Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland gewählt. [Enzyklopädie: 20. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517209]
25.09.1992	Der Main-Donau-Kanal wird nach 32-jähriger Bauzeit fertiggestellt. (wikipedia.de)
29.09.1992	Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Angola. [Enzyklopädie: 29. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517309]
02.10.1992	Brasilien: Bei einer Gefangenenevolute im völlig überfüllten Gefängnis Carandiru in São Paulo werden 200 Insassen erschossen. [Enzyklopädie: 2. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517340]
04.10.1992	Jumbo stürzt auf Amsterdamer Vorort
08.10.1992	Das Museo Thyssen-Bornemisza wird in Madrid eröffnet. (wikipedia.de)
11.10.1992	Gegeben am 11. Oktober 1992, dem dreißigsten Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Ökumenischen Vatikanischen Konzils, im vierzehnten Jahr meines Pontifikates. Johannes Paul P.P. II. unterschreibt den KKK (Katechismus der Katholischen Kirche). Dieser wird dieser als was man die „Symphonie“ des Glaubens nennen kann. Die Herausgabe dieses Katechismus spiegelt damit die kollegiale Natur des Episkopates wider: Sie bezeugt die Katholizität der Kirche. (KKK)
12.10.1992	In Ägypten kommen 553 Menschen bei einem Erdbeben der Stärke 5,9 ums Leben. (wikipedia.de)
19.10.1992	Die beiden Bundestagsabgeordneten Petra Kelly und Gert Bastian (Die Grünen) werden in Bonn tot aufgefunden. (wikipedia.de)
02.11.1992	Galileo Galilei wird von der römisch-katholischen Kirche formell rehabilitiert. (wikipedia.de)
03.11.1992	Clinton gewinnt Präsidentschaftswahl in den USA
12.11.1992	Erich Honecker und fünf andere SED-Größen stehen wegen des Schießbefehls an der innerdeutschen Grenze vor Gericht. [Enzyklopädie: 12. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517762]
23.11.1992	Bei Brandanschlägen auf zwei von türkischen Familien bewohnte Häuser in der schleswig-holsteinischen Kleinstadt Mölln sterben zwei Mädchen und ihre Großmutter. Neun Menschen werden zum Teil schwer verletzt. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
25.11.1992	Das tschechoslowakische Parlament billigt die Auflösung der Tschechoslowakei zum 1. Januar 1993. [Enzyklopädie: 25. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517897]
26.11.1992	Ein Großbrand in der Wiener Hofburg in der Nacht auf den 27. November zerstört das Gebäude weitgehend. Harald Krachler, hatte damals Nachtdienst in der APA, und verständigte die Chronikredaktion um Hilfe. Ich hörte im Radio damals diese Nachricht. Ich wohnte in der Palffygassee 17/13, im 17. Bezirk in Hernals in Wien, und arbeitete in der Herrengasse 13, im letzten Stock oben, also in der Nähe der Hofburg, wo es galt die Bücher aus der Nationalbibliothek in Sicherheit zu bringen. Gott sei Dank, drang das Feuer bis dorthin nicht vor. [Enzyklopädie: 26. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517907]
03.12.1992	Der Ingenieur Neil Papworth verschickt die weltweit erste Kurzmitteilung (SMS) mit dem Text „Merry Christmas“ von einem PC an ein Orbitel TPU 901 Mobiltelefon im britischen Vodafone-Netz. (wikipedia.de)
06.12.1992	Schweiz: Die Stimmbürger lehnen mit 50,3% Nein-Stimmen den Beitritt der Schweiz zum Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) ab. [Enzyklopädie: 6. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518006]
06.12.1992	Erste freie Wahl in Slowenien
13.12.1992	In Frankfurt am Main findet das Konzert Heute die – morgen du! als Antwort auf die rechtsextremistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen sowie die Mordanschläge von Mölln vor mehr als 150.000 Zuschauern statt; am gleichen Abend wird in Hamburg eine Lichterkette gegen den rechtsextremen Terror veranstaltet. (wikipedia.de)
14.12.1992	Kroatien wird Mitglied im IWF, (Internationaler Währungsfond). [Enzyklopädie: 14. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518084]
31.12.1992	Die Tschechische und Slowakische Föderative Republik (ČSFR) wird aufgelöst. Es entsteht die Tschechische Republik mit der Hauptstadt Prag und die Slowakei mit der Hauptstadt Bratislava als unabhängige Staaten. (wikipedia.de)
01.01.1993	Tschechoslowakei zerfällt in zwei Staaten, Tschechien und Slowakei
03.01.1993	In Moskau unterschreiben George H. W. Bush für die USA und Boris Jelzin für die Russische Föderation den START-II-Vertrag. Der Nachfolgevertrag von START I bezweckt die Deaktivierung aller landgestützten Interkontinentalraketen mit Mehrfachsprengköpfen. (wikipedia.de)
05.01.1993	Vor den Shetlands läuft der Öltanker Braer auf Grund. Danach laufen 84.500 Tonnen Rohöl aus. (wikipedia.de)
07.01.1993	Erling Kagge erreicht als erster Mensch allein den Südpol.
15.01.1993	Slowenien wird Mitglied im IMF (Internationaler Währungsfonds) und der Weltbank [Enzyklopädie: 15. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514481]
23.01.1993	Das Lichtermeer am Wiener Heldenplatz war die größte politische Demonstration gegen Ausländerfeindlichkeit (siehe Volksbegehren der FPÖ) in der 2. Republik in Österreich.
26.01.1993	Heute vor genau 200 Jahren: Am 26. Januar 1793 schreibt Beethovens Freund Bartholomäus Fischenich aus Bonn an Schillers Gattin Charlotte über die künstlerischen Pläne des 22-jährigen Beethoven: »Er wird auch Schillers Freude, und zwar jede Strophe bearbeiten. Ich erwarte etwas vollkommenes, denn soviel ich ihn kenne, ist er ganz für das Große und Erhabene.«(4) Geck, Martin. Beethoven: Der Schöpfer und sein Universum (German Edition) (S.15). Siedler Verlag. Kindle-Version.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
26.01.1993	Václav Havel wird zum ersten Präsidenten der Tschechischen Republik gewählt [Enzyklopädie: 26. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514599]
09.02.1993	Die Slowakei wird Mitglied in der UNESCO. [Enzyklopädie: 9. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514759]
11.02.1993	Der 11. Februar wird als Welttag der Kranken von Papst Johannes Paul II. initiiert.
24.02.1993	Yukihiro Matsumoto entwickelt die Programmiersprache Ruby. [Enzyklopädie: 24. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514931]
26.02.1993	Bombe im World Trade Center in New York
27.02.1993	In Niger finden die ersten Präsidentschaftswahlen seit der Unabhängigkeit 1960 statt. Tandja Mamadou erreicht die meisten Stimmen vor Mahamane Ousmane. Da jedoch keiner der Wahlwerber die absolute Mehrheit erreicht, findet am 27. März ein zweiter Wahlgang statt. (wikipedia.de)
09.03.1993	Heute am 23.05.2020 lebe ich noch! Meine momentane Lebensmitte ist heute am 09.03.1993! Lieber Gott, Danke für alles Schöne, Gute und Wertvolle, das Du mir bisher geschenkt hast! Amen.
12.03.1993	Der erste Öko-Kühlschrank weltweit wird vorgestellt. [Enzyklopädie: 12. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515110]
30.04.1993	Messerattentat auf Monica Seles (Tennisspielerin)
30.04.1993	Das World Wide Web ist nun frei verfügbar - seit CERN (die Europäische Organisation für Kernforschung) in Genf die von ihrer entwickelten Software freigab. Das WWW ist eine Sammlung von miteinander verknüpften Internetseiten, auf die man weltweit zugreifen kann.
03.05.1993	Mazedonien wird Mitglied der WHO (Weltgesundheitsorganisation). [Enzyklopädie: 3. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515669]
04.05.1993	Mazedonien wird Mitglied in der ITU (Internationale Fernmeldeunion) [Enzyklopädie: 4. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515679]
13.05.1993	Ich feierte mit Freunden und Bekannten meinen 10.000. Lebenstag (Fehler (?) -zwei Tage-Differenz) im "Anus Mundi" einem Lokal in Wien hinter der Kirche "Maria vom Siege". Mein Schulfreund, Walter Wiesmüller, war auch dabei, und er schenkte mir ein Buch von T.C.Boyle "World's End".
14.05.1993	Estland und Slowenien werden Mitglieder im Europarat [Enzyklopädie: 14. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515790]
19.05.1993	Auf dem Weg von Panama-Stadt, Panama, nach Medellín, Kolumbien, prallt eine Boeing 727 der SAM Colombia 40 km südöstlich des Flughafens bei schlechtem Wetter gegen einen Berg. Alle 133 Menschen an Bord sterben. (wikipedia.de)
09.06.1993	Japan. Kronprinz Naruhito heiratet die Bürgerliche Masako Owada. [Enzyklopädie: 9. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516069]
18.06.1993	Die Seychellen geben sich eine neue Verfassung. [Enzyklopädie: 18. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516175]
23.06.1993	Fermatsches Theorem angeblich bewiesen (siehe britischer Mathematiker Andrew John Wiles) Es stellte sich aber bald heraus, dass dieser Beweis lückenhaft war.
04.07.1993	Argentinien gewinnt im Finale gegen Mexiko die Copa América 1993 mit 2:1. (wikipedia.de)
08.07.1993	Beginn einer dreiwöchigen Urlaubs-Reise vom Wiener Westbahnhof, die ich alleine machte, in die Niederlande nach Kerkrade zur Familie Stijns in die Kasperenstraat 39, wo ich Quartier bezog, um mir das Internationale Blasmusikfestival dort im Süden der

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Niederlande anzusehen und anzuhören.(nähere Informationen in meinem Reisetagebuch)
09.07.1993	Die HGÜ-Kurzkupplung GKK Etzenricht zur Kopplung des deutschen und tschechischen Stromnetzes wird offiziell in Betrieb genommen. (wikipedia.de)
12.07.1993	Während meines Urlaubs in den Niederlanden besuchte ich Maastricht und zurück nach Kerkrade, wo ich bei der Familie Stijns ein Wohn-Quartier bekam, noch die Stadt Valkenburg, wo ich aus Mergelstein Souvenirgegenstände kaufte.
12.07.1993	Ein Erdbeben der Stärke 7,7 auf Hokkaido, Japan. 243 Tote [Enzyklopädie: 12. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516450]
13.07.1993	Abends besuchte ich die Rodahal in Kerkrade und hörte ein Konzert des Limburger Symphonieorchester.
15.07.1993	Ich hörte im Wijngrachttheater die Nat. Jeugd fanfare Orkest, während meines Aufenthaltes beim WMC in Kerkrade.
17.07.1993	Ich war in Nuenen bei Eindhoven in den Niederlanden, wo ich eine Windmühle, die noch funktionierte und zufällig in Betrieb war, und ein Müller war dort noch anwesend, der mir diese erklärte und zeigte. Danach als Dankeschön malte ich diese (ein Aquarell) entstand. Diese Windmühle wurde 1884 erbaut, also bei Lebzeiten des berühmten Malers Vincent van Gogh, der dort ebenfalls seine ersten Bilder malte.
19.07.1993	Das Kulturabkommen zwischen Deutschland und der Ukraine ist in Kraft. [Enzyklopädie: 19. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516527]
20.07.1993	France Albert René wird als Staatspräsident auf den Seychellen in seinem Amt bestätigt. [Enzyklopädie: 20. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516537]
20.07.1993	Ich besuchte Amsterdam anlässlich meines Urlaubs in den Niederlanden zum WMC in Kerkrade. Ich hielt mich auch eine Stunde im Van-Gogh-Museum auf, wo ich morgens zum Geburtsort Thomas Bernhards mit dem Bus nach Heerlen zunächst fuhr. Abends übernachtete ich in Heemskerk in einer Jugendherberge.
21.07.1993	Heute war ich in Alkmaar, wo der berühmte Gouda-Käse hergestellt und verkauft wird. Danach bin ich nach Egmond an der Zee gefahren, wo ich bisher das erste Mal in meinem Leben am und im Meer stand. Ich malte ein Bild vor und von diesem Erlebnis.
22.07.1993	Ich war im Hafen von Rotterdam (beinahe hätte ich mich dort verirrt_ ich nahm Mais mit nach Hause, welchen ich dort bei der Beladung der Schiffe gefunden habe, siehe in der alten Schreibtischlade), und traf den Schauspieler Burt Lamaker bei der Fahrt in die Jugendherberge in Heemskerk.
24.07.1993	Während der Concertwetstrijden der 1. Divisie Fanfare sprach ich mit dem jungen Blasmusikkomponisten Leon Vliex. WMC Kerkrade 1993
25.07.1993	Ich trete meine Rückreise aus meinem Urlaubsdomizil in Kerkrade (NL) über Aachen, Köln nach Wien West mit der Bahn an. Es war dies mein erster längerer, alleine verbrachter Aufenthalt außerhalb Österreichs.
09.09.1993	In Trier wird bei Ausschachtungsarbeiten für eine Tiefgarage nahe der Römerbrücke ein Schatz mit 2558 römischen Goldmünzen gefunden. Er hat einen geschätzten Wert von 2,5 Millionen Euro. [Enzyklopädie: 9. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517071]
10.09.1993	Die Single Schrei nach Liebe der wiedergegründeten Berliner Punkrockband Die Ärzte erscheint. (wikipedia.de)
13.09.1993	Das Abkommen Oslo I wird von Jitzchak Rabin und Jassir Arafat in Washington unterzeichnet. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
17.09.1993	Ich wirkte mit dem Landesblasorchester Niederösterreich, einem überregionalen Blasorchester, als zweiter Flügelhornist in Feldkirchen in Kärnten beim 2. Österreichischen Blasmusikwettbewerb. Wir errangen in der Sonderstufe den ersten Platz mit der höchsten Punkteanzahl von der Jury mit offener Wertung. Wir musizierten unter anderem von Eder de Lastra eine Hommage an W.A. Mozart "4. Symphonie", es war dieses Stück eine Art Blasmusiksymphonie, und den Teufelstanz von Josef Hellmesberger, sowie ein drittes Stück, von Roger Nixon "Fiesta del Pacifico". Es war dies ein besonderes Highlight und wahrscheinlich auch der Höhepunkt in meinem Leben als Blasmusiker, und es war sehr aufregend. Wir waren mit einem Bus unterwegs und ein Wochenende dort in Feldkirchen einquartiert.
19.09.1993	In Polen gewinnen die "Linken" (Reformkommunisten: PSL und SLD) die zweiten freien Parlamentswahlen. [Enzyklopädie: 19. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517193]
21.09.1993	Der russische Staatspräsident Boris Jelzin entmachtet das Parlament durch Auflösung beider Kammern der Volksvertretung. [Enzyklopädie: 21. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517220]
24.09.1993	Aserbaidshjan tritt der GUS bei. [Enzyklopädie: 24. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517254]
30.09.1993	Bei einem Erdbeben mit Epizentrum nahe der Stadt Latur im indischen Bundesstaat Maharashtra sterben rund 10.000 Menschen. (wikipedia.de)
03.10.1993	Aus der Vereinigung dreier Hochschulen geht die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hervor. (wikipedia.de)
04.10.1993	In Moskau schlagen regierungstreue Truppen einen Putsch von Reformgegnern nieder. • 1993 - Mazedonien wird Mitglied der Interpol. • 1993 - Slowenien wird Mitglied WTO (Welthandelsorganisation). [Enzyklopädie: 4. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517360]
06.10.1993	Nachdem bekannt geworden ist, dass das Bundesgesundheitsamt (BGA) insgesamt 373 Meldungen über HIV-verseuchte Blutkonserven in den vergangenen Jahren verschwiegen hat, entlässt Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer den Präsidenten des BGA Dieter Großklaus und den im Gesundheitsministerium zuständigen Abteilungsleiter Manfred Steinbach als Hauptverantwortliche in den Ruhestand. (wikipedia.de)
12.10.1993	Der Vertrag von Maastricht wird vom Bundesverfassungsgericht im Maastricht-Urteil gebilligt, doch muss der deutsche Gesetzgeber bei der Umsetzung Auflagen im Hinblick auf die demokratische Legitimation der Europäischen Union beachten. (wikipedia.de)
14.10.1993	In Leipzig wird das Leibniz-Institut für Troposphärenforschung eröffnet. (wikipedia.de)
24.10.1993	Bei den Wahlen in Liechtenstein holt sich die Vaterländische Union ihre politische Vorrangstellung von der Fortschrittliche Bürgerpartei zurück. [Enzyklopädie: 24. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517563]
01.11.1993	Der Vertrag von Maastricht tritt in Kraft [Enzyklopädie: 1. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517643]
05.11.1993	Heute geht die Ö1-Radiosendung "INTRADA" erstmals auf Sendung. (Ö1-clubmagazin)
14.11.1993	In Berlin wird die Neue Wache als zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft eingeweiht. [Enzyklopädie: 14. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517783]
18.11.1993	Die Grunge-Band Nirvana spielt ein Unplugged-Konzert in New York, das später auf CD veröffentlicht wird. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
21.11.1993	Die Fusion der Fluggesellschaften KLM, SAS, AUA und Swissair scheitert sowohl am Machthunger der Airline-Manager wie auch am Widerstand der öffentlichen Meinung. [Enzyklopädie: 21. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517855]
01.12.1993	Der deutsche Musikfernsehsender VIVA nimmt den Sendebetrieb auf. [Enzyklopädie: 1. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517957]
03.12.1993	Die erste von fünf Briefbombenserien erschüttert Österreich. Bis 6. Dezember langen zehn Bombenbriefe an Adressaten ein, die sich um Integration bemühen. Einer davon zerfetzt Wiens Bürgermeister Helmut Zilk die linke Hand. Zilk schwebt in Lebensgefahr. Bis 1. Oktober 1997 hält der Terrorist Franz Fuchs Österreich in Schach.
05.12.1993	Briefbombe verletzt Wiener Bürgermeister Helmut Zilk
10.12.1993	Nelson Mandela und Frederik Willem de Klerk erhalten gemeinsam den Friedensnobelpreis. [Enzyklopädie: 10. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518043]
12.12.1993	Erste freie Wahlen in Russland [Enzyklopädie: 12. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518063]
12.12.1993	Matthäus Nimmervoll wird zum 65. Abt des Klosters in der Stiftsbasilika Lilienfeld von Polykarp Zakar aus Rom geweiht. (Kirche bunt 19/2019)
29.12.1993	Axel Corti, österreichischer Regisseur, stirbt 60-jährig in Oberndorf im Flachgau. Axel Corti schrieb mit der ab 1969 ausgestrahlten Sendung "Der Schalldämpfer" Radiogeschichte. [Enzyklopädie: Corti, Axel. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 87310] [Enzyklopädie: 29. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518210]
30.12.1993	Israel und der Heilige Stuhl beschließen die Aufnahme diplomatischer Beziehungen. [Enzyklopädie: 30. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518214]
01.01.1994	Die erste Vollversion der Programmiersprache "Python 1.0" erscheint. Guido van Rossum gilt als einer der Entwickler von Python, die Anfang der 1990er Jahre am Centrum Wiskunde & Informatica in Amsterdam als Nachfolger für die Programmier-Lehrsprache ABC entwickelt und war ursprünglich für das verteilte Betriebssystem Amoeba gedacht. (Seit 2016 beschäftige ich mich auch mit dieser ComputerSprache "Python 3.5")
08.01.1994	Das russische Raumschiff Sojus startet auf seiner Mission Sojus TM-18 zur Raumstation Mir. An Bord befindet sich unter anderem der Bordarzt Waleri Wladimirowitsch Poljakow, der mit über 437 Tagen im All einen Weltrekord für einen andauernden Raumflug aufstellen wird. (wikipedia.de)
17.01.1994	USA. Ein Erdbeben der Stärke 6,7 in Kalifornien, USA fordert 60 Tote. [Enzyklopädie: 17. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514502]
29.01.1994	Ulli Maier (österreichische Schirennläuferin aus Rauris) verunglückt tödlich.
31.01.1994	Das historische Opernhaus "Gran Teatro del Liceo" in Barcelona wird durch einen Brand zerstört. [Enzyklopädie: 31. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514655]
12.02.1994	XVII. Olympische Winterspiele in Lillehammer
25.02.1994	Der israelische Offizier und Siedler Baruch Goldstein tötet beim Massaker von Hebron 29 Muslime, die gerade in der Abraham-Moschee beten, und verletzt über 100 weitere. Anschließend wird er selbst getötet. (wikipedia.de)
28.02.1994	Erste Kampfeinsätze der NATO im Balkankonflikt. [Enzyklopädie: 28. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514973]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
12.03.1994	Erstmals weiht die Anglikanische Kirche Englands 32 Frauen zu Priesterinnen, nachdem in der Generalversammlung der anglikanischen Kirche die Ordination von Frauen bereits 1975 für möglich erklärt wurde. [Enzyklopädie: 12. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515109]
17.03.1994	Am 17. März 1994 sprang Goldberger, österreichischer Skispringer, in Planica als erster Mensch über 200 Meter, konnte den Sprung jedoch nicht stehen. Der erste offizielle „Zweihunderter“ wird daher Toni Nieminen angerechnet, der am selben Tag einen Sprung auf 203 Meter stand.
22.03.1994	Steven Spielbergs Holocaust-Drama "Schindlers Liste" wird mit sieben Academy Awards ausgezeichnet. Ich sah mir diesen Film an, weil er sehr sehenswert und interessant ist. [Enzyklopädie: 22. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515222]
01.04.1994	1994 veröffentlichte der amerikanische Mathematiker und Informatiker Peter Shor den gleichnamigen Shor-Algorithmus. Der Mittel der Quanteninformatik benutzt. Physikalisch betrachtet reicht die Entstehungsgeschichte bis zum Urknall zurück: Die Welt als riesiger Quantencomputer, die Raum, Zeit, Materie und schließlich auch den Menschen erschafft - Aufbauend auf diesen Überlegungen stellte der Ingenieur Konrad Zuse, der den weltweit ersten funktionsfähigen Computer gebaut hatte, im Jahr 1967 die These vom "rechnenden Raum" auf. Die Erwartungen an Quantencomputer sind entsprechend hoch. Sie könnten in Windeseile neue Arzneimittel entwickeln, gängige Verschlüsselungsverfahren aushebeln, vielleicht sogar menschliche Gedanken lesen. Dass es dann auch ein "Quanteninternet" geben soll, liegt auf der Hand. (genaues Datum?) (oe1.orf.at)
02.04.1994	Wir feierten den 50. Geburtstag meines Vaters, Erwin Lagler, in der Holzhütte bei unserem alten Haus, mit seinen Feuerwehrkameraden. Meine Wenigkeit steuerte den musikalischen Beitrag mit Volksmusikstücken für Flügelhorn (Manfred Lagler-Regall), Tenorhorn (Buchegger Alexander), Es-Klarinette (Hackl Hans-Eitental) und B-Klarinette (Habegger Markus).
06.04.1994	Der Völkermord in Ruanda beginnt mit dem Abschuss eines Flugzeugs mit dem ruandischen Staatspräsidenten Juvénal Habyarimana und dem burundischen Staatspräsidenten Cyprien Ntaryamira an Bord. Oberst Théoneste Bagosora setzt sich am gleichen Tag an die Spitze eines „Krisenstabs“ aus ranghohen Offizieren. (wikipedia.de)
07.04.1994	Eins der ersten Opfer im Völkermord in Ruanda ist die Premierministerin Agathe Uwilingiyimana, die gemeinsam mit zu ihrem Schutz abgestellten belgischen UNO-Soldaten der UNAMIR von Hutu-Milizen in ihrem Haus ermordet wird. Die Macht im Staat übernimmt Oberst Théoneste Bagosora. (wikipedia.de)
08.04.1994	"Das Jüngste Gericht" restauriert
23.04.1994	Physiker entdecken das Top-Quark. [Enzyklopädie: 23. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515555]
26.04.1994	Beginn der ersten freien Wahlen in Südafrika. Der ANC (der African National Congress gegründet 1912) bekämpfte die Apartheid-Politik seit dem Jahre 1948. [Enzyklopädie: 26. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515587]
27.04.1994	In Südafrika tritt nach dem Ende der Apartheid eine neue Verfassung in Kraft. Sie garantiert den Menschen aller Rassen die Gleichberechtigung und das Wahlrecht. Die Homelands werden wieder mit Südafrika vereinigt. (wikipedia.de)
01.05.1994	Der brasilianische Formel-1-Pilot Ayrton Senna verunglückt beim Großen Preis von San Marino in Imola tödlich. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
02.05.1994	Der Klassenabend im Fach Klavier von unserem bzw. meinem Lehrer Mag. Schwarz am Prayner-Konservatorium für Musik findet statt. Vermutlich war ich auch zumindest als Zuhörer dabei. Damals beendete ich meinen Klavierunterricht.
04.05.1994	Ägypten. Unterzeichnung des Gaza-Jericho- Abkommens unter Schirmherrschaft Mohamed Hosni Mubaraks. [Enzyklopädie: 4. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515679]
06.05.1994	Der EuroTunnel, der unterhalb des Ärmelkanals das europäische Festland mit der Insel Großbritannien verbindet, wird mit einer Zeremonie feierlich eröffnet. (wikipedia.de)
10.05.1994	Nelson Mandela wird erster schwarzafrikanischer Präsident Südafrikas. [Enzyklopädie: 10. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515746]
11.05.1994	Italien. Silvio Berlusconi wird neuer Regierungschef. [Enzyklopädie: 11. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515758]
14.05.1994	Waffenstillstand zwischen Georgien und Abchasien. [Enzyklopädie: 14. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515790]
27.05.1994	Solschenizyn kehrt nach Rußland zurück
01.06.1994	Als das erste Smartphone gilt der von BellSouth und IBM entwickelte und von Mitte 1994 bis Anfang 1995 in einem Teil der USA als „Personal Communicator“ vertriebene Simon. Vorreiter der Smartphone-Systeme war das PEN/GEOS 3.0 des Herstellers GeoWorks, das in der 1996 eingeführten Nokia-Communicator-Serie eingesetzt wurde. Als Nokia für die Communicator-Reihe 92x0, 9300, 9300i und 9500 auf einen anderen Prozessor wechselte, bildete das Unternehmen mit Psion und dessen EPOC-System eine Allianz, um die Symbian-Plattform zu entwickeln. Symbian war lange Zeit das meistgenutzte Smartphone-Betriebssystem und hatte im Jahr 2006 einen Marktanteil von etwa 73 %. Die wichtigsten Konkurrenten waren Windows Mobile, Blackberry OS und Palm OS. (wikipedia.de)
06.06.1994	US-Präsident Bill Clinton besucht Riga, Lettland. [Enzyklopädie: 6. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516040]
12.06.1994	Heute findet eine Volksabstimmung in Österreich über den Beitritt des Landes zur Europäischen Union statt. 66,6 % der Abstimmenden befürworteten den geplanten EU-Beitritt. Die Wahlbeteiligung betrug 82,3 %.
22.06.1994	Ich wurde eingeladen zur "Vernissage mit Künstlern des Öffentlichen Dienstes" in den Räumlichkeiten der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst NÖ in 3100 St. Pölten, Julius-Raab-Promenade 27/1/2.Stock. Hubert Kogler, Ölmalerei und Schnitzereien, und ich stellte Aquarelle, Bleistiftzeichnungen aus, und ich spielte mit Gitarre und mit Flötistin, Beatrix Rupp, aus Weiten, mit "Ländler" von Diabelli A. gestalteten wir einen interessanten Nachmittag und Abend. Es waren viele Bekannte, Freunde und Familienangehörige bei dieser Ausstellung anwesend, worüber ich mich sehr freute. Leider konnte ich kein Bild verkaufen!!!! (Nur Verschenken!!!!)
24.06.1994	Bundeskanzler Franz Vranitzky und Außenminister Alois Mock unterzeichnen den EU-Beitrittsvertrag zur (Europäischen Union) Österreichs auf Korfu in Griechenland.
09.07.1994	Durch Hochwasser, das vom Hurrikan Alberto ausgelöst wurde, kommt es zu einem Dammbruch am Lake Blackshear (Flint River Dam) bei Warwick im Crisp County in Georgia, USA mit 15 Toten. Rund 25.000 Personen müssen ihre Häuser verlassen. (wikipedia.de)
11.07.1994	Am 11. Juli 1994 starb Elsa Turrini (Mutter von Peter Turrini) in ihrem 80. Lebensjahr in Maria Saal. ("Die Komödie ist eine Tragödie" - Christine Rigler)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
14.07.1994	Robert Jungk, ein Pionier der internationalen Umwelt- und Friedensbewegung sowie Gewinner des Right Livelihood Awards, stirbt in Salzburg. (wikipedia.de)
16.07.1994	Mit dem Eintauchen erster Bruchstücke des Kometen ShoemakerLevy 9 in die Atmosphäre des Jupiters kann die Kollision zweier Körper des Sonnensystems zum ersten Mal direkt beobachtet werden. (wikipedia.de)
17.07.1994	Der treueste Fan der 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weiten Stefan Auer stirbt. Am 21.7. spielten wir ihm an seinem Grabe in Melk zum letzten Male seinen geliebten "39er", den Marsch "Durch den Strudengau". Nachdem Herbert von Karajan heute genau vor fünf Jahren begraben wurde, so starb heute unser Stefan Auer, der unsere Blaskapelle oft dirigieren durfte oder konnte oder wollte oder musste, "er war der Karajan der 1. Waldviertler Trachtenkapelle Weitental" zu Recht, den das kann kein schicksalshafteres Zeichen sein, am Begräbnistag, den 17. Juli, eines der bedeutendsten, berühmtesten Dirigenten der Musikgeschichte zu sterben und einige Tage danach am 21.7. in Melk begraben zu werden.
17.07.1994	Vierter Fußball-WM-Titel für Brasilien in den USA
18.07.1994	Argentinien. Bombenanschlag auf jüdisches Zentrum in Buenos Aires. 88 Tote, über 150 Verletzte. [Enzyklopädie: 18. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516514]
26.07.1994	Österreichischer Hilfsflug für Ruanda-Flüchtlinge - Niki Lauda Beschreibung Am 26.07.1994 pilotiert Niki Lauda (l.) selbst, den von Lauda air zur Verfügung gestellten Hilfstransport für Ruanda-Flüchtlinge. An Bord befinden sich Medikamente, Zeltplanen, Kochtöpfe, Zucker, Reis und Milchpulver - insgesamt 37 Tonnen im Wert von mehr als 700.000 Schilling. - 19940726_PD0002 Autor Techt, Hans Klaus Datierung 26.07.1994 Orte Wien Schlagworte Berufe, Fluglinien, Geographie, Geschäftsleute, Geschichte, Kleidung, Kopfbedeckungen, Leute, Österreich, Persönlichkeiten, Textil, Unternehmen, Verkehr, Wien, Wirtschaft, Zeitgeschichte Digitale Sammlung APA - Austria Presse Agentur Inventarnummer APA_19940726_PD0002 Bildnachweis ÖNB / Hans Klaus Techt / APA-Archiv / picturedesk.com
28.07.1994	Aus der Frankfurter Kunsthalle Schirn werden drei Gemälde von William Turner und Caspar David Friedrich, Leihgaben für die Ausstellung Goethe und die Kunst, entwendet. (wikipedia.de)
10.08.1994	Auf dem Münchner Flughafen wird der weltweit größte Schmuggel von Plutonium entdeckt. Ein Untersuchungsausschuss des deutschen Bundestags stellt später fest, dass dies vom Bundesnachrichtendienst inszeniert war. [Enzyklopädie: 10. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516754]
18.08.1994	Ein Erdbeben der Stärke 5,9 fordert in Algerien 159 Todesopfer.
27.08.1994	Republik Moldau. Die neue Verfassung tritt in Kraft [Enzyklopädie: 27. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516921]
31.08.1994	IRA erklärt Gewaltverzicht
02.09.1994	US-Indianer sprechen selbst Recht

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
15.09.1994	Die österreichische Erstaufführung von Peter Turrinis „Grillparzer im Pornoladen“ (nach dem Stück „Love Boutique“ von Willard Manus) wurde im Hotel Orient in Wien gefeiert. Die Premiere fand am 15.9.1994 im Theater in der Josefstadt statt. ("Die Komödie ist eine Tragödie" - Christine Rigler)
17.09.1994	Ich besuchte im Palais Rasumofsky in Wien 3 ein Gitarrekonzert, wo unter anderen Wilhelm Maier Mag. mit dem Präludium und Fuge BWV 998 und anderen Kursteilnehmern bei Forum Gitarre 1994 mitwirkten.
17.09.1994	Der berühmte Philosoph Sir Karl Popper (geb. 28.07.1902 in Wien) stirbt zurückgezogen in einem Landhaus in Kenley südlich von London.
19.09.1994	USA stationieren Truppen auf Haiti
19.09.1994	Radio Ö1 erhält durch Werner Pirchner, Komponist & privilegierter Gelegenheitsarbeiter, neue Ö1 Signations für zunächst 69 Sendungen.
05.10.1994	Massenmord an Sektenmitgliedern
09.10.1994	Rechtsruck bei Wahlen in Österreich
10.10.1994	Der erste Vorschlag für „Cascading HTML style sheets“ wird vom CERN-Mitarbeiter Håkon Wium Lie veröffentlicht. (wikipedia.de)
12.10.1994	Der am 12. Oktober 1994 entdeckte Asteroid (9885) Linux wurde nach dem Linux-Kernel benannt. (wikipedia.de)
12.10.1994	Die US-amerikanische Raumsonde Magellan verglüht in der Venusatmosphäre. (wikipedia.de)
12.10.1994	Die Hauptbohrung des Kontinentalen Tiefbohrprogramms der Bundesrepublik Deutschland bei Windischeschenbach wird bei einer Tiefe von 9101 Metern beendet. (wikipedia.de)
13.10.1994	Erster kommerzieller Browser der "Netscape Navigator" wird unter den Namen "Mosaic Netscape 0.9b" veröffentlicht. Er dominiert die Frühzeit des Web. National Center for Supercomputing Applications (NCSA) mit Marc Andreessens und Jim Clark sind dafür verantwortlich.
16.10.1994	Die Finnen entscheiden sich in einer Volksabstimmung für einen Beitritt zur EU.
22.10.1994	Sun Caiyun CHN, China erreicht im Stabhochsprung der Damen 4,12 m. [Enzyklopädie: 22. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517544]
25.10.1994	Jordanien schließt mit Israel in Wadi Araba Frieden. [Enzyklopädie: 25. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517572]
25.10.1994	Ölkatastrophe in Nordrußland
26.10.1994	Israel und Jordanien schließen Frieden
27.10.1994	Erste freie Wahl in Mosambik
08.11.1994	Nach 40 Jahren hat die Republikanische Partei in den USA wieder die Mehrheit in beiden Häusern (Senat und Repräsentantenhaus), was den Handlungsfreiraum für den demokratischen Präsidenten Bill Clinton deutlich einengt. (wikipedia.de)
09.11.1994	Neues radioaktives Element erzeugt
11.11.1994	Die erste von drei Ordensgemeinschaften wurde von Bischof Krenn errichtet. Im Auhof in Blindenmarkt erfolgte die Errichtung des Mutterhauses der "Servi Jesu et Mariae".
12.11.1994	Frau Chandrika Bandaranaike Kumaratunga wird Staatsoberhaupt in Sri Lanka [Enzyklopädie: 12. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517762]
13.11.1994	Schumacher gewinnt Formel-I-WM zum Erstenmal.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
15.11.1994	Bereits am 15. November 1994 legte der Rat des Europäischen Währungsinstituts (EWI) die Stückelungen der neuen Banknoten fest: 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 ECU. Erst über ein Jahr später wurde in Madrid der Name „Euro“ für die neue Währung vom Europäischen Rat festgelegt. Der Gestaltungswettbewerb, an dem die von den nationalen Zentralbanken nominierten Grafiker und Designer- Teams teilnahmen, startete am 12. Februar 1996 und lief bis zum 13. September desselben Jahres. Die Dänische Zentralbank beteiligte sich nicht am Wettbewerb.
20.11.1994	Ende des Bürgerkriegs in Angola
28.11.1994	Norwegen verweigert EU-Beitritt
06.12.1994	KSZE nennt sich OSZE
09.12.1994	Astrid Lindgren erhält den Right Livelihood Award (Honorary Award). Daneben gehört auch Ken Saro-Wiwa zu den Ausgezeichneten. (wikipedia.de)
14.12.1994	Prähistorische Kiefernart entdeckt
16.12.1994	Am Kernforschungszentrum CERN beginnt der Bau des derzeit leistungsstärksten Teilchenbeschleunigers der Welt, dem Large Hadron Collider. (wikipedia.de)
20.12.1994	Intel kündigt ein umfassendes Austauschprogramm für vom FDIV-Bug betroffene Pentium-CPUs an. [Enzyklopädie: 20. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518138]
26.12.1994	Luftpiraten in Marseille überwältigt
01.01.1995	Finnland, Österreich und Schweden werden neue Mitglieder der Europäischen Union. [Enzyklopädie: 1. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514320]
11.01.1995	Cartagena, Kolumbien. Absturz einer aus Bogotá kommenden Douglas DC-9 der Intercontinental de Aviacion kurz vor der Landung. 51 Menschen sterben, nur eine Person überlebt. [Enzyklopädie: 11. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514442]
16.01.1995	Der ORF-Jugendsender FM4 geht auf Sendung. Als das FM4 Herz zu schlagen begann: Angelika Lang moderiert am 16. Jänner 1995 die ersten Sendeminuten von Radio FM4, das in den ersten Jahren sich die Frequenz mit Blue Danube Radio teilt. [Enzyklopädie: 16. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514492]
16.01.1995	Ein Erdbeben der Stärke 7,2 tritt nahe Kobe, Japan auf, fordert über 5.500 Menschenleben und über 400.000 Verletzte. Verursacht große Sachschäden. [Enzyklopädie: 16. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514494]
17.01.1995	Erdbeben erschüttert Japan. Fast 6500 Menschen sterben im Raum Kobe und Osaka im Süden Japans.
17.01.1995	Italien. Lamberto Dini wird neuer Regierungschef. [Enzyklopädie: 17. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514502]
05.02.1995	Bei einem Bombenanschlag von Franz Fuchs sterben vier Roma in Oberwart im Burgenland. [Enzyklopädie: 5. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514713]
08.02.1995	Kanada. Königin Elizabeth II. ernennt Roméo LeBlanc zum neuen Generalgouverneur. [Enzyklopädie: 8. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514747]
20.02.1995	Der französische Filmregisseur Bertrand Tavernier gewinnt bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin den Goldenen Bären. [Enzyklopädie: 20. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514886]
02.03.1995	David Filo und Jerry Yang wandeln das 1994 von ihnen gegründete Internetportal Yahoo in eine Aktiengesellschaft um. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
08.03.1995	Kasachstan. Das Parlament und die Regierung werden aufgelöst, nachdem das Oberste Verfassungsgericht die Wahlen von 1994 für ungültig erklärt hat. [Enzyklopädie: 8. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515068]
10.03.1995	Griechenland. Konstantinos Stefanopoulos wird Staatspräsident [Enzyklopädie: 10. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515090]
16.03.1995	Mississippi ratifiziert als letzter US-Bundesstaat den 13. Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten zur Abschaffung der Sklaverei, nachdem es die Ratifizierung 1865 abgelehnt hat. (wikipedia.de)
18.03.1995	Hochzeit der spanischen Königstochter [Enzyklopädie: 18. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515174]
19.03.1995	Es wird die "Gemeinschaft vom heiligen Josef" mit Sitz in Kleinhain als "öffentlicher Verein diözesanen Rechts" von Bischof Kurt Krenn errichtet.
22.03.1995	Der Briefwechsel zwischen Kardinal Carlo Maria Martini und Umberto Eco begann in der ersten Nummer der Zeitschrift "liberal". Diese öffentliche Korrespondenz umfasste acht Briefe. (siehe Buchtitel "Woran glaubt, wer nicht glaubt?")
25.03.1995	Lübeck, Deutschland. Brandanschlag auf die Synagoge. [Enzyklopädie: 25. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515254]
25.03.1995	Der US-amerikanische Programmierer Ward Cunningham stellt auf der Internetseite c2.com erstmals ein Wiki ins Netz, das WardsWiki. (wikipedia.de)
31.03.1995	Ende meiner Mitarbeit als Angestellter im Amt der NÖ-Landesverwaltung gehobener Verwaltungsdienst und Rechnungsdienst, zuletzt verbrachte ich ein Jahr in der Sozialhilfeabteilung in der Verrechnung.
19.04.1995	Beim Bombenanschlag auf das Murrah Federal Building in Oklahoma City werden 168 Menschen getötet. (wikipedia.de)
20.04.1995	Bei einem Massaker ruandischer Regierungssoldaten im Flüchtlingslager von Kibeho im Südwesten des Landes werden nach unterschiedlichen Angaben zwischen 2000 und 5000 Hutu-Flüchtlinge getötet. [Enzyklopädie: 20. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515525]
25.04.1995	Anlässlich einer Feier zum 50-jährigen Bestehen der Republik Österreich am 25. April 1995 exponierte sich Peter Turrini durch eine Rede am Wiener Heldenplatz einmal mehr in der Öffentlichkeit. Die zu diesem Zeitpunkt noch unbekannten Täter sprach er als „Liebe Mörder“ an und unterstellte vielen Staatsbürgern insgeheime Übereinstimmung mit den Motiven (und Folgen) der Tat: „Sie sind unauffindbar und doch sind sie neben mir, ganz und gar gegenwärtig. Wären Sie nur ein paar einzelne Verrückte, ich würde kein Wort an Sie verschwenden. Doch ich fürchte, es ist einer großen Anzahl von Österreichern gleichgültig, oder recht, wenn wieder ein paar Roma tot auf der Erde liegen.“ ("Diese Komödie ist eine Tragödie" - Christine Rigler)
01.05.1995	Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) tritt für Liechtenstein in Kraft. (wikipedia.de)
02.05.1995	Neue 8 Signations für die Sendungen (Spielräume, Nachtbilder, Apropos-Klassik, Motive - aus dem evangelischen Leben, Matrix, Imago und Europajournal) erhält Radio Ö1 von Werner Pirchner, die außerordentlich gut gelungen sind.
04.05.1995	Die "C.S.S Hunley", das erste U-Boot der Welt, das 1864 ein gegnerisches Schiff versenkt hatte und dabei selbst verunglückte, wird gefunden und geborgen. [Enzyklopädie: 4. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515679]
13.05.1995	Die Extrembergsteigerin Alison Hargreaves erreicht als erste Frau ohne Hilfe und ohne zusätzlichen Sauerstoff den Gipfel des Mount Everest. (wikipedia.de)

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
14.05.1995	Argentinien. Staatspräsident Carlos Saúl Menem wird in seinem Amt bestätigt. [Enzyklopädie: 14. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515790]
14.05.1995	Tendzin Gyatsho, 14. Dalai Lama, erkennt den sechsjährigen Gêdün Qoigyi Nyima als 11. Panchen Lama des Tibetischen Buddhismus an. (wikipedia.de)
23.05.1995	Sun stellt die Programmiersprache Java offiziell vor. [Enzyklopädie: 23. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515884]
30.05.1995	Bulgarien schließt ein Abkommen mit dem IWF über finanzielle Hilfe, um seinen Staatsbankrott zu verhindern. (wikipedia.de)
03.06.1995	Längste Seebrücke Kontinentaleuropas
04.06.1995	Damian de Veuster, belgischer Missionar, wird von Papst Johannes Paul II. in Brüssel seliggesprochen. (wikipedia.de)
05.06.1995	Zum ersten Mal gelingt die Herstellung eines Bose-Einstein-Kondensats, wofür Eric Allin Cornell, Wolfgang Ketterle und Carl Edwin Wieman von der University of Colorado at Boulder den Physik-Nobelpreis 2001 erhalten werden. (wikipedia.de)
08.06.1995	Der dänische Informatiker Rasmus Lerdorf veröffentlicht die erste Version der Programmiersprache PHP, die der Erstellung dynamischer Webseiten oder Webanwendungen dient. (wikipedia.de)
13.06.1995	In der ganzen Bundesrepublik Deutschland werden Razzien gegen die im Untergrund erscheinende Zeitschrift Radikal durchgeführt. [Enzyklopädie: 13. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516111]
23.06.1995	Christo verpackt den Reichstag [Enzyklopädie: 23. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516229]
24.06.1995	Das Künstlerpaar Christo und Jeanne-Claude stellt in Berlin sein Kunstprojekt „Verhüllter Reichstag“ fertig. (wikipedia.de)
26.06.1995	Erfolgreicher Mordanschlag in Addis Abeba, Äthiopien, auf den Staatspräsidenten von Ägypten, Hosni Mubarak. [Enzyklopädie: 26. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516260]
11.07.1995	Massaker von Srebrenica
14.07.1995	Das MP3-Format entsteht. Die Dateierweiterung .mp3 als Abkürzung für ISO MPEG Audio Layer 3 wird festgelegt. (wikipedia.de)
17.07.1995	Die offizielle Bezeichnung ist „Navigational Satellite Timing and Ranging – Global Positioning System“ (NAVSTAR GPS). NAVSTAR wird manchmal auch als Abkürzung für „Navigation System using Timing and Ranging“ (ohne GPS) genutzt. Das System wurde am 17. Juli 1995 offiziell in Betrieb genommen. (wikipedia.de)
23.07.1995	Indurain zum fünften Mal Tour de France-Sieger
30.07.1995	Schumacher gewinnt Formel-I-WM zum Zweitenmal.
05.08.1995	Andrea Müller, Deutschland, sprang im Stabhochsprung der Damen 4,18 m [Enzyklopädie: 5. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516703]
11.08.1995	Ich komponiere die "Fantasia in a-moll" opus 14 für Gitarre solo. Das Schul-Jahr 1995/96 bin ich dann Gitarrelehrer im Musikschulverband Kleinpöchlarn, Artstetten, Marbach, Maria Taferl.
16.08.1995	Rekord-Weltflug der "Concorde"
24.08.1995	Microsofts Betriebssystem Windows 95 kommt auf den Markt. Es war das erste Betriebssystem der Windows-Reihe von Microsoft, das den 32-Bit-Betrieb des Prozessors weitreichend unterstützte, ohne auf die Abwärtskompatibilität zu den damals

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	noch weit verbreiteten DOS-Programmen zu verzichten. Es war bis dahin das erfolgreichste Betriebssystem auf dem Markt und begründete die Windows 9x-Reihe. Der offizielle Support von Windows 95 von Microsoft mit Aktualisierungen und Korrekturen endete am 31. Dezember 2001. (siehe wikipedia)
03.09.1995	Pierre Omidyar gründet in San José (Kalifornien) das Unternehmen AuctionWeb, aus dem das Internetauktionshaus eBay hervorgeht. (wikipedia.de)
04.09.1995	Beginn meiner Mitarbeit in der Musikschule Nibelungengau in Artstetten, Klein-Pöchlarn, Marbach und Maria Taferl als Gitarre- und Klavierlehrer mit 12 Wochenstunden
11.09.1995	Daniela Bártová, Tschechien erreicht im Stabhochsprung der Damen 4,22 m [Enzyklopädie: 11. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517094]
24.09.1995	Sammy Lelei, Kenia, gewinnt die Marathonstrecke in Berlin, in der Zeit von 02:07:02 Stunden. [Enzyklopädie: 24. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517255]
28.09.1995	Das Interimsabkommen über das Westjordanland und den Gazastreifen zwischen Israel und der PLO wird von Jitzchak Rabin und Jassir Arafat in Washington ein zweites Mal offiziell unterzeichnet. (wikipedia.de)
16.10.1995	Der Millionen-Mann Marsch fand in Washington, D.C. statt. Es war dies eine Massenkundgebung afroamerikanischer Männer, die zur Einigung der Schwarzen in den Vereinigten Staaten und einem Appell an ihre moralischen Werte abzielte.
20.10.1995	Ein Kino in Mumbai führt zum ersten Mal den Hindi-Film Wer zuerst kommt, kriegt die Braut vor. Er wird dort seither ununterbrochen gezeigt. (wikipedia.de)
22.10.1995	Den großen Preis der Formel 1 von Japan, ausgetragen in Aida, gewinnt Michael Schumacher auf Benetton/Renault. [Enzyklopädie: 22. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517543]
28.10.1995	António Guterres wird neuer portugiesischer Ministerpräsident.
12.11.1995	Erste freie Parlamentswahlen in Aserbaidschan. [Enzyklopädie: 12. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517762]
16.11.1995	Oskar Lafontaine löst Rudolf Scharping als Bundesvorsitzender der SPD ab. (wikipedia.de)
19.11.1995	Aleksander Kwasniewski wird Staatspräsident in Polen [Enzyklopädie: 19. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517833]
24.11.1995	Estland stellt den Antrag auf einen Beitritt zur EU. (wikipedia.de)
14.12.1995	Der Webserver Apache 1.0 wird nach intensiven Betatests veröffentlicht. [Enzyklopädie: 14. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518083]
17.12.1995	Bei der Nationalratswahl in Österreich ziehen fünf Parteien in den Nationalrat ein. Die SPÖ unter Bundeskanzler Franz Vranitzky wird stimmenstärkste Partei. (wikipedia.de)
18.12.1995	Konrad Zuse, deutscher Erfinder des ersten funktionstüchtigen Computers (1938) und Unternehmer, stirbt als 85-jähriger in Hünfeld bei Fulda. Durch seine Spezifizierung der Programmiersprache Plankalkül entwarf er die erste universelle Programmiersprache der Welt.
24.12.1995	Die von Necmettin Erbakan geführte islamisch-fundamentalistische Wohlfahrtspartei gewinnt die Parlamentswahlen in der Türkei. (wikipedia.de)
30.12.1995	Start der Satelliten Rossi X-ray Timing Explorer. [Enzyklopädie: 30. Dezember. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 518213]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
02.01.1996	Auf der Halbinsel Kamtschatka kommt es zur einzigen historisch bekannten Eruption des Stratovulkans Akademija Nauk. (wikipedia.de)
11.01.1996	Italien. Regierungschef Lamberto Dini erklärt seinen Rücktritt. [Enzyklopädie: 11. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514441]
12.01.1996	Mein Krankenhausaufenthalt im Therapiezentrum Ybbs beginnt, und jener endet am 01.03.1996. Anfang Jänner war ich mit zwei meiner MusikerKollegen beim LBO Niederösterreich Robert Brunnlechner und ein Gmünder (Neuwirth - Name?) in Genua auf Kurzvisite.
13.01.1996	Günther Mader gewinnt den Ski-Abfahrtslauf von Kitzbühel und die Kombination.
15.01.1996	Griechenland. Ministerpräsident Andreas Papandreou tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. [Enzyklopädie: 15. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514482]
18.01.1996	In Lübeck sterben bei einem Brandanschlag auf eine Asylbewerberunterkunft 10 Menschen. [Enzyklopädie: 18. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514513]
23.01.1996	Mit der Wahl Waltraud Klasnics durch Steiermarks Landtag wird erstmals eine Frau Landeshauptmann eines österreichischen Bundeslandes. (wikipedia.de)
25.01.1996	Deutschlands Bundespräsident Roman Herzog auf Staatsbesuch in Äthiopien. [Enzyklopädie: 25. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514588]
30.01.1996	Es stirbt meine und unsere Großmutter Theresia Lagler 85-jährig in Loitzendorf 12; ich konnte beim Begräbnis nicht dabei sein, weil ich im Therapiezentrum Ybbs verbringen musste.
06.02.1996	189 Menschen starben beim Absturz einer Boeing 757 der türkischen Fluggesellschaft Birgenair kurz nach dem Start vom Flughafen der Küstenstadt Puerto Plata/Dominikanische Republik ins Meer. Das Flugzeug war von einem deutschen Reiseveranstalter gechartert worden und sollte Touristen aus Deutschland nach Frankfurt bringen. Ursache des Absturzes war technisches Versagen gefolgt von menschlichem Versagen. [Enzyklopädie: 6. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514727]
09.02.1996	Forscher der Gesellschaft für Schwerionenforschung in Darmstadt geben die Entdeckung des Ununbiums bekannt. [Enzyklopädie: 9. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514760]
13.02.1996	In den USA erscheint All Eyez on Me von 2Pac, das erste Doppelalbum in der Geschichte des Hip-Hops. (wikipedia.de)
15.02.1996	Die internationalen Filmfestspiele Berlin werden eröffnet. [Enzyklopädie: 15. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514831]
16.02.1996	Australien. William Deane wird Generalgouverneur. [Enzyklopädie: 16. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514841]
17.02.1996	In Philadelphia besiegt Schachweltmeister Garri Kasparow den Supercomputer "Deep Blue" in einem Schachspiel. [Enzyklopädie: 17. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514854]
18.02.1996	Josef Meinrad, österreichischer Schauspieler, stirbt. [Enzyklopädie: 18. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514873]
22.02.1996	Papst Johannes Paul II. gibt das Dekret "Universi Dominici Gregis" über die Papstwahl heraus. [Enzyklopädie: 22. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514909]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
29.02.1996	Nach 1425 Tagen endet – mehr als zwei Monate nach Unterzeichnung des Dayton-Vertrages – die Belagerung von Sarajevo, die längste Belagerung des 20. Jahrhunderts. (wikipedia.de)
07.03.1996	Die schweizerischen Pharmakonzerne Ciba-Geigy und Sandoz geben ihre Fusion bekannt. Der „Merger“ zur heutigen Novartis stellt den bis dahin größten Zusammenschluss zweier Unternehmen in der Geschichte der pharmazeutischen Industrie dar. (wikipedia.de)
08.03.1996	China. Manöver der Luft- und Seestreitkräfte mit gewollter Provokation Taiwans. [Enzyklopädie: 8. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515068]
19.03.1996	Die Ehe zwischen Winnie und Nelson Mandela wird geschieden. (wikipedia.de)
27.03.1996	Am 27. März 1996, um 1.15 Uhr nachts entführt eine bewaffnete Gruppe sieben Mönche aus dem Trappistenkloster Tibhirine in Algerien: den Vorsteher Christian de Chergé (59); die Patres Christophe Lebreton (45), Celestin Ringard (62), Bruno Lemarchand (66), sowie die Brüder Luc Dochier (82), Paul Favre-Miville (57) und Michel Fleury (52). Am 21. Mai 1996 gibt die Terrorgruppe GIA ihre Ermordung bekannt. Papst Franziskus hat 2018 das Martyrium von 19 Ordensleuten anerkannt, die zwischen 1994 und 1996 in Algerien ermordet worden sind. Der Weg zur Seligsprechung der Mönche ist nun frei. (Kirche bunt 5/2018)
29.03.1996	Heute genau vor 200 Jahren: Carl Friedrich Gauß ermittelt mit Zirkel und Lineal eine Konstruktionsmethode für das Siebzehneck. (wikipedia.de)
29.03.1996	Ahmad Tejan Kabbah tritt als Sieger der ersten freien Wahlen nach 23 Jahren mitten im Bürgerkrieg als Nachfolger von Julius Maada Bio das Amt des Präsidenten von Sierra Leone an. (wikipedia.de)
01.04.1996	Mutter Teresa aus Kalkutta zog sich am 1. April 1996 einen Schlüsselbeinbruch zu, von dem sie sich aber gut erholte. Bereits im Juni war sie wieder auf Reisen, doch stürzte sie in Dublin erneut und brach sich den Ellenbogen. Sie zeigte außerdem Gedächtnislücken. Im August kämpfte sie in der Woodlands-Klinik gegen Herzprobleme und eine Malaria. Am 6. September konnte sie das Krankenhaus verlassen, doch mußte sie nach einem Sturz zehn Tage später wieder zurück. Am 22. Oktober erlitt sie einen Herzstillstand und mußte in eine Herzklinik, Ende November kamen nach einer Operation Lungen- und Nierenprobleme hinzu, doch wieder erholte sie sich. (Sammer, Marianne. Mutter Teresa: Leben, Werk, Spiritualität (Beck'sche Reihe) (German Edition) . C.H.Beck. Kindle-Version.)
03.04.1996	Der Briefbomben-Attentäter Theodore Kaczynski wird in Montana verhaftet. [Enzyklopädie: 3. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515353]
03.04.1996	Der als Unabomber bekannte Briefbomben-Attentäter Theodore Kaczynski wird in Montana vom FBI verhaftet. (wikipedia.de)
13.04.1996	Die Finanzminister der EU einigen sich auf ein neues europäisches Währungssystem (Euro): [Enzyklopädie: 13. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515453]
17.04.1996	Die Nachrichten-Website Heise online veröffentlicht ihre erste News-Meldung. (wikipedia.de)
18.04.1996	Islamische Fundamentalisten verüben einen Terroranschlag auf ein Hotel in Kairo, welcher 18 Tote und 18 Schwerverletzte fordert. Bei den Opfern handelt es sich um griechische Touristen und Touristinnen, die für Israelis gehalten worden sind. (wikipedia.de)
05.05.1996	Spanien. José María Aznar wird Ministerpräsident [Enzyklopädie: 5. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515690]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
10.05.1996	Am Mount Everest werden mehrere kommerzielle Expeditionen mit insgesamt 30 Menschen von einem Wetterumschwung mit Schneesturm überrascht. Bis zum Ende des folgenden Tages kommen insgesamt 8 Menschen bei dem bisher schwersten Unglück am Mount Everest ums Leben. Der überlebende Teilnehmer Jon Krakauer hält die Ereignisse später in dem Buch Into Thin Air fest, in dem er schwere Vorwürfe gegen den Bergführer Anatoli Nikolajewitsch Bukrejew erhebt, was diesen zu einer Gegendarstellung unter dem Titel Der Gipfel veranlasst. (wikipedia.de)
11.05.1996	Beim 6.(5. mal, wo ich dabei war?) Muttertagskonzert des Musikvereins Weiten und der Jugendkapelle Weitental wird von mir, MLR, meine Millenniums-Fanfare op. 22 uraufgeführt. Es gelang mir ein einfaches, kurzes aber fanfarenartiges Stück für kleines Blasorchester zu konzipieren beziehungsweise zu komponieren. Ich wirkte als Flügelhornist im Orchester mit. Ich war zufrieden mit der Realisierung dieses Musik-Stückes. Es gibt auch einen Bericht in der Melker-Zeitung über dieses Konzert. (von Herrn Reiner Friedrich, siehe meine Musiknotenmanuskripte)
15.05.1996	Die Fußballer des FC Bayern München erringen erstmals den UEFA-Pokal. Nach dem 2:0 im Hinspiel besiegt die Elf erneut Girondins Bordeaux, nun mit 3:1.
16.05.1996	In Berlin findet erstmals der Karneval der Kulturen statt. (wikipedia.de)
11.06.1996	Bombenanschlag auf die Moskauer Metro - vier Menschen werden getötet und zwölf verletzt. [Enzyklopädie: 11. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516091]
22.06.1996	Papst Johannes Paul II. zu Besuch in Berlin. [Enzyklopädie: 22. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516218]
30.06.1996	Deutschland wird Fußball-Europameister im Wembley-Stadion in London gegen die Tschechische Republik mit einem Endstand von 2:1, wobei der entscheidende Treffer von Bierhoff in der 95. Minute fiel.
01.07.1996	Im Juli 1996 findet in Gmunden, Oberösterreich, die Erste Europäische Frauensynode statt. Gut 1000 Frauen aus über 40 europäischen Ländern waren zu dieser Versammlung angereist, die als Meilenstein in der Geschichte der ökumenischen Frauenbewegung betrachtet werden darf, und damit auch für das Leben der christlichen Kirchen nicht ohne Folgen bleiben wird. (Michaela Moser) (siehe Buch mit dem Titel "Frauen, Kirche, Feminismus - die Teilnehmerinnen der ersten Europäischen Frauensynode als Avantgarde kirchlicher und gesellschaftlicher Erneuerung" - Veronika Prüller-Jagenteufel (*1965))
03.07.1996	Das Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Sachsen wird geschlossen. (wikipedia.de)
05.07.1996	Das erste geklonte Schaf "Dolly" kommt in Schottland zur Welt. "Eine naturwissenschaftliche Sensation!"???
13.07.1996	"Der 13. Juli 1996" war ein besonderer Tag in unserer Vereinsgeschichte (MV Weitental), es fand erstmalig eine richtige Musikerhochzeit statt. Niemand geringerer als unsere Obfrau, Brigitte Schweiger, und unser Kapellmeister, Franz Spindelberger, gaben sich in der Pfarrkirche Weiten, im Beisein ihrer Kameraden/innen und vieler Hochzeitsgäste, das Jawort." (sie 50 Jahre - Musikverein Weitental)
17.07.1996	Eine Boeing 747 der US-Fluggesellschaft TWA explodiert kurz nach dem Start in New York und stürzt ins Meer. 230 Menschen kommen ums Leben.
19.07.1996	XXVI. Olympische Sommerspiele finden vom 19. Juli - 4. August in Atlanta mit 197 Nationen statt.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
21.07.1996	Mit Bjarne Riis wird erstmals ein Skandinavier Tour-Gesamtsieger bei der 83. Tour de France. (wikipedia.de)
04.08.1996	Zwei Wochen nach Ungarn an den Plattensee (Balatonszemes) fuhr ich mit meinem Schulfreund Rudolf Engelbrechtsmüller und Günter Böhm. Bis 19.8.
12.08.1996	Der Stadtrat vom Bombay beschließt eine Namensänderung (nun "Mumbai").
15.08.1996	Das ist der Bericht von Professor Castañon über das Eucharistische Wunder, das sich 1996 in der Pfarrei Santa Maria zutrug: «Am 15. August 1996 fiel einem Gläubigen während der Kommunion die konsekrierte Hostie aus der Hand. Er hob sie nicht auf, weil er sie für "schmutzig" hielt. Eine andere gottesfürchtigere Person, die bemerkt hatte, dass die Hostie zu Boden gefallen war, hob diese auf, legte sie zur Seite und informierte sofort den Priester Pater Alejandro Pezet darüber. Der Priester legte die Hostie, wie es die Kirche vorschreibt, in einen mit Wasser gefüllten Behälter und stellte diesen in den Tabernakel, wo er bis zur Auflösung der Hostie aufbewahrt werden sollte». (http://www.miracolieucaaristici.org/de/download/buenosaires.pdf)
31.08.1996	Ende meiner Mitarbeit als Musikschullehrer in der Musikschule Nibelungengau in Kleinpöchlarn, Maria Taferl, Marbach und Artstetten
01.09.1996	In Berlin erfolgt die Unternehmensgründung der Cargolifter AG, welche ein Transportluftschiff konstruieren und damit die Renaissance der Großluftschiffahrt einleiten will. (wikipedia.de)
10.09.1996	Die Mehrheit der UNO-Vollversammlung stimmt einem Abkommen über den Stopp von Atomtests (CTBT-Abkommen) zu. (wikipedia.de)
15.09.1996	Nach dreitägigen Demonstrationen entlang des Flusses Po verliert Umberto Bossi, der Chef der separatistischen Liga Nord, eine "Unabhängigkeitserklärung für die Republik Padanien". (Regionen nördlich des Po, der Toskana, den Marken und Umbrien)
14.10.1996	Matthias Ettrich startet das K Desktop Environment-Projekt. (wikipedia.de)
26.10.1996	Das Heinz Nixdorf MuseumsForum, das größte Computermuseum der Welt (Stand 2015), wird in Paderborn eröffnet. (wikipedia.de)
27.10.1996	Mit der Unterzeichnung der entsprechenden Verträge im österreichischen Hainburg wird der Nationalpark Donau-Auen eingerichtet. [Enzyklopädie: 27. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517594]
06.11.1996	Kroatien wird in den Europarat aufgenommen [Enzyklopädie: 6. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517694]
15.11.1996	Die erste Version zum Download des Instant-Messaging-Dienstes ICQ wird weltweit veröffentlicht. (wikipedia.de)
28.11.1996	Mit der Strafrechtsreform in Österreich ist unter anderem der Ehebruch nicht mehr strafbar.
08.12.1996	Die erste (englischsprachige) Version 2.10 des Webbrowsers Opera erscheint als Vollversion. (wikipedia.de)
13.12.1996	Der Ghanaer Kofi Annan wird vom UN-Sicherheitsrat als Nachfolger von Boutros Boutros-Ghali zum UN-Generalsekretär gewählt. (wikipedia.de)
27.12.1996	Heute genau vor 200 Jahren: In Norditalien wird unter dem Eindruck der französischen Revolution die Cispadanische Republik als französische Tochterrepublik gegründet. (wikipedia.de)
10.01.1997	Ich beginne eine psychiatrische-ärztliche Behandlung bei Dr. Jünger, Psychiater und Neurologe, in Melk, Linzerstraße. Datum ? Ich wurde ausserdem im Therapiezentrum

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
	Ybbs als Patient aufgenommen. Bis 2015 war er nun mein persönlicher Berater, Psychiater und zum Schluß eine Art "Freund" - "Feind". (Datum?)
13.01.1997	Ich besuchte im WIFI St. Pölten den Lehrgang PC-User bis 10.03. dieses Jahres mit 88 Stunden, wo ich das erstmal vom Betriebssystem Windows 95 hörte, und meine ersten Internetschritte am PC-Computer machte. (außerdem Word, Excel und Access) Leider konnte ich die Prüfung nicht erfolgreich ablegen. Erst 5 Jahre später gelang mir die Ablegung des ECDL (European Computer Driving Licence) am "bfi".
19.01.1997	Masako Chiba, Japan, läuft den Halbmarathon der Damen in 66:43,00 Minuten und stellt damit einen neuen Weltrekord auf [Enzyklopädie: 19. Januar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514522]
21.01.1997	In Prag wird die Deutsch-Tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung unterzeichnet. (wikipedia.de)
03.02.1997	Pakistan. Erneute Auflösung des Parlaments [Enzyklopädie: 3. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514692]
04.02.1997	Südafrika bekommt eine neue Verfassung. [Enzyklopädie: 4. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514703]
10.02.1997	China. Schwere Unruhen in der Provinz Xinjian. Inoffiziell über 200 Tote. [Enzyklopädie: 10. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514771]
21.02.1997	Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Deutschland und Lettland [Enzyklopädie: 21. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514898]
22.02.1997	Vitali Klitschko gewinnt seinen Boxkampf gegen Troy Roberts in der Sporthalle Wandsbek, Hamburg, Deutschland, durch KO [Enzyklopädie: 22. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514910]
24.02.1997	China. Staatspräsident Jiang Zemin empfängt Spaniens Staatspräsidenten Jorge Fernando Branco de Sampaio. [Enzyklopädie: 24. Februar. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514931]
26.02.1997	Die Trauerfeier von Deng Xiaoping mit etwa 10.000 geladenen Gästen wird in der Volksrepublik China im ganzen Land übertragen. (wikipedia.de)
01.03.1997	Albanien. Die Regierung unter Präsident Berisha tritt zurück [Enzyklopädie: 1. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 514992]
03.03.1997	Der Sky Tower, Fernsehturm von Auckland und mit 328 Metern höchstes Gebäude der südlichen Hemisphäre, wird eröffnet. (wikipedia.de)
09.03.1997	Albanien. Staatspräsident Sali Berisha bildet mit den wichtigsten Parteien eine Übergangsregierung. [Enzyklopädie: 9. März. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515078]
09.03.1997	Ich hörte im Stift Melk das Musical "Joseph" von A.L.Webber in einem Konzert mit dem Stiftschor unter der Leitung von Thomas Foramitti.
22.03.1997	Ich war bei einem BenefizKonzert in Scheibbs mit dem Gitarristen und meinem Gitarre-Lehrer Jorgos Panetsos.
30.03.1997	Heute beginnt offiziell der Präsenz des Vatikans im Internet. Erster Webmaster war eine Frau: die US-amerikanische Ordensschwester und Computer-Spezialistin Judith Zoebelein.
07.04.1997	Tokio, Japan. Kaiser Akihito und Kaiserin Michiko empfangen Bundespräsident Roman Herzog zu seinem Staatsbesuch. [Enzyklopädie: 7. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515393]

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
11.04.1997	Entsendung einer internationalen Schutztruppe nach Albanien im Auftrag der OSZE. [Enzyklopädie: 11. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515433]
12.04.1997	Sarajewo, Bosnien und Herzegowina. Besuch von Papst Johannes Paul II.. [Enzyklopädie: 12. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515442]
14.04.1997	Japan. Störfall in einem Kernkraftwerk nordwestlich von Tokio. Der Reaktor muss abgeschaltet werden. [Enzyklopädie: 14. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515464]
15.04.1997	Auf einem Zeltplatz für muslimische Pilger in Mekka bricht ein Feuer aus und tötet 343 Menschen. [Enzyklopädie: 15. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515474]
22.04.1997	Algerien. Massaker in Südalgerien. Ca. 100 Tote. [Enzyklopädie: 22. April. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515546]
02.05.1997	Tony Blair wird Premierminister Grossbritanniens. [Enzyklopädie: 2. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515656]
03.05.1997	Der berühmte, klassische, spanische Gitarrist, Narciso Yepes, stirbt in Murcia. Ich besitze von ihm eine CD mit spanischer Gitarrenmusik. (Malaguen~a) Kaufdatum dieser CD ist mir unbekannt!?!]
11.05.1997	Zum ersten Mal wird ein Schachweltmeister von einem Computer besiegt: Garri Kasparow unterliegt IBMs Deep Blue. [Enzyklopädie: 11. Mai. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 515758]
16.05.1997	Unter der Führung von Laurent-Désiré Kabila gelingt Rebellen der Sturz des zairischen Diktators Mobutu Sese Seko. (wikipedia.de)
01.06.1997	Ich habe bei der Eröffnung von BBO St. Pölten in der Wenzel_Kaskastraße mit der Gitarre vor 30-50 Personen ein kleines Konzert mit meinem selbstkomponierten Stück "Fantasia in a-moll" gespielt.
08.06.1997	Der italienische Radsportler Ivan Gotti gewinnt die Giro d'Italia in der Gesamtwertung. Der Kolumbianer José Jaime González gewinnt die Bergwertung, der Italiener Mario Cipollini die Punktwertung. (wikipedia.de)
16.06.1997	Ich nahm am Beschäftigungs- und Berufsorientierungskurs (BBO) bis 15.6.1998 in St. Pölten Wenzel-Kaska-Str. 4 teil. Ich arbeitete in den Trainingswerkstätten Holz und Buchbinderei, und nahm am Gruppenprogramm Berufsorientierung teil. Herr DAS Michael Bockhorni war unser sozialpädagogischer Trainer und Frau Renate Grasl die Projektleiterin.
19.06.1997	Ich war bei einem Trompetenkonzert mit Hans Gansch junior in Mank, wo auch unser Herr Geistlicher Rat Franz Marchart zu gegen war.
23.06.1997	Es findet in Weiten in der VS ein Musikschulkonzert des Musikschulverbandes Weiten - Jauerling, wo ich als Zuhörer auch vorbeischaute.
26.06.1997	Der erste "Harry Potter" von der Autorin Joanne K. Rowling kam auf den Markt. Es wurde "Harry Potter und der Stein der Weisen" veröffentlicht - mit einer Startauflage von 500 Exemplaren. [Enzyklopädie: Rowling, Joanne. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 383121]
27.06.1997	Erst danach, nämlich am 27.Juni 1997, wurde der Wolfskehl-Preis in Höhe von 80.000 DM in einer feierlichen Akademiesitzung an den Mathematiker Andrew Wiles überreicht. und insbesondere gilt das für die gewaltige Leistung des Beweises der Fermat-Vermutung. Der Preisträger, Andrew Wiles, war nur der letzte einer langen Kette von Wissenschaftlern, deren Ergebnisse wesentlich in den Beweis eingegangen sind.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
27.06.1997	Albanien. Erneuter Attentatsversuch auf Staatspräsident Sali Berisha. [Enzyklopädie: 27. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516272]
29.06.1997	Albanien. Erste Neuwahlen nach den Unruhen. [Enzyklopädie: 29. Juni. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516295]
04.07.1997	Die NASA-Sonde "Pathfinder" landet auf dem Mars. Das Landegebiet nennt sich "Ares Vallis".
08.07.1997	Madrid: Auf dem Gipfeltreffen der Nato-Staaten werden Polen, Tschechien und Ungarn zu Verhandlungen über einen Beitritt zum Militärbündnis im Jahr 1999 eingeladen.
12.07.1997	Etwa 1 Million Techno-Fans kommen zur 2. Love Parade nach Berlin
12.07.1997	Oslo: Durch ein 2:0 über Italien werden die deutschen Fußballdamen Europameister.
13.07.1997	Kopenhagen, Dänemark. US-Präsident Bill Clinton trifft zum Staatsbesuch ein. [Enzyklopädie: 13. Juli. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516461]
18.07.1997	Einigung auf die Teilnahme Österreichs am Schengener Abkommen.
22.07.1997	Ich habe Walter Wiesmüller, meinem Schulkameraden in VS Weiten und HS Pöggstall, besucht in St. Pölten (Austraße 24). (Jahr? 2001? 2007?)
27.07.1997	Der Radrennfahrer Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher die Tour de France. (wikipedia.de)
04.08.1997	Haile Gebrselassie, Äthiopien lief die 10.000 m der Herren in 26:31,3 min [Enzyklopädie: 4. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516694]
05.08.1997	Agana, Guam. Absturz einer Boeing 747 der Korean Air, etwa 5 km vor dem Flughafen. 227 Menschen starben, 27 konnten gerettet werden. [Enzyklopädie: 5. August. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 516702]
15.08.1997	Ich habe das "HoViHoLoHoff"-Brassensemble in Pöggstall in der Annakirche in einem Konzert gehört.
16.08.1997	Ich habe Gfundner Michael, meinen Militärmusikkollegen, und seine Familie in Lohsdorf bei Biobauer Hirsch getroffen.
31.08.1997	Lady Diana, Princess of Wales, verunglückt tödlich bei einem Autounfall in Paris. Angeheizt von der Boulevardpresse entwickelt sich eine weltweite Diana-Hysterie. Das Ableben der "Königin der Herzen" führt auch zur schwersten Krise der britischen Monarchie. Siehe Verfilmung "The Queen" 2006 mit Helen Mirren, sie bekam 2007 den Golden Globe Preis dafür.
02.09.1997	Viktor Frankl, der Gründer der dritten Wiener Schule der Psychotherapie, ist gestorben. Einer seiner Bestseller von 30 Büchern, die er schrieb, war "trotzdem ja zum leben sagen", wobei er schrieb wie ein Psychologe das Konzentrationslager erlebte und überlebte. In meiner Privatbibliothek habe ich auch ein Exemplar dieses Buches. Es hat die Signaturnummer: 61XFRA-B1linksmitte
05.09.1997	Mutter Teresa stirbt in Kalkutta
06.09.1997	Die Trauerfeier für Diana, Princess of Wales in der Londoner Westminster Abbey wird zu einem weltweit beachteten Medienereignis.
15.09.1997	Belfast: In Abwesenheit der protestantischen Parteien beginnen die neuen All-Parteien-Gespräche für Nordirland.
15.09.1997	Oslo: Bei der Parlamentswahl in Norwegen bleiben die Sozialdemokraten zwar stärkste Partei müssen aber dennoch in die Opposition.
16.09.1997	Mondfinsternis auch beobachtbar mit freiem Auge in Niederösterreich; ich habe diese am Ossert-Hügel zuhause in Am Schuß meinem Mondfinsternis-Hügel beobachtet.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
16.09.1997	Es fand die "Gleichenfeier" für das im Rohumbau (ohne Technik) fertige RadioCafe samt Kassa und neu gestaltetem Eingangsbereich zu RadioMuseum und Sendesaal statt. (Architekt Adolf Krischanitz, der für das RadioCafe auch einen eigenen Sessel entworfen hatte). Es ist dies das Radiokulturhaus von Ö1.
20.09.1997	Ich machte allein eine Reise nach Vorarlberg und nahm Quartier in der Alpenblume in Damüls (Familie Türtscher) im Bregenzer Wald. Ich machte eine Wanderwoche, in der ich drei Gipfel mit knapp über und unter 2000 m besteigen konnte. Kostenpunkt (3200 ATS - Zimmer und Essen ca. 1300 ATS - Bahn und Bus)
21.09.1997	Parlamentswahlen in Polen: das neugegründete Wahlbündnis AWS (Akcja Wyborcza "Solidarnosc") von Marian Krzaklewski siegt. [Enzyklopädie: 21. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517220]
22.09.1997	Fundamentalistische Islamisten richten in Bentalha, einem Vorort von Algier in Algerien, ein Massaker an, dem etwa 200 Menschen zum Opfer fallen. [Enzyklopädie: 22. September. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517231]
27.09.1997	Der Kontakt mit der US-amerikanischen Mars-Sonde Mars Pathfinder reißt ab. (wikipedia.de)
01.10.1997	Franz Fuchs, der Briefbombentäter und Rohrbombenbauer (vier Bewohner einer Roma-Siedlung sterben auch), wird von der Gendarmerie kontrolliert, nachdem sich zwei Frauen verfolgt fühlten. Er zündet eine Bombe, verliert dabei beide Hände. Eine Verurteilung zu lebenslanger Haft folgt. Am 26. Februar 2000 begeht er Suizid.
15.10.1997	Der Engländer Andy Green stellt mit seinem strahlgetriebenen Wagen ThrustSSC den Geschwindigkeitsrekord für Autos auf. (wikipedia.de)
15.10.1997	Die amerikanisch-europäische Partner-Raumsonde Cassini-Huygens startet zum Saturn. [Enzyklopädie: 15. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517469]
19.10.1997	Therese von Lisieux wird von Papst Johannes Paul II. zur Kirchenlehrerin ernannt. [Enzyklopädie: 19. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517512]
21.10.1997	Ein neues Modell der Mercedes-Benz A-Klasse kippt beim „Elchtest“ in Schweden um. Als Konsequenz baute Daimler-Benz serienmäßig das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ein – damals ein Novum außerhalb der Luxusklasse. (wikipedia.de)
22.10.1997	Es wird heute im Funkhaus in der Argentinierstraße das ORF RadioKulturhaus eröffnet.
25.10.1997	Ich war in Blindenmarkt zu "Neue Volxmusic" zu einem Konzert mit "Die Knödel"-mit Musik von Christoph Dienz. (?) Nachher gab es auch Knödel zum Essen für uns Zuhörer und Gäste.
30.10.1997	Mary McAleese wird Staatspräsidentin der Republik Irland. [Enzyklopädie: 30. Oktober. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517623]
02.11.1997	Der Taifun Linda fegt mit bis zu 130 km/h durch den Golf von Thailand und sorgt für meterhohe Flutwellen und Verwüstungen. (wikipedia.de)
07.11.1997	Kulturabkommen zwischen Deutschland und Australien. In Kraft seit dem 15. Juni 2000 [Enzyklopädie: 7. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517706]
11.11.1997	Am 11. November 1997 entschied Veronika, jetzt sei es – endlich – an der Zeit, sich das Leben zu nehmen. Sie machte ihr Zimmer sauber, das sie in einem Kloster gemietet hatte, stellte die Heizung ab, putzte die Zähne und legte sich aufs Bett. [Coelho, Paulo. Veronika beschließt zu sterben (German Edition) (S.7). Sant Jordi Asociados. Kindle-Version.] Mit diesen zwei Sätzen beginnt der Roman "Veronika beschließt zu sterben".
14.11.1997	Ich war bei einer Weintaufe mit dem MusikSchul-Blasorchester St. Pölten in Dürnstein.

meine_momentane_Lebensmitte	
Datum	Tagesereignis
15.11.1997	Ich war im Hallenbad Krems und habe mir danach den Film "Sieben Jahre in Tibet" über die Freundschaft Heinrich Harrers mit dem Dalai Lama angesehen.
17.11.1997	Bei einem Terroranschlag auf Touristen vor dem Hatschepsut-Tempel in Luxor (Ägypten) kommen 58 Menschen ums Leben. (wikipedia.de)
22.11.1997	Ich war in Maria Laach beim Jubiläumskonzert 20 Jahre Jugendkapelle Maria Laach, wo mein Cousin Josef Lagler viele Jahre musizierte und sogar "Proben-Kaiser" war.
22.11.1997	Der Bau des Drei-Schluchten-Staudamms in der Volksrepublik China beginnt. (wikipedia.de)
27.11.1997	In Lillehammer wird das Norwegische Olympische Museum vom Königspaar Harald V. und Sonja eröffnet. (wikipedia.de)
29.11.1997	Vitali Klitschko gewinnt seinen Boxkampf gegen Herman Delgado in Karlsruhe durch technischen KO. [Enzyklopädie: 29. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517938]
30.11.1997	Das Funknavigationssystem OMEGA wird abgeschaltet. [Enzyklopädie: 30. November. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 517946]
01.12.1997	Mein Zahnarzt, Herr Dr. Wagner in Emmersdorf, hat mir einen "Weisheitszahn" gerissen.
06.12.1997	Ich war in Obergrafendorf bei einem "Country-Fest-Musik" Konzert.
28.12.1997	Um die weitere Verbreitung von H5N1, des Erregers der Vogelgrippe H5N1, zu stoppen, lassen die Behörden in Hongkong etwa 1,5 Millionen Hühner töten. (wikipedia.de)
30.12.1997	Christine Glaßner Dr. machte auf der Suche in der Melker Stiftsbibliothek nach Autografen des Melker Priors Thomas von Baden (ca. 1410 bis 1478) und nahm sich als "heißen Tipp" für weitere Textfunde Cod. 918 vor, der Traktate zur benediktinischen Spiritualität im Umfeld der Melker Reform und u.a. auch den lateinischen Text der Benediktsregel enthält. Was sie bei der genauen Durchsicht, der um 1460 entstandenen und in Melk gebundenen Handschrift fand, war dann etwas ganz anderes und verschlug ihr als Altgermanistin den Atem. Da war doch tatsächlich auf einem der Pergamentstreifen, die zur Verfestigung der jeweils aus mehreren gefalteten Papierblättern stehenden Lagen im Buchverband unterlegt waren, ganz deutlich das Wort "Bechelaren" zu lesen. ...Es lag die Vermutung nahe, dass man es hier mit einem Fragment einer Nibelungenlied-Handschrift zu tun habe.

4)

Ernest Hemingway schreibt in seiner Novelle „The Old Man and the Sea“, welche im Magazin „Life“ im Jahr 1952 veröffentlicht wurde, und sodann mit einer Auflage von 5 Millionen Exemplaren gedruckt wurde. Diese Novelle beginnt mit folgenden Worten. „He was an old man who fished alone in a skiff in the Gulf Stream and he had gone eighty-four days now without taking a fish. In the first forty days a boy had been with him.“ Wenn ich diese Stelle hiermit religiös bzw. katholisch deuten darf, dann ist dieser alte Mann, Franz L., der in den ersten vierzig Jahren (genau 17.814 Tagen) von einem kleinen Buben, also von Gott begleitet worden ist. Obige Novelle von Ernest Hemingway endet schließlich mit

den Worten. „The old man was dreaming about the lions.“ Ich bete zur Vesper schließlich die Catena legionis.

5)

Die Raben

Über den schwarzen Winkel hasten
Am Mittag die Raben mit hartem Schrei.
Ihr Schatten streift an der Hirschkuh vorbei
Und manchmal sieht man sie mürrisch rasten.

O wie sie die braune Stille stören,
In der ein Acker sich verzückt,
Wie ein Weib, das schwere Ahnung berückt,
Und manchmal kann man sie keifen hören

Um ein Aas, das sie irgendwo wittern,
Und plötzlich richten nach Nord sie den Flug
Und schwinden wie ein Leichenzug
In Lüften, die von Wollust zittern.

[Trakl: Gedichte [Ausgabe 1913]. Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka, S. 104719
(vgl. Trakl-DW, S. 9)
<http://www.digitale-bibliothek.de/band1.htm>]

Hier in diesem Gedicht von Georg Trakl wird von Raben erzählt, die wie Menschen schreien. Es erinnern mich die Raben an zwei besondere Menschen, nämlich an meinen Religionslehrer Altabt Burkhard im Stiftsgymnasium Melk. Dieser hat ebenfalls eine Vorliebe für diese Vögel, weil er angeblich vieles über diese gescheiten Vögel sammelt, und er veröffentlichte ein Buch mit dem Titel „Der Weg des Raben“. Er schreibt darin über sein Leben als Benediktiner eines Klosters in Niederösterreich in Melk, und über seine Stellung und Meinungen in und über die katholische Kirche. Der andere Künstler ist der Zeichner, Graphiker, Maler und Karikaturist Paul Flora, der bereits tot ist. Er zeichnete vielfach in seinen Bildern diese Vögel, manchmal sehr ironisch und stark karikaturisiert mit menschlichen Zügen mit einem besonderen, subtilen Humor. Der Autor des obigen Gedichtes erwähnt am Anfang eine Hirschkuh, die sich in der Nähe der Raben aufhält. Diese Vögel sieht er schließlich auch „mürrisch rasten“, so wie ich es momentan beim Schreiben dieses Textes empfinde. Auch ich bin leider ein Mensch geworden, der manchmal gerne „mürrisch rastet“, weil die Ungerechtigkeit im Zusammenleben der Menschen zum Himmel stinkt. Denn die Armen werden immer ärmer und die Reichen immer reicher, und das Leben im miteinander wird immer schwieriger.

6)

„Wenn ich meinen Nächsten verurteile, kann ich mich irren, wenn ich ihm verzeihe, nie“

[Enzyklopädie: Waggerl, Karl Heinrich. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 479512]

Ein Zitat des Schriftstellers Karl Heinrich Waggerl gibt mir einen Grund, worüber man sich berechtigt Gedanken machen kann. Derselbe Autor schreibt an anderer Stelle „Trägst du mir nach, dass du ein ärmerer Mensch bist als ich? Das ist mein Unrecht gar nicht. Vielmehr liegt es darin, dass ich kein besserer Mensch bin als du.“ (siehe „Kleine Münze S.41) Und weiters meint Karl Heinrich Waggerl, „Wäre die Welt so wie sie ist, dann könnte niemand an Gott glauben.“ Das sind Sätze, also genauer Aphorismen, die so richtig unter die Haut gehen, wenn man diese so richtig überdenkt, und das Körnchen Wahrheit herausschält, dann erst beginnen diese zu wirken.

Heute am 115. Geburtstag dieses österreichischen Dichters kommen diese Gedanken und das kleine Buch „Kleine Münze“ von Aphorismen, das mir mein Großonkel K.S. schenkte, und welches in meiner privaten Universalbibliothek vorliegt, wieder zum Vorschein und ich begeben mich mit diesen geistig, sprachlich und nach neuen Erfahrungen suchend auseinander zu setzen. Waggerl schrieb an anderer Stelle folgendes: „Erfahrungen fruchten so wenig, weil zu viele Wege zur gleichen Torheit führen.“ (Seite 29) Ich denke, dass diese Gedanken wahre Aussagen treffen, und Erfahrungen eines gottgläubigen Menschen bringen, die auch im 21. Jahrhundert und auch in Zukunft weise Stellungnahmen eines bescheidenen Menschen sind, die man sehr wohl und mit tiefer Ehrfurcht vor diesem Mann weiter erzählen kann und darf. 10.12.2012 14:07

7)

„Denn immer wird der Mensch wenigstens ahnungsweise Verlangen in sich tragen, zu wissen, was die Bedeutung seines Lebens, seines Schaffens und seines Todes ist. Schon das reine Dasein der Kirche als solches erinnert ihn an diese Probleme. Gott allein, der den Menschen nach seinem Bild geschaffen und von der Sünde erlöst hat, gibt auf diese Fragen die erschöpfende Antwort in seiner Offenbarung in seinem Sohn, der Mensch geworden ist.“

Diesen Text findet man in dem bekannten Dokument des 2. Vatikanischen Konzils „Gaudium et Spes“ (Nr. 41) Die Pastorale Konstitution über die Kirche in der Welt von heute. Seine Deutung dieser Worte möchte er hiermit darlegen, die eines Laien, der sich wieder nach

vielen Jahren lau gewordenen Lebens im Glauben, wieder guten Willens zeigt und die Absicht hat, sein Leben im Glauben zu stärken, indem er wieder regelmäßiger den Sonntagsgottesdienst und die Sakramente der Buße und der Eucharistie in der Dom-Kirche in St. Pölten oder in der Pfarrkirche in Weiten empfängt. Außerdem besucht er einen katechetischen Glaubenskurs an der Theologischen Hochschule in St. Pölten, um das nötige Wissen anzueignen, und ihm die Nähe Gottes spürbar zu machen, in dem er auf die Antworten auf seine kirchengeschichtlichen, theologischen und hermeneutischen Fragen aus der Sicht des Katholizismus Antworten findet.

8)

Dante Alighieri ist der bekannteste Dichter Italiens und gleichzeitig der bedeutendste Dichter des europäischen Mittelalters. Er lebte in der Zeit des Spätmittelalters, die in Italien den Übergang zur Renaissance kennzeichnet, wobei Dantes Weltbild noch immer stark im Mittelalter verhaftet war (siehe sein Werk *Monarchia*).

Dante gilt als "Vater" der heutigen "hoch"italienischen Sprache, die er entscheidend mitprägte. Sein Einfluss auf die europäische Literatur ist auch in diesem Zusammenhang zu sehen. [Enzyklopädie: Alighieri, Dante. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 10799]

Sein bekanntestes Werk ist "Die Göttliche Komödie". Im Buch schildert er seine Reise durch die Hölle, zum Erläuterungsberg (Fegefeuer), bis hin ins Paradies. Die Hölle und das Paradies sind jeweils in Schichten (in konzentrischen Kreisen) unterteilt. Je näher man in die tieferen Kreise kommt, umso sündiger bzw. heiliger sind die gestorbenen Seelen.

Sein philosophisches Hauptwerk ist jedoch die (wohl nach 1313) entstandene *Monarchia*. Daneben verfasste Dante zahlreiche Briefe (unter anderem auch an den römisch-deutschen König Heinrich VII.).

Dantes andere Werke waren unter anderem:

- Die *Vita Nuova* (entstanden um 1293).
- Die *Rime*
- *Convivio* (Gastmahl, entstanden um 1307).
- *De vulgari eloquentia* (unvollendet).

[Enzyklopädie: Alighieri, Dante. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 10802]

Seine Eckdaten sind: Dante Alighieri (* 1265 in Florenz; † 14.

September 1321 in Ravenna) war ein italienischer Dichter und

Philosoph. [Enzyklopädie: Alighieri, Dante. DB Sonderband: Wikipedia Frühjahr 2005, S. 10799]

700 Jahre nach Dante Alighieri's Geburt, bin auch ich, Franz L.- geboren worden. Ich will mein Schreiben auf sein Vorbild hin und auf moderne

Weise, und auch der deutschen Sprache verbunden sehen, aber der sich auch bemüht die italienische Sprache zu erlernen, welcher an seinem Computer einen Vokabeltrainer auf italienisch-deutsch mindestens einmal wöchentlich übt. Meine Eckdaten sind noch nicht vollständig, weil ich heute am 05.10.2012 17:40 noch lebe! Lieber Gott, gib mir die Kraft und die Ausdauer meine sprachlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten zu verbessern und zu erkunden! Amen!

9)

Ein Wahrscheinlichkeitsrechnungsbeispiel aus der Praxis beginnt mich zu beschäftigen. Jack London, der berühmte Schriftsteller, und Teobert Maler, der Fotograf und Entdecker, sind am selben Tag im Jahr geboren – nämlich am 12. Jänner, und am selben Tag im Jahr gestorben, nämlich am 22. November. Das entnehme ich der Wikipedia-Offline Version von 2005. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Konstellation unter 40.000 Personen, ca. so viele enthält diese Personendatenbank, nun genau einmal vorkommt?

Ich weiß oder glaube zu wissen, wie man da rechnet, aber bei meinem wissenschaftlichen Taschenrechner löst das Problem einen „Error“ aus, weil das zu hohe Zahlen ergibt. Ich vermute das Ergebnis ist ein Ergebnis um $0,000...1$ irgendetwas!

Herr Rudolf Dr. T., der prominente österreichische Mathematiker und Wissenschaftler des Jahres 2004 in Wien, würde mir da sicher helfen können, denke ich! Aber ich begnüge mich mit meinem unklaren Ergebnis dieses Wahrscheinlichkeitsproblems und lasse es dabei. Aber ein bereits verstorbener österreichischer Mathematiker meinte da nicht, dass „Die Mathematik dazu da sei, sich nur das Rechnen zu ersparen!“ Womöglich hat auch er Recht, denke ich nach darüber?!?

Fünftes

Haus.....

eine Stadtwohnung in der Großstadt oder eine
Wohnung im Reich („HAUS“) Gottes?



„Geisterfußballspiele“ beginnen jetzt in CoronaVirusZeiten wieder, weil es um den Fortbestand der Sportvereine (Fußballvereine) geht! Wem interessiert das schon, das frage ich mich??!! Ja, ich war einmal ein Fußballnarr und schaute begeistert im TV und am Fußballplatz viele „Matches“! Es hat sich inzwischen in meinem Leben vieles geändert, und meine Persönlichkeit hat sich verändert, diese hat sich tatsächlich gewandelt! Denn ich frage mich unter anderem, „Was wird nach meinem Tod sein?“ „Wird sich mein Leben dann in ein ewiges Leben verwandeln?“

Das sind auch seine Gedanken, weil er in diesen Zeiten von einem besseren Leben träumt! Aber hat er nun nicht ein besseres Leben als seine Elterngeneration, die am Ende des zweiten Weltkrieges geboren sind, und welche damals mit ihren Eltern ein hartes, schweres, mühevolleres Leben hatten, und sie im Gegensatz zu unserem heutigen Leben auf vieles verzichten mussten???! Er kann aber nicht verstehen, warum er heutzutage trotzdem so viel Unzufriedenheit in seinem Leben immer wieder sich bemerkbar macht, obwohl es real und wirklich uns an täglichen Lebensgütern also an nichts mangelt! Warum lässt Gott einen

wahren Frieden in unserem glücklicheren Leben heutzutage nicht zu?
Ja, weil es immer noch Eifersucht, Neid, Haß und Zwietracht im
gemeinsamen Leben der Mensch heute gibt! 06.05.2020 12:51

Peter Handke schreibt in seinem Buch „Wunschloses Unglück“ – fast am Ende jenes – „In allen Musikboxen der Gegend gab es eine Platte mit dem Titel „WELTVERDRUSS-POLKA“. „Der sich jetzt ankündigende Frühling, Schlammputzen, warmer Wind und schneefreie Bäume, weit weg hinter der Schreibmaschine.“ Er arbeitete den Tod seiner Mutter (Freitod) mit und in diesem Buch auf. (im Januar/Februar 1972)

Erna Maria Lagler, unsere Mutter, (geb. 16.12.1943 und meine Mutter starb vor nun genau 4 Jahren am 15.08.2016). Ich möchte den Schmerz, die Wut, die Trauer, den Zorn über den Tod meiner Mutter so beschreiben, als wäre eine Weltraumrakete am Start ins Weltall hinaus unterwegs. Der Verlust unserer Mutter schmerzt uns alle Menschen, die sie kannten, weil sie so geschickt, so viele schwere harte Hausarbeit in ihrem kurzen Leben leisten musste. Ihre Eltern, unsere Großeltern haben sie wie einen Buben, weil sie ein Einzelkind gewesen ist, für ihre Arbeit zuhause von klein auf erzogen; sie musste als Kind schwere Arbeit verrichten, und sie musste heimlich Bücher lesen, weil ihre Mutter das nicht erlaubte! Eines dieser Bücher fand ich eines Tages bei uns im alten Haus am Dachboden; es hieß, „Jakob, der Letzte“ ein Roman von Peter Rosegger, dem steirischen Bergbauernsohn, der später Lehrer wurde.

Meine Sprache ist außerstande dieses Gefühl zu beschreiben oder zu erklären, weil ihr, also meiner Mutter, immer wieder viel Leid zugefügt wurde. Wir haben sie vielfach auch in der Hausarbeit oft auch allein gelassen, worunter sie dann besonders litt, und besonders dann, wenn wir ihre Lieblings-Arbeit im Garten zu wenig schätzten! Das tat ihr am meisten weh! (18.05.2020 19:48)

21.02.2020

Ich wasche mir die Hände. Fast jedes Mal nach meinem Besuch auf dem WC mache ich das. Es gab Zeiten in meinem früheren Leben, wo ich diese Tätigkeit für nicht so wichtig hielt! Jetzt aber weiß ich, dass das mehrmalige Händewaschen für die Gesundheit, und meinen Mitmenschen gegenüber in gemeinsamer, gesundheitlicher Verantwortung dazu jetzt vor allem in der Corona-Krise, auch ich verpflichtet bin.

Ich bin dadurch zufriedener geworden, aber trotzdem belastet mich das Gestern heute mehr und mehr! Ich schreibe, daher das in mein

Tagebuch, so dass ich mir dadurch Erleichterung verschaffe. Die psychische Gesundheit braucht oder verlangt auch Reinigung, damit "die Seele gesund wird!??? Das bedarf eines Psychotherapeuten. Aber gute Psychotherapeuten sind rar, und ich kenne momentan nur einen, der mich durch seine Gespräche mit ihm positiv beeinflusst hat. Herr Ströbitzer heißt er!

Die Novene für die Kranken ist eine Möglichkeit des Gebetes, die die katholische Kirche anbietet, was ebenfalls eine andere Art der Heilung bewirken kann, wie ich glaube. Sie findet zwischen dem 2.-11. Februar statt. Leider pflege ich das Beten nicht so sehr, oder eigentlich sehr unregelmäßig gehe ich dem Meditieren nach. Markus Amann, mein Freund und philosophischer Berater, erinnerte uns vorgestern abends im Hippolyt-Saal im hiphaus St. Pölten an die vier Kardinaltugenden, und dieses Mal im Besonderen an die Mäßigung (lat. temperantia) Im Katechismus der katholischen Kirche steht unter „383. Was ist Mäßigung? – Die Mäßigung zügelt die Neigung zu Vergnügungen, sichert die Herrschaft des Willens über die Triebe und lässt im Gebrauch der geschaffenen Dinge, das rechte Maß einhalten.“ Die menschliche Tugenden stehen im Gegensatz zu den göttlichen Tugenden, welche da sind: der Glaube, die Hoffnung und die Liebe, welche sich in drei Formen immer wieder manifestiert (eros, philia oder agape (griech.), caritas (lat.)(KKK). Die Kunst der Liebe besteht daher im Zügeln der Triebe und im Maßhalten der Triebe, damit der Glaube bewahrt bleibt und weiterhin die Hoffnung lebt!

Manfred Lagler

geb. 1965 in Melk,
1984 Matura am ORG Stift Melk musischer Schwerpunkt
1984/85 Militärmusik Niederösterreich
1988-1995 Gitarre, Klavier und Musiktheorie Konservatorium Prayner Wien IV.
1988-1995 Landesverwaltungsbediensteter im Amt der NÖ-Landesregierung als
Vermessungstechniker, kameralistischer Buchhalter und Sozialhilfeverrechner
1995/1996 Musikschullehrer für Gitarre
1998/1999 Musikhaus Schagerl in Mank als Trompetenbauergehilfe und
Musiknotenarchivar
seit 1999 Mitglied der Litges St. Pölten
2000 Institut für Dialektlexika als wissenschaftlicher Datatypist
seit 2004 freischaffender Maler und Schriftsteller
seit 2005 Online-Enzyklopädist bei www.wikipedia.de
seit 2007 Online-Enzyklopädist bei www.kathpedia.com
von 2011-2013 Katechetischer Hochschullehrgang an der PTH St. Pölten
von 2013-2015 Legionär Mariens in der Dompfarre St. Pölten

13.08.2020 16:26